Angeigenpreise: die einspaltige Bettigelle ober beren Raum aus Stadt und Regierungsbegiet Wirkladen für Andres unt Lamilian Angeigen 10 Pl., für Geschöftlangeigen 10 Pl., alle anderen antwärtigen Angeigen 20 Pl. Jun Rollamentell: die Petitzelle auf Cindo und Regierungsbegiet Biebbaben 60 Pl., bon auf-wärts 100 Pl., Rabatt nach ansbegendem Larif.

## Wiesbadener

Bezugopreis : In miesbaten fret ine Caus gebrade unanatile 60 Di., viertalligeich Mt. 246, burd unfere antwärtigen Stielen ine haus geltenft monatile 60 Di., vierteiften der U. 1.80, durch ib Bol verteugen nonatile ich 60 T., vierteiften Mt. 1.70 ober Befräget. Der Generale finzeiger ericeint täglich mittage mit Mufnahme ber Cours und Frigrant.

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sprechftunden 5 bis 7 Hhr.

Saupigefdaftefielle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

Rr. 284.

Donnerstag, Den 3. Dezember 1908

23. Jahrgang.

Die beutige Musgabe umfaft 14 Seiten.

Gernfprecher 199 u. 819.

#### Das Renefte vom Tage.

Die "rote Bitme".

Paris, 3. Dez. Die gestrige Konfrontation ren Madame Steinheil mit ihrer früheren Freundin, Madame Brebost, wurde schon nach wenigen Minuten burch den Berteibiger ber ersteren unterbrochen, der aus gesehlichen Grün-den die Bertogung der Bernehmung seiner Klientin auf heute verlangte.

Bulows Friebensflöte.

Berlin, 3. Des. Die "Times" veröffentbenten, worin mitgeteilt wirb, Fürft Bulow habe Abend in einer Unterrebung mit verichiebenen Bertretern ber Madte fein Bertrauen gur Aufrechterhaltung bes Friebens unb für eine triebliche Lofung ber Streitfragen zwifden Defterreich und feinen Rachbarn ausgesprochen.

Der Cobn bes Mifabe.

Berlin, 3. Dez, Demnächst trifft ber japanische Kronpring hier ein, um hier einige Lage zu ber-

Das Toben ber Glemente.

Liffabon, 3. Dez. Aus Tavira in ber Bro-ping Mgarve werben beftige Stürme, verbunden mit Regen und Sagelichlag gemelbet, die Ueber-ichwemmungen bis zu einem Meter verursachten, is bas ber Eisenbahnverfehr gestürt ift und meh-tere Saufer eingestürzt find. Zwei Menschen find

Ronig Ferbinand glaubt . . .

Befia, 3. Dez. Anläglich ber leberreichung ner Abrefie burch mehrere Mitglieber ber Go brunje sagte König Ferdinand, er glaube fest am die Erhaltung des Friedens. Sollte jedoch Dellerreich gegunungen werben, gegen die Türkei se den Wassen zu greisen, müste Bulgarien bedselbe tun. In einem ebenfuellen Kriege ge-zen Serdien würde Bulgarien neutral bleiben.

Die Bolen.

Barichau, 8. Dez. Wegen des Berbachtes, daß die Zührer der allpolnischen Gartei eine geheime Berjammlung abgehalten haben, an welcher auch der Zührer des Polentums im Reichstage. Fürst Audzumill, teilgenommen haben soll, fand in der Redeltion des Bolenblattes "Clowe" eine strenge berätigt werde Latt. Sausjuchung ftatt.

Fefttage in Schonbrunn.

tung

TO HER

er.

38:

pe.

it gene

rift. id Bien, 3. Dez. Den Gipfelpunkt ber intimen beier in Schönbrunn bilbete die Hulbigung der kinder des Erzhauses. Alle Kinder stimmten die Bollshame an. Der Kaiser, der sehr heiter gesteht war und über die Scherze der Lustspiele stadt batte, wurde ban Rührung übermannt und rech in Miliane and ted in Beinen aus.

#### "Kriegsgeschrei."

Der Bonfott ber öfterreichifden Baren- unb Sandelsichiffe wird trop der geharnischien Broteite ber Wiener Regierung in der Turfei fort-geseht. In manchen Ortichaften wird der Be-bolferung durch öffentliche Ausrufer verfündet, die Kaufleute follten alle öfterreichischen Waren bernichten, andernfalls wurden ihre Beichafte angegundet. Der beutiche Botichafter in Ronstantinopel, derr v. Maridall, ist fiandig be-müht, neue Berhandlungen der türlischen Re-gierung mit dem österreichischen Botschafter ber-beizuführen. Diese sind von dem Großvezier in Aussicht gestellt. Marigraf Ballavieini will die Berhandlungen noch abwarten, wird aber, wenn dieselben nicht zu Ergebniffen führen, abreifen. Ge wird dem öfterreichischen Botichafter wohl nichts übrig bleiben, als mit feiner Dro-hung Ernft zu machen, sonst verliert diefelbe an Birtung. Inzwischen wirft die Türfei immer größere Truppenmaffen nach Rovidazar, an die größere Truppenmassen nach Rovibazar, an die bosnische Grenze. Serbien und Montenegro sind bervändet und der Türke sagt: "Ich sei, ge-währt mir die Bitte, in eurem Bunde der dittel" Die serdischen Truppenberschiedungen sind so start, das vom 3. dis 5. Dezember für die Handels- und Privatleute alle Bahnlinien bezüglich des Güterverkehrs gesperrt sind, da dieselben in deser Zeit nur zur Beförderung von Kriegs material bestimmt burden. Es sollen inspesant in dieser Leit 100 000 Pann follen insgesamt in dieser Zeit 100 000 Mann Truppen transportiert werben. Ratürlich ist aud Defterreich auf ber but und ichiebt Re-Ginent auf Regiment gegen Gerbien bor. Die Gegner werden sich allo in einigen Wochen lampspereit gegenibertreten, und die Gewehre gehen bei einem folden Zustande leicht von felbst los.

Bit bie europäische Diplomatie nun bemilot, ben Frieden gu erbalten? Jum Teil gewiß, aber anbererseits wird auch jum Kriege geschurt. Es icheint, als ob man zwischen Bulgarten und ber Türfei vermittelte, um Oesterreich zu iso-lieren. Bulgarien wird geraten, der Türfei maierielle Entschädigung für die Einduhen zu geden, die sie durch den Entgang des ostrumelischen Tributs und des auf sie ent-fallenden Teiles der Eisenhahneinnahmen in Ostrumelien erleidet. Auch wird das fürkische Besitzecht an den ostrumelischen Eisenbahnen entipredent abjulojen fein.

In ben Begiehungen gwifden ber Türfei und Defterreich fteht bie Gache anbers. Entdabigungen materieller Urt bat bie Türfei bon Defterreich midt au erwarten. 3war beift es, Defterreich wolle ben Türfen wirticaftliche Borteile bieten, doch ift nicht ersichtlich, worin biese bestehen könnten. Tropdem, so sollte man mei-nen, ware es für die Jungtürken ein bringenbes

Bedürfnis, mit der benachbarten Grogmacht auf möglichst gutem Auße zu stehen. Se mag sein, daß es ihnen einige Freude macht, sich auf die hinterbeine zu stellen. Aber sie spielen da doch in jugendlichem liebermut mit einer Gesasse, die ihnen plöglich über den Kopf wachsen könnte.

Musgeschloffen ift es, bag die leitenben Manner der Turfei biefe Gefahr nicht feben. Ebenfo ift es ausgeschloffen, daß fie aus eigenem Antriebe auswärtige Sandel fuchen. Die gange Annerionsfrage ift das nicht wert. Frgend jemand fieht hinter ihnen und bläft ibnen ein : "Stof gu, ich pariere!" Allgemein toird behauptet, bag es England fei, bas biefe Rephisto-Rolle spielt. In Konstantinobel, wo man die Dinge aus allernächter Kabe beobachten kann, wird das als seitstehende Tatsache bezeichnet. Schon wieder England? Wer jtand binter den bulgarischen Banden in Wasedomien? England. Die bulgarifde Bebeimidrift, Die Die Boff. Sig." feinergeit veröffentlicht bat, lie-ferte ben Bemeis bafür. Ber brangte bie Großmächte des Festlandes mit grimmiger Türken-feindlichkeit in eine Etweiterung der makedo-nischen Resormen und somit in eine unsreund-liche Haltung gegen die Türkei hinein? En g-land. Wer verfagte den Türken viele Monate hindurch tropdem die dreiprozentige Follerhöhung, obne die Reformen überhaupt nicht bom Flede ohne die Resoumen iverdaupt nicht vom zieder rücken konnten? England. Wer hat sich zwischen Oesterreich und Austland gedrängt und so Balkanübereinkommen zuschanden gemacht? England. Wer hat den größten Lärm gegen das Sandichal-Bahnprojekt ausgeführt? Wer macht am zornigken Front gegen die Annerion Bodniend? Wer unterstübt die Gerben in ihrem mahnwibigen, feibftmorberifchen Auftreten? Ber wirft friedenbedrobend als Re-giffeur der türfifden Boblottbewegung? Eng-land. England und immer wieder Enganb.

Die Borte der liberalen englischen Minister Alfauisch und Ereb sind mit diesen Umtrieben nicht in Einklang zu bringen. Die Reden sind friedlich und versähnlich, die Taten aber find so, daß sie die Bermutung bestärfen, Eng-land wünfche eine Katastrophe. Bo itch immer in ben letten Jahren für England bie Gelegenbeit bot, ben Debel im Orient anaufeben, um Unfrieden gu ftiften, bat es mit Gifer augegriffen. Man treibe Defterreich. Ungarn nicht gum außersten, man zwinge es nicht, einen gordiiden Anoten mit bem Schwerte gu gerhauen. Der Fluch, ibn frevelhaft geichurgt gu haben, trafe England und feine liberalen Staatsmanner. Bis jeht hat noch jeder Staat auf bem Baltan, ber bon England in ein gefahrbolles Unternehmen bineinprotegiert worden ist, schweres Lehrgelb bafür zahlen müssen. Den Jungtürken wird es nicht besser ergehen. Sie stehen jeht am Scheidewege. Wenn sie ihre eigene Julunft und die ihres Staates sicherjur fie geben; auf ber einen Seite, wohin bie Stimme ber Berfuhrer lodt, broben unüberfehbare Gefahren, auf der anderen, wohin die ge-junde Vernunft ruft, ist glatte Bahn. Bermut-lich rechnet England so, daß Deutschland als Bundesgenosse Desterreichs verwickelt wurde, und baf fich alsbann bie Gelegenheit ergebe, ben beutschen Sandel und die beutsche Flotte gu bernichten. Benn ber Frühling tommt, werden wir mehr feben als heute!

#### Rundichau.

Die Privatangeftellten Berficherung.

Die fogialpolitifche Rommiffion bes Sanbelstages hat gur Berficherung ber Privatangestellten Stellung genommen und erfennt gemäß einer Griffarung Die Bedenten an, Die ber Ginfuhrung einer Benfions. und hinterbliebenenversicherung ber Brivatangestellten entgegenstehen. Es wird betont, daß die Gleichstellung jener An-gestellten mit den öffentlichen Be-amten nicht gerechtertigt ift. Benn die Rommission sich gleichtocht nicht dagegen ausspricht, die Bunsche der Brivatungestellten nach einer Fürsorge durch Bersicherung zu erfüllen, so ist sie doch der Ansicht, daß es noch einer weiteren Bearbeitung der Angelegenheit bedarf, ehe zu diesen Bunschen bestieben Gescheit und der Bunsche timmie Stellung genommen werden kannigen de-besondere bedarf der Erwägung, ob und inwie-weit man von dem Grundsate, daß die staat-liche Fürforge auf die wirtschaftlich Schwächen zu beschränken sei, abweichen durfe, ob nicht das erstredte Ziel im Radmen der allgemeinen Arbeiterverficherung ju erreichen fel, wie man eine ftaatliche Bersicherung mit den vordandenen und im Werden begriffenen privaten Einrichtung en vereinigen könne und ob angesichts der bereits bestehenden und sich demnächt noch steigenden Lasten Unternehmer und Angestellte im Aleinund Grofigewerbe gur Uebernahme ber mit ber geplanten Berficherung berbundenen Laften in ber Lage fein. — Mit einer berartigen Stellungnahme ber Rommiffion bes Sanbelstages mer-ben bie Privatangeftellten wenig gufrieben fein.

Die Bolle in Dentfcheubweftafrita.

Seit dem 20. Mai d. J. ift in Deutsch-Südwestafrika ein neuer Folkarif in Kraft, der
einige Adweichungen von dem früheren bringt.
Als zu siskalisch muß es uns vorkommen, wenn
auf Grund diese Tarifs künstighin auch die zollpflichtigen Gegenstände der Liebesgaden für die
Schuhtruppe verzollt werden müssen. Es kann
also leicht eintreten, daß ein freundlicher Spender, der dem Freund oder Verwandten drüben
etwas Gutes zukommen lassen will, diesen nur
Unannehmlichkeiten bereitet, weil die Einziehung

#### Im Rosenhain.

Se eilet ein Anabe, husch, husch, busch, Sich Rosen pflückend von Busch zu Busch, Sein Blid weilt suchend im Relche.

Entblättert Moje um Rofe liegt. Da, als er wieder die Zweige biegt, Erfahl ihn gürnend der Hüter.

Solt ein, du Gube, du Rosendieb! Daie du so wenig die Blumen lieb? Dein barre des Geseyes Gtrafe.

Richt firafen und schlagen, guter Mann, Richt unter Tranen das Rind ihn an, Bill alles, alles Euch sagen.

An Licht murbe gespart. Die Glut warf | ihre Refleze — tangende Feuerfringel — in die dämmernde Racht. Aber die alte Frau ergählte. Und weit behnte fich die Stude. Burde gu ichimmernden Koniospolaiten mit "Eldeliggebenben Springbrunnen". Burbe gu blenbenben Soblen, in benen ungemeffene Schabe aufgespeichert lagen. Burbe gum tiefen, tiefen Zann mit Glfenfput

Wit einem Male wird alles wieder lebendig und woch, wenn plöhlich das blonde deutsche Kind mit den großen, sehnsuchtsvollen Augen vor uns hin tritt: das Märchen. Und wir erinnern uns wieder jener goldnen Adventstage des ju-gendlichen Lebens, in denen wir noch an taufend Augienen glaubten, da wir noch in unferen primfenben Schlöffern, Die im Monde liegen, swifden augerorbentlich reigenben Bringeffinnen

printein mach fchiagen, quiter Mann, Mehr unter Trümen das kind ihn an, gwischen augeroednicht erzeinden Kriegesianen Krie

belohnt und fehren gum beiligen Abend als erfolgreiche ABenteuerer ins heimatborf gurud. . . Ga mar einmal . .

Ein ftimmungsvolles, ergieherisches und unterhaltendes Märchen war es, bas Roja Dobillet erzählte. Und mit leuchtendem Auge und lachenbem Rund fagen die Rleinen, bewunderten bie lieblichen geen und Glien, amiffierten fich berghaft über ben urfomischen Raturforscher und Richenmeister Confusius, nahmen fich ein Bei-ipiel an bem frifchen tapferen Friedel. Schlicht erzählt, poetisch gestaltet und von Fr. Reu-erzählt, poetisch gestaltet und von Fr. Reu-nann mit allerliedsten Melodien illustriert, er-fuhr aber auch das Spiel eine ebenso angemehene wirksame Darstellung, bei der sich Alice Har-den, Karl Zeistmantel, Selma Butte, Margot Bischoff und Will Schäfer in den

dazwifchen ichieben und auf die man manchmal

bas Börtchen "Schidfal" anwenden möchte. Ich habe noch den General Burgas gefannt, den dieses sich bisweilen auf der Straße herum-treibende Schidfal gerade neben den Attentäter freibende Schichal gerade neben den attentater fiellte, der seinerzeit den Anschlag auf König Amadeo ausführte. Sein Sabelhied traf den Berbrecher eben noch rechtzeitig, um dem Mo-narchen das Leben zu reiten, ein Umstand, der narchen das Leben zu reiten, ein Umstand, der dem braven Offizier die Generalepauletten eintrug. So glücklich dieses Begebnis also für ihn war, so unangenehm verlief für ihn ein anderes. Seit vielen Jahren spielte er dieselbe Rummer in der Staatslotterie, und zwar pflegte er sich das betreffende Los persönlich im Lotteriegeschäft abzuholen, wreist ein wenig spät, da er nicht gerade in glängenden Bermögensverhältnissen lebte.

Donnerstag

#### Cachfifches Wahlrecht.

Ronig Albert von Gadien joll nach einer Mitteilung bes nationalliberaten Abg. Merfel in einer Zwidauer Berjammlung feinergeit gegenfiber givei fonfervativen Barlamentariern gang ergurnt geaugert haben: . Wenn ich geiwist haite, daß Ihr die Sozialbemolra-ten mit dem Bahlgesetz radital heraus. drangen wolltet, so hätte ich zu diesem Ge-sehe niemals meine Zustim mung gegeben."
— Bir sind überzeugt, entgegnet die "Deutsche Tageszeitung", daß hier ein Mispertfändnis dor-liegt. Bir wisen unbedigt und sicher, daß Sponig Albert die Baglrechts-anderung von 1896 für nötig gehalten hat, auch dann noch, als dieses Bahlrecht aufs bestigtte betämptt wurde. Der Abgeordnete Merfel wurde gut baran tun, wenn er bie beiben tonfervativen Barlamentarier nennen wollte, ba-mit man auf blefe Beife gur Aufflarung bes Rigberftanbniffes gelangen fonnte. Benn bann ber genannte Abgeordnete weiter ergablte, bag auch ber verftorbene Ronig Georg fein Freund bes Dreiflaffenwahlrechtes gemejen fei, o ift bas infofern richtig, ale es ber Amgebung bes Ronigs und bem Damaligen Minifter bes Innern gelungen war, dem Ronige Die Meinung beigubringen, daß ein weiteres Zeithalten an bem Dreitlaffenwahlrechte unmöglich fei.

#### Bolland in Rot.

Die friegerifden Blanfeleien gwifden Eng. land und Deutfoland berjegen Solland in Rot. General ban Loeben erflärte, bag die Flotten Großbritanniens und Deutichlands im Falle eines Ronflittes fofort fuchen wurden, die hollandischen Safen gu befegen, und zwar nicht fo febr, um gu annettieren, als um die Flotte des Gegners bon ber Benutung abzuhalten. In einem langeren Ar-titel über angebliche hallandifde Bin -i de für eine Annaherung au England berichtet ber Bertreter bes "Daily Telegraph" im Song bon einer Unterrebung, Die er mit General van Loeben über biefes Thema hatte. fagte, bag eine Wenbung in ben biesbegüglichen Bunichen ber hollandifchen Ration nach Rai fer Bilbelms letten Befuch eingetreten fei, ber einen eigentumlichen Einbrud gemacht habe. Die neueften Enthüllungen batten biefen Ginbrud noch berfcharft. Seitbem fei befonbere in ben Sandelebe giebungen gwifden Solland und England eine Befferung eingetreten. Der britifche Bolfscharafter fei bem ber Sollander überbies febr nabe bermandt und beide Rationen feien gur indibiduellen Greibeit erzogen und bas fei, wie befanntlich Carlyle gefagt habe, die beite Bafis für freundschaftliche Beziehungen. - Ratürlich baben wir es bier mit Bunichen ber Englander gu tun, Die nun auch Solland tros bes Burentrieges auf ihre Geite gieben möchten.

#### Polnifche Doffnungen.

Rampf mit bem Deutschtum - heißt nach wie vor in Bolen die Losung. Jeht spricht man es offen aus, daß auf ausländische Sisse gerechnet wird, und zwar in dem Betersburger polnischen Organ "Kraj". Seitens der preußischen sein Bolen foll dies zum ersten Male geschehen sein. Auf den Neos lawismus sehen die Volen belanntlich zunächst ihre Hoffnung. Nur bland soll den Deutschen gles nung. Rugland foll ben Deutschen alles Land bis gur Gibe abnehmen, damit das - polnifde Reich ber Bufunft leichter gefcaffen wer-ben fann. Denn an ein bauerndes Berbleiben im ruffifchen Staatsverbanbe benten bie Bolen durchaus nicht. Zwar bermeiden fie es jest, Die Angen als "latarifche Barbaren" ober in ahnlicher liebeboller Beife wie fruber gu bezeichnen, aber im Herzen hegen sie noch gang die Berachtung gegen die Russen, wie sie sie jeber die Politische Bhantasten, wie sie nun einmal sind, hoffen sie, wenn erst der "preußische Anteil" unter russischer Herrschaft sieht, dann

des Bolls Schwierigseiten und Mighelligkeiten mit Leichtigfeit eine Autonomie (lies: die na-im Gefolge hat. biefem "bolnifchen" Reiche wurden gwar die Bolen die Minderheit bilben, aber bas ficht bie Berrichaften nicht an. Rad galigifder Methode und magharifdem Beifpiel wurden fie ichon die Mehrheit einflufilos machen. Indeffen auher Rufland follen auch Frantreich und Eng-Iand bor ben polnifchen Bagen gefpannt

> 8 Notigen ber Beit. Rach einer Melbung bes Duite Telegraph and Ronttantinopel beftätigt es fich, bat bie ofterreichtine Borfchaft jest einen gewillen Optimiomus on ben Tog legt, naddem ble Sabtotibemegung eltoas nachgelaffen bat. Ginige Dampfer founten Caffagiere und Goter landen. Defterreich fei bereit, Dirette Berhandlungen mit ber Bforte angufnfipten, jedoch unter der Bedingma, dog die Bottot-Bewegung aufhöre. Die Bforte erftart, daß die Regierung die Bonfort. De-wegung nicht einstellen fonne, daß aber noch Beginn der Berhandlungen wahrscheinlich fie bon feibft aufberen merbe. - Lant einer Bribalmelbnag, Die in Bubabeft bon herborragender Stelle eingeleufen ift, bat bie türfifde Regierung befoloffen, ihren Gefanbifdaften in Belgrab und Cettinje Militde Attaches belgu-Diefer Beichluß im gegenwärtigen Mugenblid wird als ein Beichen befonderer militarifder Munaberung ber Turfei an Gerbien und Montenegro gebeutet. - Der apanifde Gefdaffotrager etflatte in cinem Interbiete, bas neue Abtommen amifden ben Bereinigten Staaten und Jaban bedeute für niemand eine Bedrobung. Er fei überseugt, bath der Bertrag in China mit grober Begeifterung aufgenommen werben wird und bag jeht alle Befürchtungen betreffs ber angeblichen gelben Befahr fallen gelaffen werben. Das Abtommen beweise, bah Japan Unbanger ber Gleichbeit aller Rationen, im duberften Orient fei, 3cbe internationale Schwierigfeit im fernen Often fei nunmehr fo gut wie unmöglich geworben.

#### Deutscher Reichstag.

174. Gigung bom 2. Dezember. Muf der Tagesordnung fteben bie Berfaffungeantrage.

Der Reichstangter ift nicht anwejend, fein Stellvertreter Staatsfefretar v. Beth mann . Dollweg mit feinem Stabe. Der Staatsfefretar gibt bei Beginn ber Berhandlung Die Erffarung ab, die berbundeten Regierungen wurden gu den Antragen Stellung nehmen. Gie fonnten fich aber nicht eber bamit befaffen, bis fefte Befchluffe gu bem Gegenftand borliegen.

Abg. Muller - Meiningen (Greif. Bp.) begrundet ben freifinnigen Antrag. Er bittet, den Antrag der Geschäftsordnungskommission zu überweisen. Seine Freunde hofften, daß die maßgebenden Gaftoren den Weg der Untrage geben wurden und wünschten, daß die fogenannte moralifche Berantwortlichfeit bes Reichotanglers gur Birflichfeit werbe. Man muffe endlich gu wirflichen tonftitutionellen Berhaltniffen Deutschen Reiche fommen. Fürft Bulow habe felbit anertannt, daß feine Berantwortlichteit für Rundgebungen des Raifers ausgebehnt merben muß. Auf diefer Meugerung bafieren die freisinnigen Antrage. (Sinter bem Rebner faben fich mehrere Mitglieber bes Bunbesrats aufgestellt, die fich intenfin unterhalten. Muller ruft baber erregt: Es ift auffallend, bag es immer biefelben Berren bom Bundesrat find, die burch laute Gefprache ben Redner ftoren. -Brafibent Graf Stolberg erfucht ben Rebner, cs bem Prafibenten gu überlaffen, fur Rube gu

Dr. Muller befpricht fobann ben Umfang ber Saftung bes Reichstanglers. Unfer Antrag, fo foliegt Rebner, ift ber erite Schritt gum Mus. bau. In alle Barteien richtet er die bringende

Bitte, Die Antrage gu unterftuben. Abg. Gpahn (Bentr.) ftimmt ben letten Ausführungen des Borredners gu. Redner ertfart fich dann gegen den Antrag, wonach auf Berlangen eines Drittels der Mitglieder des Reichstages der Antrag einzuberufen fei. Bir wollen die Berfaffung als solche nicht andern, son-

glauben, bag bies ichon im Ginne ber Schöpfer der Berfaffung gelegen hat. (Beifall beim Bentrum.)

Abg. Ledebour (Gog.): Der Reichstangler überlägt es bem herrn b. Bethmann-hollweg. ben Reichstag

mit diplomatischen Rebendarten hinzuhalten. Geschehen zur Beschwichtigung des mündigen Boltes ist nichts. Felifiellen muß ich, so sagt Redner weiter, den endlichen Zusammenbruch bes gangen bureaufratifden Gnfteme. Diefer Bufammenbruch ift felbit ben beften Deutidjen flat geworden. Diefe bureaufratifche Bolitit

it nach innen wie nach augen zusammengebroden. Redner verfpricht fich nur Abhilfe bom Reichstage felbit, ber es gerabe im gegenwartigen Augenblid erzwingen muß, daß die Minifter aus der Mitte des Barlaments heraus ernannt

Ein Reichstangler, Der ernannt wird, ohne bag bisher in ber Ceffentlichfeit auch nur im geringiten berlautet batte, welche llebergeugung er hat, das ift doch anderwärts geradezu eiwas Unmög-liches. (Gehr richtig!) Rehmen Sie unfere Antrage an, fo wurde es einfach eine Rotwendigfeit fein, nur Reichstangler gu ernennen, Die bas Bertrauen ber Bolfspertretung

baben. Redner gebt bann auf ben Antrag feiner Bartei im einzelnen ein. Etwas Befferes fonnten Gie gar nicht tun, als wenn Gie ben Reichstag auflofen murben mit ber Bahl-Barole: Entweber weiter fo wie bisher ober Schaffung eines wirflichen fonftitutionellen Regiments. Sie Mut und forgen Sie bafür, daß endlich ber Boltswille bas machtigfte Gefen

(Beifall bei ben Gogialdemofraten-) Abg. Graf Miclannsti (Bole) befürwortet einen polnifchen Antrag, wonach auf Bunich eines Drittels ber Bahl ber Abgeordneten ber

Reichetag einberufen werben muß. Abg. Jund (natt.) führt aus: Was gunachft ben hauptantrag ber Berantwortlichteitefrage anlangt, fo find meine Freunde bereit, hierbei mit gu arbeiten. Auch find wir bereit, mitzu-wirfen, daß die Geschäftsordnung bes Haufes ge-andert wird. Die Antrage werden natürlich an Die Gefchaftsordnungstommiffion geben muffen. Unannehmbar ift uns ber Antrag,

Rriegertlarungen

bon ber Buftimmung des Reichstages abhangig Buifer und bem Bunbescat. Die Mitwirfung des Reichstages bei ber Ernennung ober Ent laffung eines Reichstanglers, wie es ber fogial. bemofratifche Untrag will, fteht gang auger Berbaltnis gu dem uns hier am Bergen liegenben Bringip ber Berantwortlichfeit. Bir lehnen fie also ab. Ebenso lebnen wir ab die Berquidung ber jegigen verfaffungerechtliden Frage mit ber

Finangreform. Birtfen (Rp.) ift im allgemeinen mit ben magbollen Meugerungen bes Borrebners einberftanden. Gine Ginberufung bes Reichstages unter gewiffen Umftanden burchgufeben, bas balte auch feine Bartei für berechtigt. Die Enticheidung über Rrieg und Frieden in Die Sand bes Barlaments gu legen, halte fie nicht für richtig.

Morgen 1 Uhr: Beiterberatung. Schluß 61 Hhr.

Die "rote Wittwe". - Mabame Brevoft. - Tauie Lift. - Bon allen ber-laffen. - Der galante Sifowart. - Das Zeugnis ber Tuditt.

Das Motiv, das Frau Steinheil veranlaßte, die ichon halbvergeffene Mordgeschichte durch Die Angaben pon ber Entbedung neuer Spuren wieder gu beleben, ift nunmehr burch eine

Bernehmung flar erwiesen worden. Serr Martin, der Freund des Maire Borderel, war von diesem mit der heisen Riffion betraut worben, ber Frau Steinheil bie Biete für bas

bern nur in folden Bunften ergangen, mo wir | Landhaus in Bellevue gu übergeben. Er fuhre biefen Auftrag swijchen bem 10, und 15. Oftober aus; aber er hatte bei biefer Belegenheit Do. Dame Steinheif noch eine Bestellung ausgurichte bie er nur gogernd und auf Drangen bes Unter. judjungerichtere gestern unter Gid wieberholte. Borberel lieh Frau Steinheil im Oftober nach einmal fagen, was er felber ihr unmittelbar nach bem Berbrechen erffart hatte; nur noch in ichar. ferer gorm. Gie mußte fich offentlich von jebem Berbachte reinigen, wenn fie ihn noch einmal wiederfeben wolle. Einige Tage fpater brachte bas . Echo be Baris" einen Brief ber Frau Stein. heil, in dem fie erflatte, the Rachemert nicht auf-

Auger biefer Befundung, die Frau Steinbeil ichwer belaftet, ift bon wichtigen Ergebniffen bis her wenig zu berichten. Die Untersuchung der Fringerfleden auf dem Gläsern, and demen am Abend des Mordes Grog von Im getrunken wirde, ergab nichts; ebensonvenig die Unterstudign der Getränfspuren. Ein geheimnisboller unger Wann des fich beim Unterstument unger Mann, ber fich beim Unterfuchungerichter melden ließ, ergählte eine wunderbare Geschichte von einem Freunde, der ihn als Teteltiv engagieren tvollte, und bei dem er zufällig einen Brief vom 29. Mai fah, der ein Zusammen, treffen für den nächsten Abend im Impasse Ann. fin bestimmte. Die Rachricht ist offenbar eine jener aus Einbildung und Bichtigtuerei entstanbenen Rombinationen, wie fie bei jedem großen Berbrechen ber Behörbe gugeben.

Bichtiger ift ber Umftand, daß die Muner ber richtigen Rabame Brevoft aufgefunden wor. den ift, nicht von ber Behorbe, fundern bon bem "Betit Barifien". Es ift eine Mabame Lauri-flarb, Die in Saint Marcelin wohnt. Gie weit, bag ihre Toditer freundichaftliche Begiehungen mit Frau Steinheil hatte. Gie glaubt aber, bag biefe Begiehungen bereits feit Jahren abgebrochen find. Dieje Annahme widerspricht ber Ausjage ber alten Mariette. Heber ben Aufenthalt ihrer Tochter gibt Grau Laurillard feine Mustunft, Madame Brobeit fei frant und brauche Aube fie habe erft durch ihre Mutter erfahren, daß bie Billa Bellebue bon Frau Steinheil auf ihren Ramen gemietet fei, und Dieje Dreiftigfeit babe mit zum Bruche beigetragen. Mit ber Tragobie im Impaffe Ronfin ftebe Mabante Breboit in fetner Begiebung. Dody veriprady die Mutter, ihre Tochter bagu gu veranlaffen, bag fie ihre Abreffe bem Untersuchungerichter mitteilt.

1141

gre ger

ind Bed Ben leni mot mer ther

Die pribaten Begiehungen ber Frau Steinbeil wurden nach der gleichen Quelle bon ber gangen Samilie respettiert. Bar man im Sommer in Bellevue, und erhielt man Rachricht - vom Befuche eines Freundes, jo wurde die Lojung ausgegeben: Tante Lify fommt. Tante Lily war ein Phantafiegeicopf, eine alte eigentumliche Dame. die feinen anderen Meniden gu fehen munide pie feinen andereit Menichen zu sehen wunsche als ihre geliebte Nichte, die Erbin ihres Vermögens. So stob denn die Jamilie auseinander, wenn Tante Lish fam, und allein in Logis Bert blied Frau Meg zurück, und Mariette, die über alles schweigen fonnte. Bird Frau Steinheil, den dem Untersuchungsrichter bestagt, alles dies beit Vide gerklären? für Luge erflaren? Es ift gu erwarten, mer es wird ihr vorausfichtlich nicht viel helfen. jest haufen fich bie Beiveismomente bebenflich, und wenn es fich bestätigt, bag ihr bisheriger Berteidiger Mubin feine mubebolle Arbeit einem mi beren fibergibt, ift bie "rote Bitwe" bon allen berlagen.

"Betite Republique" gibt aus ber "Breffe Coloniale" Die furiofe Mitteilung wieber, auch Ronig Sifotvath von Kambodicha habe bei feinem Barifer Befuch 1906 mit Frau Steinheil intime Begiehungen angefnibft, weswegen er Baris nicht mehr verlaffen wollte.

In Ergangung der Aussagen, die Frat Steinheil bei der gestrigen Bernehmung machte, teilt Marcel Dutin bom "Echo be Baris" mit, am Lage nach dem ersten Gestand. nis, bas die Bitme ihm und herrn Labrubeit vom "Ratin" machte, habe die Tochter Ratibe Steinheil ihm erflart, ihre Mutter habe übertrieben, fie verabicheute ihren Gatten nicht, biefer tat alles, was fie wollte.

seiner Mutter spielenden Knaben gertrümmern muß, wird er aber durch das Geschrei der Um-iehenden auf das bevorstehende Unseil aufmerk-sam und kann die Stande um Haaresbreite vor-beibalancieren. Die Frau bemerkt nun auch die Elekake in der ihr Spröhling schwebte, und Giefahr, tit der ih idimpfte mitend auf ben Mann ein. Dabei fieht fie nicht, bag fich ingwifden auf ber andern Geife ein Sandwerfer mit einem biden Breit nabert, beffen borberes Enbe wie ein Sturmbod auf ben blondhaarigen Ropf desfelben Anaben abgielt. ibn nun enbgültig verloren. einen Brudteil einer Gefunde bor bem berhangeinen Bruchteil einer Selunde bor dem berhängnisvollen Stoß lenkt die behandschuhte Faust
eines Schuhmannes das Brett ab. Der Bengel
ist zum zweiten Male gerettet! Sein Schackal
weint es offendar gut mit ihm!
Run kommt eine schr dide Senora heranacsegelt, die mehr Raum einnimmt als ein gefüllter Luftballon. Wan denkt mit Schreden an
den Zusammenstoß, wenn man sich mit ihr zufammen in einem geschlossenen Raum befinden

fammen in einem geichloffenen Raum befinden follte. Bor ihr geht ein überschlantes, à la Gleo friffertes Madchen. Gin herr mit bernachläffigtem Saar, furgfichtig, bon beicheibenem Reugern tommt ihnen mit einem Stog Bucher unter bem Arm entgegen. Er bat es augenschein-lich fürchterlich eilig und fieht beständig nach ber Aber er ftofit, nachbem er bie jungere Dame gludlich umidifft, auf ben ungeheuren Ball, ben bie altere Dame bilbet, und muß fich nach einigem Sin- und Serpenbeln entichliegen, vom Burgerfteig beruntergutreten. Btoei Blinde, bie Guitarce und Manboline fpielen, nötigen ihn, einen größeren Bogen gu machen. Ginige Dobiftinnen mit umfangreichen Schachteln am Urm wingen ihn, noch weiter gur Geite gu fpringen. Mein auch bas hilft ihm nicht, benn nun fommt ein Stragenbahnwagen babergefauft und gleich babinter ein giveiter, bann ein Bleifcherwagen mit bier hintereinander gespannten Maultieren, barauf givei Manner mit einem langen Gpiegel, furg, er mog noch fo bergweifelt feine Uhr bervorgiehen und fie betrachten, er fommt nicht

vom Fled. Wer weiß, gu welch wichtiger Be-regnung er gu fpat gesommen ist! Jeht faucht ein hubices Mabel mit weißer Blufe und gierlichem Schritt auf, wahrend bon

ber anderen Seite ein Solgfohlenhandler mit feinem leeren Rorb auf ben Schultern beranichreitet. Sein Gesicht erinnert an Othello, so wie er auf kleinen Prodingbihnen dargestellt wird. Am Marmorjodel einer Bronzestatue tref-sen sie sich. Die schöne Maid hat ein Porzellangefaß in ber Sand, bas bon ber Abendrote mit farbigen Reflegen übergoffen wird, und mahrend Die andere feine Rechte drudt, fcwaben fie gufammen. Othello ift fehr liebenswurdig; jeber Blutburft icheint ihm fern gu liegen, und die Mildtanne unferer Desbimona ift erft recht ein Symbol ber Unfchulb. Auf beiben Geiten fahren die Strafenbahnwagen borbei und laffen an ben Rabern eine Spur helleuchtender, weigblauer Funten gurud. Die Unterhaltung wird leb-Sunten gurud. Die Unterhaltung wird leb-hafter. 3ch febe ben Ropf Othellos mit nicht zu verkennender Absicht sich zu dem Desdempnas neigen, und ich bente an Selene und Erdhumion und daß dieses Leben doch eigentlich eine icone Dammerfunde ift, in ber fich Zag und Racht fanft umidlingen. . . . In biefem munderbaren Mugenblid geben leiber gwei Batres borbei. Der Bind blaft ihre ichwargen Rode wie Segel auf, jo daß ich nichts mehr feben tann. . Aber ein bigichen Reid habe ich doch empfunden. Manch-

ein bischen Reid habe ich boch empfunden. Ranch-mal möchte man sogar ein Carbonero sein! Ein Lakai trägt nun eine prächtige Blumen-girlande vorüber, die wahrscheinlich für irgend ein luguridses Festmahl bestimmt ist. Gleich-zeitig wird eine von der "Weiden, d. h. von der dürren Sieppe, die die panische hauptstadt um-eint beimtehrende friedliche Riegenberde mis fie gibt, beimtebrende friedliche Riegenberde, wie fie auf ben Madriber Strafen fo baufig gu feben find, bon einem heranbraufenden Rraftwagen gu ihm auf ben Burgerfteig gebrangt, benn bie Hugen Tiere begreifen eber wie manche Menichen die Gefahren, die mit diesen Wordinstrumenten verbunden sind. Die Ziege, die den Zug führt und der man ordentlich ansieht, das sie draufen nicht satt geworden ist, wittert das Grün und die Blumen und möchte sich für die bevorstehende Strapage bes Gemolienwerbens noch eimas fiarten. Die foitbaren Rojen tommen ihr gerabe bertraulich auf die Schulter des Lakaien und Bit einem Rollektion bon wuchtigem Umfang beginnt rubig zu freffen. Der Standal, der biefer Tat jolgt, ist monumental. Die Polizei ler, über deffen erste kunftlerische Gehversuche recht. Auf einmal fest fie die Borberbeine gang

ftellt fich auf die Geite bes Lafaien, bas Bublifum aber auf die Seite ber armen Biege. recht? 3ch glaube faft . . . Die Biege!

#### Aus unferen Kunftfalons.

Galerie Bauger.

Rad langerer Baufe fommen wieber einmal ein paar Berte von Boller gum Boridein. Der vornehme Runftler fann es fich bereits leisten, sich seiten zu machen. Bon seinen drei Ge-mälben, einer zart poerisch bingehauchten Moor-stimmung, einem "Abend" mit wunderbar tiesem Schwermutston und einer "Alugmundung" ift bem lebteren entichieden ber Breis guguerfennen. Das feine ihrifde Glement, für Bolfer charatteriftijd, findet hier befonders vollendeten Mus-brud. Das gange Bild ift von Licht burchtrantt, einem nicht grellen, aber merfwurdig intenfiven Licht. Man hat bas Gefühl einer ftarten garbigfeit, ohne viel Farbe mehr ju feben; benn alle Farben find auf einen fo hohen Selligfeits. grad getrieben, bag fie ber wölligen Lofung nabe find. In bem bewegten Simmel ift goldenes Licht in Wolfenballen aufgefangen und in ber fpiegelnden Blut leuchtet es tvieber. Reben Bolfer ericheint Moberjohn.

Rachbarichaft ift nicht gang vorteilhaft: Rober-fohn wirft in einigen Stüden gesucht, pro-blemerisch, was man fonit nicht an ihm gewöhnt ift. Seine "Torschmeiderin" erwedt überwiegend maltheoretifches Intereffe. Es ift ein geiftreiches Bilb. Am ftarfften ansprechen wird immer bier der "Frühlingsmorgen" in feiner reichen Stimmung üppigen Blubens. Aus Bribatbefit finden tvir eine flaffifche Landichaft von Schirmer und ein Bartmotio bon It den bad. Darunter hangt eine Rollettion bon Millner-Schonau. Gehr frifde, mit warmem Raturberftandnis erfaßte Arbeiten. Befonders anmutig ift die "Mühle Heberhaupt zeigt ber Rünftler viel im Tai". Neberhaupt zeigt der Rinntler biel Geschmad, einfache Raturmotive auch einfach zu faffen.

wir bor einigen Jahren berichten fonnten, bat fid tapfer bormarts pearbeitet. Freilich fann es fich bei einer Ausstellung bon 50 Gemalben nicht um Gleidmertiges handeln, aber immerbin, man befommt einmal einen lleberblid. In ip teren Rolleftionen wird fich ftrengere Auswall empfehlen. Bir fonnen beute nur einiges bet ausgreifen. Gine "Taunuslandichaft", harafteristisch erfaßt, gludlich im Entwurf, form und Farbengebung reizboll. Trüber Tog einheitlich in der Stimmung, mit einem gebed. ten, feinfilbrigen Ton. "Behr bei Sochwasser in der oberen Sälfte nicht gang gelungen, aus das Wasser lebendig gemalt. "Die große Taufe ein gang einfaches Motiv, ruchig und ambrunkt in Bortrag; ebenso die "Einfame Socialische ein gereichen ein geräften. in ber icon ein großerer Bug durchtommt, and eine Balblanbichaft und ein "Balbtat", beib Liebenstrürbig in großen Linien fomponiert. auch ein paar Balbinterieurs.

Mus in allem: Das, Fazit ist ein sehr eister stellten vor einer jungen Kroft, der es vorläufig noch Bedürfnis ist, sich auswittativ zu äußern. Talent ist da und also wich munter losgesteuert. Da muß sich noch mandes abklären. Aber jedenfalls ist das Streben der Mühe wert. Und man darf wohl schon beute hoffen, in wenigen Jahren in Wolff-Relm einen tächtigen Landschafter begrüßen zu dürfen. Mles in allem: Das Fagit ift ein febr et

Meia Escherich.

#### 3ik=3ak.

Sermann Subermann, bringt, wie verlautet, ieinem Berfaffer ein Honorar von 60 000 .M. Nach dem bor furzem auch Bruno Wille eine rect et-hebliche Summe, nämlich 30 000 . %, für feine Roman Die Abandlagen Roman "Die Abendburg" als 1. Breis des De. 

#### An unfere titl. Inferenten!

Donnerstag

Mis Mittagegeitung muffen wir mit bem Drud bereits vormittags 1,12 Uhr beginnen. Es ift beshalb erforberlich, bag uns größere Beichafts: angeigen ichon ben Zag vorber unb mar fpateftene bis abende 6 uhr mgehen, um für geichmadvolles Arrangement und guten Blag Gorge tragen gu

Bicobadener General:Mugeiger. Angeigenabteilung,

#### Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 3. Dezember.

Wie man in Wiesbaden wohnt!

gen:

Hee.

वयत

Fram

o be

mere

Ton delen diet mie delen diet mie delen diet mie delen diet mie delen diet de

graft. quan-mich mikes it der beute einen

t fein gant

Bleine Sohnungen jur Genige. - Aller Romfort ber Reugeit. — Biesbaben als Frembenftabt. — Beftenb und Autnierzel. — Was die Statiftit fagt. — Banord-ung und Babenpolitit. — Blesbaben und feine Borotte.

Bom Standpuntte bes Mieters aus haben fich Die Bohnungeverhältniffe in unferer Baberftabt in ben letten Jahren bedeutend gehoben. Der Mangel an fleinen Wohnungen ift befeitigt, und auch begüglich ber befferen Bohnungen werben alle Buniche befriedigt. Insvefondere ift in um-infender Beife für Babegelegenheit in den Bob. mugen geforgt, Rohlenaufguge find borhanden, Balton und Erfer geboren fait zu jeder Wohner Komfort werden geboten. Wenn man be-züglich des Mietpreises mit anderen Städten Bergleiche anstellen will, so muß man berschiedene Faltoren in Betracht ziehen, welche die icheinbar höbere Bergutung für Miete recht-

Biesbaden ift Frembenftadt. Ein großer Teil ber Einwohner ift auf die Ginnahmen aus Joem Frembenverlehr angewiesen. Die Fremben naden bei oft verwöhntem Geschung erhöhte ansprude an die Ginrichtung und Ausstattung der Bohnung, so baß schon darin ein höherer Beeis als Requivalent bedingt ist. Daß die Lage der Wohnung gerade in Wiesbaden für den höberen eber geringeren Mietpreis ausschlaggebend ift, muß anerfannt werben. Den verhaltnis-magig billigen Wohnungen im Weftenb ber Stadt itefien die gut begablten Domigile im Rurmb Bartbiertel gegenüber. Ein Bergleich mit anderen Städten ergibt bezüglich der Drei- und Bierzimmer-Wohnungen folgendes Bild: Wäh-rend der Durchschnitspreis einer Wohnung am niedrigften in Braunschweig mit nur 276 M ist, niedrigsten in Braunschweig mit nur 276 M ist, streicht er in Schöneberg und Wilmersdorf mit 1146 M und 1265 M ben höchsten Stand. Wiedsbeden sicht hinter diesen teuren Städten mit 617 Vark. Dann folgt Berlin mit 583 M. Charlottinburg, das sir Oreis, Viers und Künfginmmermehnungen mäßige Preise hat, mit 582 M, fernar mit ziemlich gleichmäßigen Abständen Münden, Strasburg, Cassel, Dresden, Königsberg, Vosen und Ragdeburg, das einen Durchschuttesveis von 401 M hat. Ihm reibt sich, in weitem Island jedoch, Braunschweig mit 276 M an. In der Labelle der Liveizimmerwohnungen nimmt bet Tabelle der Aweigimmerwehnungen ninmt Biederum Brounschweig mit 128 M die niedeigste Stelle ein, während Wiesbaden mit 315 M dem 251 M betragenden Gesamtdurchschnitt der 18 Städte am nachsten steht.

Das ftatiftifde Amt bemerft bagu gang richba bog außer ben erwahnten Bunften ber Unetidieblichfeit ber Lage bie örtlichen Berbaltine bezüglich der Grund- und Bodenpreife, der aumaterialpreife, Arbeitslohne, Strafenbaubiten, anderer Laften Des Grundbefiges bas gilt namentlich für Biesbaben - burch Blige Steuerverhaltniffe ben Bugug als borsilhoft erscheinen zu kassen oder zum mindesten zu fasse auch bewührt bleiben müst zu erschweren, werde de auch bewührt bleiben müssen andere wesentsche Auftoren im Ausgabehudget ihrer Einwohner, dastoren im Ausgabehudget ihrer Einwohner, dastoren im Ausgabehudget ihrer Einwohner, dasse der bei der Aufwehungen zur detriedigung des Wolfnungsbedürfnisses gehören, Brundbeitives, burch eine mähige Belaftung, fei es burch Schonung bes Brundbeitives, burch eine mähige Belaftung, fei es and eine nicht zu brüdende Pauordnung, fei es arch eine gwedmühige Bodenpolitik, die z. B. in er moglichiten Gehelmhaltung ber ber Er-Stehung neuen Baulandes Dienenden Bebauabplane liegen fann, ober enblid burch Er-Muten neuen billigen Baugrundes mit Bilfe lotalen Berlehrsmitteln. 211a ichablich beunet bas flatiftifche Amt Diefe Berfehrsmittel bed, wenn fie ben Bororten fteuerfraftigen 3un zuweisen und fo eine fpatere Gingemeinde elemberen, wenn uicht unmoglie nagen.
des Amt betrachtet es als eine seiner wichtigken
aufgeben, den Behnungsmarkt sowie die Bodnogsbrodustion einer ständisten Kontrolle zu
noterzieden. Zu dem Zwede ist es seit Beginn
beste Labra mit den anderen größeren Städten efes Babres mit ben anderen größeren Stadten ben Radweifungen bes fratififichen Amtes ber Etabt Coln beteiligt.

Botenfchau. Geftern Bormittag 11 Uhr fiarb 1, im Miter bon 51 Jabren & ift ein Bieschen. Sohn des Schubmachermeisters Johann Sener. Sohn des Schubmachermeisters Johann Straffen der Lagen zur Kur hier ellende balländische General Dendrift Roms in der ist am Moutag Bormittag im Alter no Jahren gestorben. Er war gebürtigt nu fimmendage und hatte disber seinen Bodnstit aus Gemendage. Die Leiche wird in Mainz eingesichert. im gerade vollendeten St. Jabre starb geitern gerade vollendeten St. Jabre starb geitern mittag die Brivatiere Karoline Hob in, introde St. Dieselbe war Wiesdodenerin, it des Backtmeisters Bhilipp Höhn und geber des vor einigen Jahren dier verstorbestolikeitets Höhn. — Gestern Kachmittag um bir farb der Jollassischen Gustab Klok.

\* Juftig-Verfonalien. Die Aftuare Rellner von Biesbaden, bisher zu Königftein, und Miller zu Frantfurt a. M. wurden an das Amisgericht Biesbaben und Aftuar Balger in Franffurt a. M. an bas Amtogericht gu Ronigitein verfest.

\* 50 3abre Lehrer. Der Genior ber hiefigen Lehrerichaft, Lehrer August Schn abter, beging gestern fein bojahriges Dienstjubilaum. Gine Deputation bes Lehrerfollegiums ber Schule an der Bleichitrage, bestehend aus den Herren Rettor Kolb, Lehrer Capito und Diehl und der Lehrerin Frl. Muffet begab sich des-wegen gestern in die Bohnung des Jubilars sur Gratulation. Reftor Rolb brachte unter lleberreichung einer ichonen Uhr die Glückwünsche des Kollegiums dar, derr Capito übermittelte Glückwünsche des Borstandes des "Blesbadener Lehrervereins". Stadtickulrat Müller iprach dem Jubilar den Dant der städtischen Schuldeputation aus und überreichte ihm den ihm verliebenen Abler der Inhaber des Hohenzollern'ichen Sausordens mit der Zahl 50. Derr Schnädter tritt am 1. Januar I. 36. in den Ruhestand.

\* Borsicht auf dem Andreasmarkt. Die "Ta-

ichendiede" find an der Arbeit, darum auf die Taschen und Handtäschen achten im Gedränge auf dem Juxplad. In den Birtichaften werden gerne Baletots, Hüte, Schirme, Stöde etc. "aus Bersehen umgetauscht", wodet immer die schlech-teren Eremplare zurückleiben. Darum auch bier Borfickt!

Chelides Drama. Der Toglobner R. überfiel gestern Abend amischen 5 und 6 Uhr feine bon ihm getrennt lebenbe Chefrau in ber Bellmunditraße, warf Sie gur Erbe und mithandelte fie. Die Beriette nutte fich in ärztliche Bebandlung begeben. Der proiofollarischen Aufnahme bes Laibenandes durch einen Schuhmann dürste das gerichtliche Anchivel folgen.

\* Brand in der Bafdtude. In einer Bafchfüche im Hause Bahnhofstrage 10 geriet gestern nachmittag 4 Uhr Holz und Bapier, das um den Ofen herumlag, in Brand. Durch gettiges Ein-greisen der Feuerwehr wurde eine weitere Aus-dehnung des Feuers vermieden.

Der Passagier im Badwagen. Bei dem gestern Rachmittag um 4 Uhr 43 Min. hier fölligen Eilzug von Frankfurt entdedte der Zugführer auf Station Höchst, daß ein Basiagier aus dem "Ländchen" in dem Padwagen, auf seinem Dandtoffer sigend, Blatz genommen hatte, in dem guten Glauben, er befande sich in der bierten Wagenstasse. Die Fahrfarte des deplazierten Fahrgestes lautete auf Station Biesbaden. In Kastel mußte daher eine Fahrunterbrechung stattsinden und Rachzahlung der Eilzugsgedühren erfolgen. Bermutlich hat der Bauer noch wenig Eisendahn gefahren, da er Padwagen und Wagen vierter gefahren, da er Badwagen und Bagen vierter Riasse nicht unterscheiden konnte. Immerhin wäre es interessant, zu erfahren, auf welche Weise die Abrechnung in Kasiel erfolgte, welche Bagenflaffe dem Manne berechnet murbe und wie die Baffage an ber Berronfperre möglich

Birdenfolletten. Die Rirdenfammlung für das Rettungshaus bei Biesbaben bat 2696.85 .M. die für den hinterländer Rettungs-berein 455.01 .M und für die Diasporaarbeit des beutsch-ebang. Rirchenausschusses 1508.21 .M er-

geben. \* Biesbabener Runftler ausmarte. Biener Beitungen berichten über icone Erfolge, welche unfere einheimische Bianiftin Billb Ramefe bei ihrem neulichen Kongert dafelbst erzielte. Man rühmt ihre sehr anerkennenswerte Technik, modulationsfähigen Anschlag, natürliche Auf-fassung, Ginn für anmutige Bortragenuancen und Auswahl bes Programms.

\* Unter ben Rabern. Der Bahnhof Lanbes. benkmal war gestern Abend der Schauplatz eines ichaucrlichen Selbit mordes. Die aus Dohbeim gedürtigte Wijährige Else Annader, warf sich in selbsimörderischer Absicht wor den etwas nach 8 Uhr im Bahndof Landesdensmal einlau. nach 8 Uhr im Bahnhof Laubesdentmal einlaujenden Zug und wurde germalmt. Gegen 8 Uhr
löste sich die Unglüdliche am Schalter ein Billet
vierter Klasse Landesdenkmal-Dobheim. Dann
ging dieselbe auf dem Berron auf und ab und
verlor sich schliehlich am äußersten östlichen Ende
des Bahnsteiges im Dunkel, so das niemand mehr
auf das Rädchen achtete. Als der Zug heranbrauste, saben die auf dem Berrom stehenden Bassagiere, wie die A. vor den Zug sprang und sich quer über die Schienen legte. Zu irgend wel-chem Handell war es zu spät. Der Zug ging über die Unglückliche hinweg. Als er im Bahnhofe an-bielt justen die Negurten das Geleis ab und telt, fuchien Die Beginten Das Weleis o uno anben ben Rorper unter bem borlegten Wagen. Der Bug mußte noch etwas vorfahren, um bie verftummelte Leiche aus den Radern befreien gu fonnen. Der Bruftforb war formlich germalmt, die Arme waren schwer verlegt. Die Leiche wurde nach Biedrich geschafft. Abseits sand man am Ende des Bahnsteiges die Handschuhe, den Hut mit Sutnadel und das Handlächschen der A. auf einem Blate beisammenliegend, worens zu falgern ift, daß sie die Zat mit Vorsah ausführte. In dem Täschen befand sich eine Abonnementsfarte der elestrischen Straßenbahn Dobbeim-Wiesbaden. Daraus und aus einigen Briefen konnte wan die Bersonalien der Toten feststellen. Die Eitern in Dobbeim wurden sofort benachrichtigt. Passanten haben beobachtet, das die K., bevor sie zum Bahnhof ging, eine Boitsarte in den Briefsgiten in der Rähe des Bahnhofgebäudes einwart, welche wohl den lehten Gruy über-

\* Sugverfpatungen. Der gestern morgen linfe-rheinisch furfierende Orient Expressug Often be -28 ien Rr. 54 meldete ab Berbesthal Maing-Franffurt, wegen nicht planmagig et-reichter Schiffsanichtuffe eine breiftunbige Ber-fpatung. Camtliche Anichluffe ber Rebenbahnen tonnten nicht aufrecht erhalten werden. — Der gestern nachmittag um 4 Uhr 18 Min, hier fäl-lige Versenenzug Ar. 328 von Riederlahnstein nugte größerer Verspätung halber auf der Tau-nusdahn von dem nächstsigenden Eilzug W is s-baben — Frankfurt iberholt werden. Die

Beripätung war burch eine Jugentgleifung bet Canb entftanben.
\* Die Gifenbahn fpart. Bei ber vierten Bagentlaffe in den Bersonengugen wird von jest ab ein Teil ber Beleuchtung piombiert, fo bag Blammen beidrantt find und badurch ber Gas. verbrauch wefentlich berminbert wird. werben bie auger bem Rurs mitlaufenden

Richtstraße 6, im 50. Lebensjahre. Er war am sonenwagen bei ben Eil- und Bersonenzügen, da hiefigen Jollant tätig gewesen. K. stammte aus sie nicht besehr werben können, unbeleuchtet mit-Lasten in Oftpreußen. tionen, wie beifpielsweise bier im Saupt-bah > hofe, bei langeren Baufen gwijchen anfommenben und abgebenden Bugen bie Bahn-freige unbeleuchtet bleiben, jo daß nicht allem bei Gas-, fondern auch bei eleftrifchen Anlagen ge-

Familienabend im evangelischen Bereins-hans. Der evangelische Männer- und Jünglings-verein, welcher aljährlich am Andreasmarkte etnen Familien-Kbend veranstaltet, wird in die-sem Jahre 2 Abende im großen Saale des evan-gelischen Bereinsbauses, Platterstraße 2. abhal-ten. Der erste Abend, Donnerstag, 3. Dez., ist der Misson gewidmet. Missonar Spaich wird Lichtbilder vorsähren und Land und Leute und die Arbeit der Misson in Indien ver-auschaulichen. Der 2. Abend, Freitag, 4. Dez., ist ein Familien-Abend mit Bewirtung. Von Mit-gliedern wird ein Gespräch für 14 Versonen auf-geführt. Mussel, und Gesangvorträge werden den Abend beleben. Pierrer dos im an n wird eine Ansprache halten. Jedermann ist herzlich einge-Samilienabend im evangelifden Bereins-Anfprache halten. Jedermann ift herzlich einge-

laben.

\* Aus bem 13. landwirtich. Begirtsverein. Anfielle bes 1. Borfibenben &. Beber Sof Mechtilbshaufen wurde in ber am Sonntag in Dobheim abgehaltenen Herbstwerfammlung bes 13. landwirtschaftlichen Bezirksvereins Berwalter Bollmer-hammermühle bei Biebrich zum

1. Borfihenden gewählt.

Begen den Sonderrabatt. Zur Befämpfung des von den Kaufleuten und Gewerbetreibenden den Beamtenbereinen und sonjtigen Bereinigungen gewährten Sonderrabattes haben sich eine Reihe Mainger Bereinigungen zusammengeschlossen, um hiergegen Stellung zu nehmen

lung gu nehmen bilfe gu rechter Beit! Der erwachsene Gohn einer Bitie au rechter Zeit! Der erwachsene Sohn einer Bitwe in Mainz war, tropdem er ein sehr tüchtiger Arbeiter ist, schon 16 Bochen arbeitslos. Da er der einzige Ernährer seiner alten Rutter ist und sie seht nicht mehr unterstützen fann, wurde der junge Mann ganz tieffinnig. Gestern in der Frühe, als seine Mutter noch schlief, stand er auf, zog seine besten Kleider an und schrieb auf einen Zettel, daß er diese Zeben nicht wehr longer ertregen kann. nicht mehr länger ertragen fönne. Als er zur Tür hinaus wollte, fam der Gebülfe aus einem gröheren Geschäfte, von welchem ihm schon öfters Arbeit versprochen war und sagte, daß er sofort

in Arbeit treten lonne.

"Beihnacktssenbungen. Die Reichspostverwollung richtet auch in diesem Jahre an das Bublisum das Ersuchen, mit den Beihnachtssen dungen bald zu beginnen,
damit die Baketmassen sich nicht in den lehten
Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen.
Bei dem außerordentlichen Anschwellen des Berkehrs ist es nicht tunlich, die gewöhnlichen Beförderungsfristen einzuhalten und namentlich auf
weite Entsernungen eine Gewöhr für rechtzeitige weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Auftellung vor dem Beihnachtsfeste zu überneh-men, wenn die Passet erst am 22. Dezemder oder noch später eingeliefert werden. Die Basete sind dau erhaft zu berpaden. Etwaige auf dem Berpadungsstoffe vorhandene ältere Aufschriften und Bessetzelt millen beseitigt oder unkenntlich gemacht werden. Dunne Bappkaften, schwache Schachteln, Sigarrentiften uiw, find nicht zu benuben. Die Aufchrift ber Basete muß beutlich, bollständig und haltbar bergejiellt sein. Im zwedvolltandig und haltdar dergestellt fein. Am zweck-mäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier; dagegen dürfen Formulare zu Vost-pastetadressen für Bastetausschriften nicht ber-wandt werden. Der Rame des Bestim-mungsortes muß stets recht groß und frä flig gedruckt ober geschrieben sein. Die Pa-stetausschrift muß sämtliche Angaben der Begleit-adresse enthalten, weressendenlisst also den abresse enthalten, zutressendenfalls also den Frankobermerk, den Nachnahmebetrag nebst Na-men und Bohnung des Absenders, den Bermerk der Eilbestellung usw., damit im Falle des Ber-lustes der Bostpaketadresse das Baket doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Jur Beschleunigung des Betriebs trägt es wesentlich bei, wenn die Bakete frankiert abgeliefert werden. Die Bersendung mehrerer Bakete mittels einer Postpaletadresse ist für die Zeit dom 10. bis 25. Dezember weber im inneren deutschen Berkehr noch im Berfehr mit bem Ausland - ausgenommen Argentinien — gestattet. Rach Argentinien fonnen auch in diefer Zeit mehrere, jedoch hochitens brei Bafete, mit einer Bostpatetabreffe ber-

fandt werben. . Das Borrecht ber Ungestellten im Sonturs. Gine Gefellicaft im Reg. Beg. Biesbaben war in Ronture geraten, ihr Direftor melbete aufer ben ihm noch guftebenben Dienftbegigen Brovifionsanfpruche als bevorrechtigte Forderungen im Ginne bes § 61, Abf. I ber Kon-fursorbnung an. Der Ronfursverwalter lehnte es ab, die Provisionsansprüche anzuerfennen und der Direktor wurde klagbar. Das Laubhericht gab der Klage fratt und verurieike den Konkursverwalter dem Antrog gemäß. Auf die Berufung des Beklagten beschäftigte sich das Frankfurter Oberlandesgericht mit der Angelegenheit. Es fam gur Aufbebung bes Urteils ber Borinftang tam zur Aufbedung des Arreits der Vorinfanz und zur Abweifung der Alage. Aus den Urteils-gründen ist als allgemein interessierend hervor-aubeben, das der Direktor zweisellos das Recht hatte, seine Forderung an Dienstbezügen als bevorrechtigt geltend zu machen. Freig ist se-boch, wenn er seine Provisionsforderung als Dienstbezug betrachtet. Denn wenn auch das Borrecht bes 215f. 1 bes § 61 ber RonfurBordnung nicht nur ben Forderungen an Sohn und Ge-halt, sondern ben Dienitbezügen aller Art, und gwar ohne Rudficht auf die Art ber Bemeffung und Berechnung ber Bergütung gufonunt, so ift ber Geltungsbereich bes Borrechts boch feines-wegs auf alle ben Angestellten und Bebienfleten aus bem Dienftverhaltnis eine erwachienben Inaus dem Diemidergaltnis eind erwagenden ansprüche ausgedehnt, vielmehr auf die Bergütung beschränkt, welche sie für die übernommenen und aeleisteten Dienite zu fordern haben. In einem besonderen Varagraphen seines Dienitvertrags war dem Kläger unabbängig vom Gehalt eine Provision für etwaige Erfindungen und erzielte höhere Verlaufspreise zugesichert. Diese Zuschlaufspreise zugesichert. Diese Zuschlaufspreise die gegeschert. höbere Verlaufspreise zugesichert. Diese Zusicherungen liegen ober außerhalb bes Kreises der
vom Kläger übernommenen Dienstleistungen. Er
von nicht berpflichtet. Erfindungen zu machen
oder höbere Versaufspreise zu erzielen. Vielmehr
vourde er für seine Dienstrstlichten durch festes
Gehalt bezahlt. Es sonnte sonach die Vrovision
nicht als Dienstlezug im Sinne des § 61 der Konfursordnung angesehen voerden und demgemäß
wer die Klage abzuweisen. Alle aus einem Dienst-

verhaltniffe nur mittelbar entfpringenben Forberungen fonnen nicht als beworrechtigte Forderungen im Ginne bes Gejebes angefeben werben.

\* Rongert im Bieebabener Frembenflub. Gine biftinguierte Gefellichaft im hotel bu Bare et Briftol laufchte gestern abend einem ausgewählten Brogramm, bas vom Wiesbabener Freinden. flub gum Beften bes b. Pfeilfchiffer Fonbe arrangiert murbe. Gefang, Begleitung und Bor-trag entgudien ein vermobntes Bublifum, bas nicht mude wurde, nach ben eraft ausgeführten Terzetten, ben vollfunitierischen Bortragen ber Guffn Aloff ober nach ben gut pointierten Regitationen ber Silly Banfa Schwende. mann, - einen intenfiven Applaus gu fpenden. Fraulein Julie b. Bfeilichifter wußte burch eine fünftlerifch biefrete Begleitung den Blang bes gestrigen Brogramms gu erhöhen. \* Biesbabener Musstellung 1909. Bei ber nun-

\* Wiesbabener Ausstellung 1909. Bei der nunmehr beendeten vorläufigen Blatverteilung für die Wiesbadener Ausstellung 1900 hat
sich berausgestellt, daß sämiliche Blähe in den
dallen und im Freien vergeben sind. Die Ausstellungsleitung hat sich deshalb veranlaßt gesehen, zu beschließen, daß die Anmeldung der
noch schwebenden Beteiligungen nur noch dis
zum 15. Dezember erfolgen und daß die Zulassung nur noch Raggabe des eins durch den
Rücktritt zugelassen Aussteller freiwerdenden
Raumes zu den bisherigen Playmietesägen
stattsinden sann. Rach dem 15. Dezember baden
Anmeldungen nur dann Aussicht auf Annahme, Anmeldungen nur dann Aussicht auf Annahme, wenn folche noch jo zahlreich eingehen, daß ber Bau einer neuen Galle ermöglicht wird. In die-Bau einer neuen Salle ermöglicht wird. In diesem Falle wird jedoch ein erhöhter PlatmieteTarif zur Gerechnung kommen. Durch das Entgegenkommen der Steinzeugwarensabrif Sim.
Beter Gerz I., G. m. b. S., in Söhr ist die Ausstellungskeitung in der Loge, Bereinen, welche zur Erleichterung des Besuchs der nächstährigen Ausstellung durch regelmäzige oder freiwillige Einlagen, Strafgelder, Erlös dam Bessieluch der Biesbadener Ausstellung 1900 anzusammeln gemeint sind, zu diesem Awed eine kunsterisch ausneigt sind, zu diesem Zwed eine funitlerisch ausgeführte Sparbüchse umsonst zur Versügung zu
siellen. Gegen Einsendung von 50 d für Porto
und Verpadung ist die Sparbüchse von der Geichäftsstelle der Ausstellung Wiesdaden, Schlachthausstraße, zu beziehen.

Biesbadener Danbelskammer. Im weiteren
Berlauf der gektrigen Berkendlungen ihrech

hausstraße, zu beziehen.

Biesbadener dandelstammer. Im weiteren Berlauf der gestrigen Berhandlungen sprach, über Gehdisse der Harden Berhandlungen sprach, über die Keichs fin an zreform. Die dandelstammer muß es als eine Forderung ausgleichender Gerechtigseit bezeichnen, daß die Steuerbelastung so verteilt wird, daß nicht, wie das die vorzeichtagene Finanzresorm will, vorzugsweise die Jadustrie und der Handel die Lasten der neuen Steuern zu tragen haben. Zu berücklichtigen sei serner die dohe der schon jeht bestehenden Lasten; zu den Steuern sommen dann noch die großen Auswendungen sür die Bersückerungsgesehe, die in der Hauptsache ebenfalls von der Industrie getragen werden. Es werden seht aufgedracht 260 Millionen für Krankenversickerung. 200 Millionen für Unfallversicherung, 180 Millionen sind an sich ein Beweis für die starke Belastung von Industrie und Handel. Ueder das Weis ein gese der referierte derr A. Sturm. Im Ansichluß an seine Ausstührungen wurde solgende Resolution angenommen:

Refolution angenommen:
\_3n Erwagung, bas bie geblante Beinfteuer nicht, wie beabiigteigt, auf die Sonfumenten fich ab-iodisen löht, fondern empfindlich auf Winger und Sandler aurückwirten würde, daß fich Weinprodut-tion und Sandel ohnedied in feste gebrickter Lape befinden, bat bie Steuer baju beitragen wurbe, unferen Rheingauer Qualitätsweindau gu fodbigen, weil unfere Beine fich nicht aum Ausschant im Jah eignen, fonbern bes langen Glafcenlagers zu ihrer Berbolltommnung gerabegu bebürfen, bag bie mit ber Erhebung berbundenen Beläftigungen humbert-taufende von Betrieben treffen und bis in bie Saudhaltung einbringen und bie damit berbunbenen Mrbeitelaften und Unannehmlichfeiten in feinem Berbaltmis an bem Reinertrag fteben, bitten wir, bie Beinfteuer abaulehmen."

. Balballa-Theater. In ber Balhalla wurde gestern "Der Dorspfarrer", Bauernfomödie mit Gesang und Tanz in 3 Atten von W. Schmidt gegeben. Der Titel läßt allerlei Kombinationen zu. Man denkt an tragische Konfliste, seelische Dean tragische Komflike, seelische De-pressionen, Biderstreit zwischen Dogma und Leben. Richts von alledem, Einsach wie der Titel ist auch die Handlung. Der Dorspfarrer wird gezeigt in seinem Wirken inmitten seiner Gemeinde; Freuben und Leiden, Gorgen und Blud eines Dorfpfarrers, beffen Saus Rulminationspunkt ist für alle tiefgehenden Greignisse im Dorf. Wie finden fich auch am fleinften Blate Swietracht und berftedte Leibenfchaften, Bosheit und niedrige Gesinnung, Sochherzigkeit und Edelmut. Das alles zeigt sich in der Liebes-geschichte des Friedt, deren Bellen auch die ins Pfarrhaus dringen. Das bersöhnende Birken des Pfarrers bringt — wie woll erwartet wird - alles gum guten Ende, jo bag bie Bufchauer befriedigt ben Drei-Alter verlaffen, in dem ber Berfaffer feine bem Leben abgelaufchten Thpen naturgetren berforpert. Much geitern ftanb bas Spiel bes Enjembles auf ber Sobe. Bleithner als Dorfpfarrer, Bagner als Burgermeifter und Wengg als Kirchenpfleger boten eine Glanz-leiftung. Auch Marie Erhardt, Georg Schüller, Aaber Terofal und Therefe Dirn berger halfen zum guten Gelingen der Borstellung und liegen aufs neue erkennen, daß das Ensemble trefflich eingespielt ist.

#### Wiesbadener Bereinsweien.

Tentider Dimartenverein. Die Orisgrubbe Biede haben bes beutichen Offinnefenbereins bielt am 1. Des., abenbe 6 Uhr, unter febr reger Befeiligung ber Mitglieber ibre Monateverfammlung in ber "Bartburg" ob. Rachdem ber Borfigenbe, herr Oberfilt. Miner bon Berrenfremen, biefelbe eröffnet und einige Bereinsfachen erlebigt hatte, bielt herr Erofestor Spamer einen Bertragiaber: "Die Arbeit Felebrich bes Stohen in Weltpreuben" (2. Teil). Das in ausführlicher Abbandlung borgeführie Lebendolld bes großen Rönigs fand ungeteilte Anfmert-famleit und reichen Beifall.
— Rhein- nud Taume-Klub Wiesbeben. Um fom-

menden Countag, 6. Dezemder, nachmittags 4 Uhr, wirb im unteren Lofale ber "Barthurg" ein Lichtbilbervortron für Rinber veranttaltet, bei weldem bie befanntetten beutiden Marchen bilblich bargeftellt merben. Das Ergablen ber Marchen bat Grau Bore Born, bas Berführen ber Lichtbilber Gerr Tidernig fremblicht übernemmen.

#### Theater, Rongerte, Bortrage.

\* Rönigliches hoftheater. Begen Erfranfung im Ber fonal bat ber Spielplan für beute Donneratog eine 216anderung erfahren muffen. Co gelangt nicht cuccio", fouliern bie Straub'fde Operette "Die Flebergur Muffthrung. Die für "Beccaccio" verbeftellten Rarten behalten ibre Galfigfeit, (Ab. A.) Anfang

Donnerstag

@ Bagner-Rongert im Rurbens. Gur beute Donnerd. lag ift ber Gintrinspreis sum Rurbaufe befanntlich auf 60 3 ermöligt. Das Brogramm bes abendlichen, unter Micinis Leitung fiebenben Bagner-Rongertes lautet: Ratfermursch - Owerture su "Tonnhanser" - Traume, Studte gu "Trifum und Ifolde" - Boriptel zu "Die Weiberfinger bon Rurnberg" und Balfürenritt aus "Die

. Refibengiffenier. Mir ben leiben Unbreusmarfitagen heute Dennerstag und morgen Freitag, abfolviert bas Mindener refp. Frankfurter Jutime Theater ein nur auf blefe beiben Abende berechnetes Gaftipiel. Bon Marh Irber, bem Star bes Enfembles, fchreibt bie Grif. Sig. 3m Franffurter Intimen Theater gablen bie ausbertauf. ten Caufer gur Rachterbnung. Gang Grantfurt ftromt bin, um die pifante Marty Irber berbientermaßen in ihren Solomummen gu bewumbern, Alles gifchelt und laihelt über Dig Marn und alle fommen fie, namentild Die Damen, welde es brangt, eine Stau fennen gu letmen, die bebeutende und unbedeutende Menfchen in thren Jauberbann jog!" Mary Irber wird neben ihrem glangenden Solorepertoire noch ihren rubmlichft befann ten Galometang (Barfuftang) bringen, Rodmals nennen voir Joseph Schafer als Jeremias Jammermeber, Toni Thomas, Joseph Binger, Rofa Berlinette und Bripi Kraug. Anterbent gebt an beiben Alenben in Gene: "Barifer Schattenipiele" ben Gelig Philippi, 1. "Ein guter Rat" u. 2. . Joujou" mit Marh Brber.

\* (Mesnore Infe in Mains. Der Direftion bes Ciabtthenters in Mains ift es gelungen, Mad. Eleonore Tufe au einem einmaligen Goftfptel am Cambtag, 5. Dezember an berpflichten und gwar in 3bfens Schaufpiel "Rosmereholm". Die Breife ber Plage find ben 1-10 .K. Der Borberfauf finbet taglia an ber Theaterfaffe in Minng, fowie an ben Borberlaufoftellen in Biesbaben Reifebureon Schottenfels u. Cie., Engel, Bilbelm friede 46. und Amoncenboreau D. Freng, Wilhefm-

#### Tagesanzeiger für Donnerstag.

thicke 6, fatt.

Mal. Shaufpiele: "Die Biebermans", 7 Uhr. Refibengt beater: "Gattpiel bes Jutimen Theaters in Grantfurt a. IR. 7 Uhr.

Bollstheater: "Robert und Bertram. 7 Uhr. Sathallatheater: Reine Borftellung.

aur baus: Monnemente-Rongert 4 Uhr. - Richard Bagner-Moend, 8 Uhr.

Dis phon - Theater: Taglich geoffnet bon 4.00 bis 10 Ubr; Connings bis 11 Uhr.

Rengerte täglich abenbe: Beution. botel. - Central botel. - Deutiderhof. - Briebridahof. - Sanfabotel. - botel Ratferbot. - botel Ronnen bof. - Dotel Metropol, - Balaft hotel - hotel Bring Ricoles. - Balballa-Stellaurant. - Cafe Sabiburg. - Cafe Germanta.

#### Das Nassauer Land.

Orbensverfeihungen in Raffau. Dem penfio-Buggenbarmerielvachtmeifter Frante zu Kirberg murde bas Kreuz bes illgemeine Ebrenzeichen verlieben. — Das Allgemeine Ehrenzeichen erhielt ber penfionierte Gemeindewaldwarter Rafpar Dornfeiff gu Kroge im Kreife Biedentopf.

D. Biebrich, 3. Deg. Borgeftern Abend 10 Uhr bourbe ber Gartner Bruno Buhle, bei bem wurde der Gartner Brund Buthle, bei dem Gartner Fredel beschäftigt, von zwei Rowdies überfallen und mittels Gummischlauchen schwere mishandelt. Die Täter kannen dis jest noch nicht ermittelt merben. - Ginem hiefigen Land. wirt brannte an der Schiersteinerstraße ein Strobhaufen im Berte bon 80-90 . nic. der. Ran vermutet Brandstiftung.

R. Schierftein, 3. Dez. In der vorgestrigen Sitzung der Gemeindes Vertretung wurde das von der chemischen Fadrif Otto u. Co. eingereichte Gesuch um Verlegung einer Halte-tielle der elektrischen Bahn in der Biedricher-braue einstimmig abgelehnt. — Die Beschluftrage einstimmig abgelehnt. - Die Befchlut taffung über ben Bertauf ber in ben Egergier plats fallenben Beldwege wird nach ber Mit-teilung, wonach eine Blache von 1 ha 23 at 76 am. gum Berfaufe in Betracht tommen und fcitens ber Intendantur pro Rute . 33 geboten merben, von ber Tagesorbnung abgefett. Es foll nunächt berechnet werden, was die Anlage eines neuen Waldweges kostet und danach sollen die Bedingungen über die Erhaltung eines Waldweges sormuliert. — Es wurde beschlossen, ab 1. Januar 1909 die eingehenden Kanalban. de iträge zu einem Honds anzusammeln. — dier kat sich ein Gabelaberger Stenographen 18 ere in gedildet. Der Vorstandbesieht aus selgenden Serren: Kari Cisel, 1. Vorsubender, K. Schäfer, Kassister und Lehd. Schriftundprer. — Der Rheinwasserstand geht wieder iart zurüd. Das Hofenpegel zeigte heute frühnur noch einen Stand ven 0.83 m. gegen 1.15 m. ant Samstag. nmächit berechnet werden, mas bie Unlage eines ant Samston.

s. Caub, 3. Dez. Seute nachmittag entgleiste infolge Achienbruchs von dem Berfonenzuge Rr. 328, melder um 1,52 Ubr St. Goarshaufen berläßt, auf ber Strede gwijden St. Goarshaufen und Canb ein Bagen 1. und 2. Rlaffe. Der Unfall murbe bald bemerft und ber Bug gum Salten gebracht. Rachdem die Baffagiere umgestiegen waren, jeste der Zug nach einem viertelstündigen Aufenthalte mit den brei vorderen Wagen 3. Alaffe seine Fahrt fort. Der entgleiste Wagen mit dem übrigen Zugteil sperrte einige Zeit das Geleife und mußte der Berfehr eingleisig aufrecht erhalten werden. Der entstandene Materialicaben ift nicht bedeutend. Berfonen wurden nicht berlebt.

n. Braubach, F. Dez. Rach amtlichen Fest-stellungen wurden in diesem Jahre in hiesiger Gemarkung 980 Settoliter Wein ge-herbstet. Gegen das Borjahr bedeutet dies ein Rehr von etwa 450 Bettoliter, fo daß man in 1908 mit einem halben Berbft rechnen fann.

Societ a. M., 3. Deg. Den Tod auf ben Gienen fuchte und fand gestern vormittag ein etwa 18 Jahre altes, unbefanntes Mädden, das lich swischen bie und Ried von einem Juge ind swischen bier und Ried von einem Juge Mus Eifersucht.

Aus Eifersucht.

In den abgetragenen Riedern des Beine ges brochen. In den abgetragenen Riedern des Beine ges in einer liefes Jahred ein gemütliches Bei- worden, das die etwa Dahred eine Kopf vom Aumpfe getrennt und beide Beine ges brochen. In den abgetragenen Riedern des

Maddens murden nur ein Portemonnaie mit 2 A nhaft und givei ungezeichnete Tajdentucher geunden. Die Tote hat hellblondes Baar, bl Mugen und ein fcmales, blaffes Geficht. Heber bem ärmlichen schwarzen Rleibe trug fie einen fdiwargen Salzpelt fchvarz und weiß tarrierten Schulterfragen. Die Leiche wurde nach bem hiefigen Friedhofe ge-

m. Dochheim, 3. Deg. Die hiefige Drts. frantentaffe Rr. 8 mablte ben feitherigen Schriftführer Beinrich Sorn gum Borfigenben, nachdem Rafpar Mertel fein Amt niedergelegt hat. Zum Schriftführer wurde herr Trops-Alorsheim gewählt. — Den Besitzern derzenigen Weinbergsparzellen, auf denen im Jahre 1906 Reblausherde feitgestellt mur-ben, ift nunmehr ber Anbau folder Gemachfe wieder gestattet worden, die oberitbisch abgeerntet werden. Der Biederanbau von Reben und bie Entfernung bon Erbe und Dunger bon ben betreffenben Bobenflachen bleibt nach wie bor verboten.

m. Ballau, 3. Des. Die hiefige 1. Behrerftelle ift bem Behrer De gler, welcher feither Die 2. Stelle inne hatte, übertragen worden. Die badurch erledigte 2. Stelle ift gur Bieberbefehung ausgeidrieben mit einem Grundgehalt von 1200 W. und einer Alterszulage bon 150 .M. Das ift umfo auffallender, ale die Rachbargemeinden bohere Behalter gahlen.

S Frantfurt a. M., 3. Dez. Dr. Ludwig Boigt, Direftor ber Sanbelsichule, ber fich nach feiner langen Arantheit fürglich wieber fo erholt hatte, daß man hoffen durfte, ihn noch lange auf feinem Blate feines Umtes malten gu feben, ift plotlich in ber Racht vom Montag gu Dienstag gestorben. Er ift im Jahre 1880 in Leipzig geboren, hat alfo nur ein Alter bon 48 Jahren erreicht.

f. Langenichtvalbad, 3. Dez. Bie im Borjabre, wird auch in biefem Binter an Rinder unbemittelter Eltern, ohne Untericied ber Ronfeffion, taglich ein warmes Frühftud unter Aufficht ber Schule berabreicht werben. Die be-trachtlichen Roften bafür hat ein fruberer Mitburger, herr E. Grebert, in hochherziger Beise übernommen. — Die hiefige Bolizei bat hodihersiger heute ein Mitglied einer Schwindlerbande ber-baftet, welche durch faliche Bescheinigungen, auf eine biefige Firma lautend, in der Umgegend Betrügereien berübte und babei giemlich erhebliche Summen erschwindelte. Des Haupttaters, Ernst Schulf aus Langensalza, ist man noch nicht habhaft geworden, derselbe seit seine Schwindeleien als Kolporteur fort. — Unter dem Borten

deleien als Kolporteur fort. — Unter dem Borfige des Kaufmanns Lorenz Pfeifer hat ich
ein "Gbelweiß-Klub" gegründet, welcher
jich hauptjächlich der Pflege der Rufif widmet.
M. Reckenroth, 3. Dez. Der Reubau unferer Chausses zur Aarstraße ist durch die Pirma Zindel zu Biesbaden soweit gefördert, daß die Grundarbeiten bis in unseren
Ort hinein beendet sind. Mit Beginn des Frühighes wird die Stroke bertiggeitellt werden. Die jahrs wird die Strafe fertiggestellt werden. Die

Strede, ca. 3 fm. lang, fostet eina 40 0000 .N. g. Bon ber Dill, 3. Dez. Mit Ende dieses Jahres werden die Ortichaften Dillbrecht, Wellerdilln und Offbilln aus der Ritchengemeinde Overrogbach ausgepfarrt und gu einer felbftanbigen Rirchenge-meinbe bereinigt. Die neue Bfarritelle erhalt ihren Gib in Dillbrecht.

#### Aus den Nachbarlandern.

: Biernbeim i. Beffen, 2. Deg. Gin ich wer Bluttat ereignete fich beute Racht bier. Der Beinhandler Ricolaus Bermann Reng ergeich offen und ben Fabrifarbeiter Stephan Lang ebenfalls ich wer verlet hatte. Die Borgeschichte ber Zat ift folgende: Reng war bor furgent aus bem Gefängnis entlaffen worden, mo er eine Strafe von 11-2 Jahren berbuft batte, bie er erhalten, weil er Lang ichwer verlept batte. Beftern traf er Lang am Babnhof und ichon fogleich mehrere Male auf ihn, olne ihn zedoch le-bensgefährlich zu verletzen. Dann eilte er nach Oaufe, bungte fich an einer Leiter im Keller auf und schoft sich gleichzeitig in die rechte Schläse.

MIS man ihn auffand, war er bereits tot.

Gffelborn, 3. Des. Endlich scheint sich bas Duntel, bas über der seit dem 27. Oftober vorfdmundenen Magdalena Riefer bon Bolanben famebt, lichten gu wollen. In einer Ganbaribe murben Saarpfeil und ein Buidel grube wurden Saarpfeil und ein Buidel Ropfhaare, die els bon der Riefer her-ruhrend erfannt wurden, beim Nachgraben auf-Go liegt fonach ungweifelhaft ein actumben. Morb bor.

Mord bor.

— Gießen, 2. Dez. Beim Reftor der Landes-Universität ging ein (gewöhnlicher) Brief aus Gießen ein, der einen Taufendmart-sche in enthielt und ein mit A. A. unterzeich-netes Schreiben des Indalts, es sollten diese 1000 M den Grundiod bilden für die Errichtung einer Dentmalsbuite des Stiftere ber einer Den im alson fie des Stiffets der Unmerstätt; dabei wird die Hoffnung ausge-iprochen, es möchte diese Spende "Antlang und Nachahmung" finden. Würde in den nächten 10 Jahren das Denkmal nicht zustande kontmen, so follte die geschenkte Summe zur Verwendung für wohltätige Zwede an die Stadt Giegen

#### Die Welt vor Gericht.

Wiesbabener Schwurgericht. (Mehice Tag.)

Die Berhandlung begann um 10 Uhr morgens und enbete gegen 9 Uhr abends. Bahrend ber gangen Beweisaufnahme war die Deffentlichkeit ausgeschloffen, da es fid um einen Meineid fandelte. der einer Alimentationssoche wegen ge-schworen wurde. Abam Josef R. von Ahmannshaufen hatte feinerzeit wiffentlich folich gefchworen, bag er - neben einem Agmannebaufer Botelbeitverefohn - mit einer gewiffen B. intim berfehrt habe. Die geftrige Berhandlung bewies die Zatjache des geleiteten Falicheides. Das Urteil lautete auf swei Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverluft.

fammenfein infgeniert, gu dem drei Dorficone geladen waren. Die Baftgeber - bortige Land. wirte - die mit ihren Tifchdamen aus gemiffer Diftang gart berfnupft waren, wurden febr chofiert, ale fich ein Unberufener in Geftalt bes Bergmanns Emil B. in den tranten Streis brangte. Nolens volens ließ man ihn ichlichlich Blas nehmen; doch bie Situation murbe gefpannt und gefpannter; benn Emil tonnte feine lobernben Blide gu bem reigenben Bis-p, vis nicht gugeln und fuchte balb nach iconen Borien, bie ftart erotifch gefarbt, bon ben emporten Univefenden immer weniger gefcatt wurden. - Das Refultat mar, daß die Berren ein consilium aboundt beichloffen. Der verliebte Emil murbe mit Lift auf ben Bof gelodt und die Sausture verschloffen. Balb borte man die wuchtigen Fußtritte des Musgesperrten und bas fortgefeste Drohnen veranlagte ichlieflich bie Berren in corpore dem laftigen Ginbringling entgegengu-treten. Raum hatte ber Landwirt St. Die Bforte geöffnet, als ihm Emil einen tuchtigen Schlag berfeste. Der Zweitampf begann. griff gum Reffer und berlebte feinen Gegner erbeblich am Ober- und Unterfchenfel. Babrend ber geftrigen Gerichtsberhandlung, Die burch ben chen ergabiten Borfall bedingt worden war, wollte der wegen gefährlicher Körperberlehung angeflagte Emil B. durchaus in Rotwehr gehandelt haben, was jedoch durch die Beweisaufnahme widerlegt wurde. Der jugendliche Meifer-held erhielt eine zweimonatliche Gefängnishaft

#### Meues aus aller Welt.

Die Binterbliebenen von Samm. Anappfdafte Berufegenoffenicaft in Bodum hat Gestsehung der Unfallenticadigung, die an Sinterbliebenen der auf der Beche Radbod verungludten Bergleute gu gablen ift, mit mog-lichfter Schnelligteit erledigt. Das Sterbegelb und die Wittven- und Rinderrente für die Beit bom Toge des Unglude ab bis Ende Rovember find mit einigen Ausnahmen, in benen ber Bohnort ber Sinterbliebenen, weil fie Muslander find, erit ermittelt werben mug, bereits eine Boche nach bem Unfall gur Ausgahlung go-Die Beche hat außerdem fofort ben Lohn für Oftober, ber im Durchichnitt 150 bis 160 .M. beträgt, ausgezahlt. Abzüglich bes etwo gegablten Abichlage haben die meiften Bitwen bon bet Beche noch etwa 80 Mart Lobn erhalten. Der fohn für die Beit bom 1. Robember bis gu bem Tage bes Ungluds im Betrage von etwa 60 Mt wird im Dezember ausgezahlt. Das Sterbegeld beträgt durchschnittlich 100 bis 120 Mart. Dagu tommt die Bittven- und Rinderrente für die Beit bom 12. bis Ende Robember mit burchichnittlich 50 Mart. Die meiften Sinterbliebenen batten alfo balb nach bem Unglud einen Barbetrag bon etwa 250 Mart in Sanden. Budem ift ben Bitwen, die barum erfucht haben, bon ber Berwaltung ber Beche Rabbod aus bent bon ber Bergwertsgesellschaft Trier fofort bereitgestellten Fonds von 60 000 Mart die erfte Rate mit 50 Mart und in bielen Fallen auch die zweite Rate in berfelben Bobe ausgehandigt worden gangen find aus biefem Fonde ben Sinterbliebe-nen etwa 18 000 Mart überwiefen. Für bie Jufunft erhalt jede Bitwe mit gwei oder mehr Rindern monatlich durchidmittlich 80-85 Mark, und gwar guerft am 1. Dezember b. 3. Unter ben 232 Bitwen find 160, die an Bitwen- und Rin-berrente jahrlich zwifden 200 und 1100 Mart begiehen werben.

. Brafin Cturga" verurteitt. Der Gerichtshof in Dresden verurteilte die falfde Grafin Sturga nach langerer Beratung wegen bollendeten und verjuchten Betruges, fowie wegen Buhrung des faliden Titele Grafin gu bier Jahren Gefangnis, fechs Wochen Saft und fünf Jahren Corberluft. Die Safffirafe und vier Roiale Gefangnis werben durch die Unterfuchungs-

baft ale verbust erflart. @ Doppelfelbitmord. Die Gdriftitellerin 3lfe Scapen-Afunian ftarb gestern in Genf freiwillig mit ihrer Freundin Gitber Mandelbaum. Leg. tere ericon grau Grapan und fich felbit. Das Motiv für die Tat war, wie ein gurudgelaffener Brief aufflärte, ein unbeilbares Leiben. Die jo unerwartet aus bem Leben geichiebene Gerift. ftellerin Alje Levien, Die unter bem Ramen Grapan fich einen beeborragenben Blag in ber neuen Dichtung, fpegiell ber Frauenbichtung, errungen batte, ftammte aus einer frangofifchen Sugenottenfamilie und war am 3. Februar 1852 in Samburg geboren. Sie wirtte guerft als Bebrerin in ihrer Bateritadt, in der fie auch guerft mit Gedichten und Auffagen berbortrat und 1886 mit "Damburger Robellen" burd treffenbe realitifche Schilberung bes Lebens ber großen Sandelsstadt Eindruck machte: sie besuchte dann (1883) die technische Hochschule in Stuttgart, wo die Vorlesungen des Neitheristens F. Bischer über Literatur starf auf sie wirtten (1889 ließ sie Bischer-Erinnerungen erscheinen), hielt sich bierauf in Munchen, fowie in Samburg auf, fin-bierte (feit 1862) an ber Univerfitat Burich Roturwiffenschaften und nabm gulet ihren Bobnit in Genf (Oner). In ihren Arbeiten (Gedichten, Robellen und Romanen) verriet fich ein ftarfes und eigenartiges, aber auch immer fünftlerifch geguneltes Tolent, bas fich befonders in realiftifden Milieu-Schilderungen, querft aus Samburg, bann aus ber ftudierenden Frauen-welt, überhaupt bem Lager ber Frauenemangt-

pation auslebte. In einem Berliner Gifenwarengeichaft bes Beitens murbe borlette Nacht ein Einbruch veritht, wobei ben Dieben 10 Jagbaewehre. 10 Revolver und Tafelgerate von einen 6000 . W in die Dande fielen.

( Das Opfer ber Giferindit. Un ber Geden beimerftraße in Mannheim murbe geuern Rad-mittag gegen 1,5 Ubr eine ichwere Bluttat ber fibt. Bor ber Reftauration "Bur Raiferbutte" überfiel ein eima 18 Jahre alter Buriche ein etwas älteres Madden, auf bas er gelauert hatte, zog es in ben Toreingang und brachte ihm mit einem Meffer eine ichwere Schnittmunde am Sollie bei, worauf er entsprana. Man ichaffte das

Birtichaft in Mannheim in Dienft ftanb. 211 Tater tommen brei junge Manner in Betracht Es icheint fich um die Lat eines Eifersichtigen

#### Lette Drahtnachrichten.

Unter bem Doppelabler.

Berlin, 3. Des. And Anlag bes Regierun jubilaums bes Raifere Frang Jofef ericienen bie Mitglieder ber öfterreichifd-ungarifden Betichaft im Mogartfaale, an ihrer Spite ber Bat. ichafter und ber Generaltonjul. Die Stadt war burch Oberbürgermeister Rirfdner vertreten Mit ben preugifden Uniformen ber bes Raifer Brang-Regimentes mifdten Uniformen ber öfterreichifden Referbeoffigiere.

Muf ferner, frember Mue . . .

Berlin, 8. Dezember. Bie aus Namerun ge-meldet wird, ist Leutnant Reuter bon der Schuttruppe einer schweren Berwundung, die er im Rampf mil Gingeborenen erlitten batte, et.

Die Morbaffare Steinheit.

Baris, 3. Deg. Der Juftigminifter bat ben Oberitaateanwalt erfucht, ihm über ben Gall bee por furgem mit ber Unterfudung ber Affare Steinheil betrauten Richtere Lenbet eingebenben Bericht au erftatten. Ralle Die Muftlarungen über biefen Sall bem Juftigminifter nicht ausreiden ericeinen, wird bie Angelegenheit bem Minifter rat unterbreitet werben, ber fich vielleicht auch mit ber Baltung, Die bie Boligei in ber Mffere Steinheil besbachtete, beichaftigen wirb.

Baris, 3. Des. Die angefündigte sweite Ber nehmung ber Grau Steinheil bor bem Unter fudjungbrichter hat geftern nicht ftattgefunben. Rechtsanwalt Mubin fanb feine Rlientin nicht im Bollbefit ihrer phofifden und geiftigen Rrafte und erreichte es, bag ber Untersuchungerichter Andre mit Buftimmung bes Stanteauwaltes bas Berbor ausfallen lief.

Brag im Stanbrecht.

Brag, 3, Dez. Der Standrechts Beichluß bei trifft nur ben Aufruhr Baragraphen, nicht auch Berbrechen öffentlicher Gewalttatigkeiten, tam als auf Angriffe gegen Deutsche nicht angemenbet werben.

H

Franfreid jur Gce

Baris, 3. Deg. Es beift, daß der Marine minifter dem Chef bes Mittelmeergeschwaders. dem Abmiral Germenet wegen feiner Mudfagen über den Munitionsmangel einen Berweis er teilen werbe. Gingelne Blatter erheben gegen eine berartige Magnabme Ginipruch und erflo ren, Abmiral Germenet habe daburd, bag er bie Bahrheit fagte, Franfreich nur einen Dienft ete

Begen der "Jungfrau von Orleans" Baris, S. Deg. Der Brofeffor Bhalamot, der fich durch feine Bortrage über bie "Jungfrau bon Orleans" ben Sag der Rationaliften und Ronfervatiben gugesogen bat, wollte gettern in ber Corbonne eine Reibe geschichtlicher Bortragt eröffnen. Er wurde jedoch trot bedeutender po ligeilicher Magnahmen bon ben in ben Sorfat eingedrungenen Rovaliften daran gehindert Bwifden ben Unbangern und ben Gegnern bel Professors, ber felbit arg migbanbelt wurde, fan es gu beftigen Raufereien und Die Boligei mußte fdlieglid einfdreiten und den Borfaal raumen.

Die Raufereien bauerten noch auf bem Boule

Wetterbericht Barometer

pard St. Michel fort.

Temp. nam C. | Barometer geitern 755,7 min Borausfichtliche Witterung für 1. Des. von Der Dienftftelle Weitburg : Sunachft ver-

fiarend und falter. Niederschlagshöhe seit gestern: Weisburg 0, Feldberg 0, Renfirch 0, Marburg 1, Fulba 0, Bigenhaufen 9, Schwarzenborn 0, Kaffel 1.

Baffers Rheinpegel Canb geftern 1,23 heute 1,18 frand: Mainpegel Danau geftern 1,24 heute 1,28 Lahnbegel Beilburg geftern 1,48 heute 1,38

4 Dry Connenaufgang 7,66 | Mondaufgang 2,3

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasset Optiker, Wissenschaftliches Institut für Augengläser. – Telephon 1684.

Stefredesteur: Bisteim Clobes.
Berantwortlich für den gefamlen redastisonellen Beiden Willerem Clobes, für den Kingeigenteil Grieden Beiden.
Drud und Berlag des Wiesbaddener General-Angrical Rourad Lephoth in Wiesbaden.

Berliner Redastionsbürer: Bauf Lerenz, Beelle S.B.

## Alle Leute sind manchmal wunderlich;

#### handel und Induftrie.

Donnerstag

Der rheinifde Golamartt.

Die Breife ber Edmargwalber Cagen für Rantboly peren berart gebriidt, bah babei bon Berbienft nicht bie tebe fein fann. Bei ben lehten Bergebungen wurden it bie mit Ablider Waldinnte gefdmittenen Zannennb Gintenbolger frei Effenbahmungen Mannbeim 37 ns 39 & erzielt. Der Berein der Solsinduftriellen Beinfands und Beftfalens feste befanntlich, um bie garttolymerte mit ben am rheinifden Martt boberen ebbelgreifen in Ginflang gu bringen, bereits am 16. m. ben Breis für bantantig gefdmittene Bare auf a # bad Seftmeter frei Rieberrhein feit.

Der Berfebe in fabbentiden rauben Brettern Tonnte to nict fiber ben bieberigen befcheibenen Umfang binbewegen. Tos Angebot überflügelt die Rachtrage beniend. Auf der gangen Ainte findet man ausge-nabete Beltände Ausfaustretter, aber der Racht der Lie Ereife konnen fich nicht den ihrem Lieftland nbeen. Die jabbeutiden Schnittvarenberfieller purdweg nochgiebig, 266 Memmingen fonnen beite far bie 100 Etfiel 16' 12" 1" unfortierte, brenteofreie Bare nicht mehr als 106-100 . erfoft

25e Auslandonartte find ohne Ausnahme mit ho-bern Preifen herausgesommen. Allen voran geht der gerbifde Weibboismartt, Auch die Einfaufspreife für meldanifde Bitch Bine und Red Bine-Bolger gieben en, Gegenmartig ift bie rheinifche Golabobelinduftrie nur Bran befoolitigt. Mm Rieberrbein tritt bas Beftreben eter, eine Preistonpention ber hobelmerfe an grunden, m bie bieber febr gebrüchten Breife wieber etwas gu wen, Beifahr und Abfan hielten fich jungfibin am gerteinifchen Runbbolgmarfte in engen Grengen,

tudi

ben.

Tropbent Ionnte fich eine feste Grundfilmmung pemboliben, sum Teil infolge bes berbultnismißig drechen Angebote, jum Zeil infolge ber etwas größeren Seigung ber ebeinifden und weftfallichen Cage-Induftrie m. meiferen Ginbedungen für ben Binterbebarf. Der tembeimer Munbholymarft batte bieber immer noch feine Beifuhren, mas jeboch beute noch berfügbar ift, find mir wenige Boften, Mber baffir berlangen bie emabelabambler bobe Breife. Ob biefe burchgeführt merben tomnen, ift allerbings sweifelhaft. Geforbert werben bente 28,50 & für Riembols, 25,50 & für Mittelhols. 27,50 M für Mehhols und 20,50 M bas Feltmeter für Conlinderhols frei Munnheimer Floffholsfafen. Sier und ba find bie Borberungen fogge noch etwas bober.

Much am Mainger Marft find bie Beftinbe un freier Bare fiein. Der Rundbolgeinfauf im Balbe volltiebt fic in bioberiger Weife. Allach wie por ift eine gemiffe Su rudbaltung ber Cagewerte und Langbolsbandler wahrzunehmen, was bet ben Breifen gunt Musbend fommt. Die rlidgungigen Ereife fluben fic fiveigens nicht nur bei Beidholgern, fonberm auch bei harthols, Bei ben Gidenftammbolgberfaufen im Speffart bibeben bielfach bit arglellen Breife binter ben Tagen ber Forfidurier gurud, Duft bereingelt bom noch bobe Breife angelegt merben, beweist indes bas Ergebnis eines im Forftumt Robbrunn abgehaltenen Berfaufs ben Gidenftammbelg.

Die Borje vom Zage.

Berlin, 2. Des. Die Spefulation verhielt fich aud beute abwartenb, guntal Bien beute felerte. Die Grundfrimmung bleibt indeh ginberfintlich, auch infolge ber Lenvengentwitting an ben Weitborfen, Auf Rreditaftien brudten efterreinische, fowie Endapelter Abgaben, fo bah fic 1,6 Brozent nachgaben. And Franzofen lagen chrods fatuader, Louiderben bagegen etwas bester. Deimitige Banken gewannen bie anfänglichen geringen Einbuten im Berkuste zurück. Amerikaner fill bei leicht gebesferten Rurfen. Geft waren auf Deimatlande italiemifch Bahnen, befonders Meridionalbahn; Renten ebenfalls feft. Der andauernd wiberftunbfraftigen haltung ber Montanwerte taut gut flatten, baf fich neuerbings bie Stimmen mehren, denen gufolge ber Tiefpunft ber rudlaufigen Ronjunftur im Roblen- und Gifengrofigewerbe erreicht fel, und bag nur bie Ungunft ber politifden Berbaltniffe eine Benbung guft Befferen, ju ber alle Sorbebingungen gegeben feien, bintanbulle. Anregend wirfte auch bie Melbung bon einer Preisberftanbigung am Robelienmartt feltens ber großen Brobusenten. Die Rursbe wegung in Montanaftien war gwar nicht einbeitlich; Bhong lagen foward, bagegen erfuhren Deutsch-Lugem-burger und Bodumer Gutiftabl weitere Befferungen. Schiffabribattien, Geobe Berliner Strabenbabn, Gleftrigiidisattien bei behauptetem guroftanb bernachlöffigt. Das Gefcaft bileb weiterbin recht fill bei vereinzelt leicht gebeiferten Rurfen. Zöglich Geth 21,6, Auch weiterbin blieb bie Tembeng bei unerheblichen Schwanfungen und anbaltend fillem Berlebe feft. Canada angtebend auf Bonboner Unregung, Rreditatrien mehrfach ichmantenb. fdi-chlich wieder fomacher. Induftriewerte bes Auffamarftes febr fill, aber behauptet.

Bribat Listont 284, Grozent. Granifuri a. 201., 2. Dez. Aurfe ben 1.15-2.45 Ubr. Architaftien 193.10 a 192.90. Distonto-Komm. 175.20. Dreidener Bant 146.70 a 147.20. Sandelögefellicaft

#### Granffurt a. Mt., 2. Des. Abend.Barje.

Architafffen 191.80 a 191.20 a 80 b. Distonto-stomm. 177.80 d. Dresdener Genf 147.10 b. handelsgefellichaft 167.25 d. Wiener Bantverein 124.50 d.

Stanisbabn 141.30 b. Lombarben 18.40 a 30 a 40 b. Ballimore 108,50 b.

Spreg. Peringiefen 57.70 b. Edudert 118.90 b. Ebifon 226.50 b. Harpener 191.85 D. Dentlid-Lugemburger 155.— b. Gelfenfirden 186.60 b. Rutte bon 6.13 bis 6.30 Hbr.

#### Areditaftien 191,80. Die Borfe bes Muslanbes.

Maifand, 2. Des., 10 Uhr 50 Min. Sprog. Mente 104.40, Milielmere 390, Mersbional 681. Scofel auf Barts 100.20, Benfel auf Berlin 122.05.

Genna, 1. Des. Banca b'3talla 1308.

Barte, 2. Des., 12 Uhr. 35 Min. 3brog. Rente 97.17. Iragiener 193,90, 4prog. Ruff, fonf, Unl, Ger. 1 und 2 85.60, apros. bo. v. 1901 84.60. Spanier außere -. Türfen (unifig.) 91.60. Türfen-Bofe -,-, Banque Otto mone 705 .-. Blio Tinto 1890. Chartereb 21 .-. Debcers 325. Caftrand 107. Golofielbs 120 .-. Randmines 175.

#### Raffee und Buder.

Dabre. 2. Des. Raffee. Der Des. 383/4. Mars 381/4. 99at 38 .-. Cept. 38 .-.

Magbeburg, 2. Des. Budermartt. Wetter: milb und feucht. Tenbeng: rubig.

fornguder, 88 Grab obne Cad, 9.77-8.20. Nachprobutte, 75 Grab obne Cad, 8.15-8.30. Robinder 1. fr. a. G. Samburg. Tenbeng: fdmider.

per Des. 20.45 G. 20.50 B., Jan. 20.60 G. 20.65 B., Gebr. 20.75 &. 20.80 B., Mars 20.85 &. 20.90 B., Mat 21.10 C. 21.15 B., Mintuft 21.45 C. 21.50 D.

#### Meffen und Martte.

f. Limburg, 2. Des. Am Biffinalienmarfte bont 2. Degember waren angefahren: 20 gir. Kartoffeln, 29 gir. Nepfel, 2 gir. Eirnen, 2000 Balunge. Das Gelddit war gut und ber Martt bet lebbafter Radfrage balb gerdumt. Es notierten: Kartoffeln per Sir. 2.40 if, Aepfel ber Rir. 4-10 .M. Birnen per Rir. 6 .M. 100 Bainfiffe 50 A

. Gruchtmartt ju Limburg a. b. Labn, 2. Des. Rober Weigen, Raffanifder, 10.30 & pro Malter, weißer Beigen, augeb. Frembf., 15 & pro Malter, Rorn 12.10 & pro Malter, Jutler-Gerfte 10.10 & pro Malter, Braut-Gerfte 12 M pro Matter, hafer 7 M pro Matter, Rartoffein 4.40-5 M pro Maiter. Butter pro fille 2.30 M,

Bingen, 2. Des. Murtipreife, Beigen, 100 Rife 21 bis 20 .K., Kern. 100 Silo 17—16.50 .K. Gerfie, 100 Silo 10.50—18.50 .K., Hafer, 100 Silo 18.25—17.25 .K., Hen. 100 Silo 7—6 .K., Giroh. 100 Silo 5—4 .K., Kar-toffeln, 100 Silo 7—6 .K., Erbfen, 100 Silo 48—38 .K., Linfen, 100 Rile 46-34, Bobnen, 100 Rile 44-38 .K., Butter, 1 Kilo 2.40—2.10 M, Mila, 1 2tr. 0.20 M, Eier, 10 Sind 1.20—0.80 M, Weihmehl, 100 Kilo 35 bis 34 M, Moggenmeht, 100 Kilo 26.50—25.50 M.

#### Biebhof Martberidt.

für bie Woche vom 26. Rovember bis 2. Dezember 1908.

Cichgattung	dismerin align- triches Etild	Cualităt	Pretie	ags. (0)19 as		Manachang.
Ochfen	55	II.	50 kg	79 - 8	8 -	Sein.
Ruhe	195	II.	gewicht.	$\begin{vmatrix} 72 \\ 62 \end{vmatrix} - \begin{vmatrix} 76 \\ 6 \end{vmatrix}$	4 -	200
Schweine . Maftfalber	1189	183	1 100	1 38	1 41	6
Landfalber !	291	1000	Ediad:	1 50	1 58	8
Ferfel	271		Stander.	0 00	0 00	302

Biesbaben, ben 2. Dezember 1908, Stadtifde Schlachthof Bermaltung.

#### Berliner Börse, 2. Dezember 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 25/5%

			NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.	The second secon				PAGENZ, YRES
The state of the s	Bison, Fds u. Staats-Pan (Charlit,07	(u.17) 4 (100.90bG) Posessch.	4  101.000   B.Air.St.A. Pup.   6  101 40	b (B.H.B.V.VI.o.14) 41/101.	886 (Pr.P/S IXIV.19) 35, 92 con	Mili Share Hysdk.: 0 1	Enchant from 19 ores 50,000	Consid Subject 10 (887 COLD) / Seek Co. J. Subjection
	do. 9	6/86 32 92 40B do.	31 92.1910 Licenton, St.A. 4 78.00	G do I a II at 14 4 98	ADG   do Blainh -Ohl   4   90 toc	C On Manif Steel B 1887 MONTH	Terrana Con let 12 C age com	Rioderf. Schlow 10 [167.0050] Auch. No. 7 [143.000]
0.0.0.0		THE RESERVE AND THE PARTY OF TH	A TON AND TOWNSHIP OF A STATE A	See The IN white A DO	West Controlled Coll. 4   BO.180	C   N.H. WEGO, SWEET,   C   15 OK MANCE	transper commercial last was to	lords, Weilkm., 10   \$38.1360 E   Args Dats. 4
2000	Qt.Rots.Schatz 4  100.50%  Coin.StA		4   100.40G   Stockh St.A. 34   4		25hG do. CompOhl. 31 92.750	G [Russ.St. t. a.S.] TO [130,0050	Flenab.Schiffb, [10   139.00G   0	Touchi, Einh. B.) 6 100 80h   Alight Com & 104 50hg
<b>超高图图</b>	de. 1, 4, 12 4 100.70b Disseld. 8	88/03  3½110.00G - do. 1	31 92 100 Classican Comm. Abt	3do, f. sk. 1916( 32) 94,1	25kg do. VI. 1917 4 100.75h	hG Sebasith Baky 7 1132 50h		do. fiven-ind 3   96 501G G   do.lak.uff 8 142.900
67454	do. 1, 7, 12 4 100,700 Elbert, St.	0,99 4 100.30B = RhWestf.	4 100 400 Eisenbann Stamm -Akt	58 Rr -Sunn H - R   347 84 6	0066 do. IV. 1912 31 96 800			
27725							FrigterikRecom 7 114.00%	do. Rekowerk.[11 [180.00x3] = [ Breach, St.] 59
ESESS.	do. 1. 4. 00 31/100 250   do. do.	Control of the Contro	35 92.136 Allg. Dr. Kleinb.; 55 97.50		25-3 Rhs.HPf.83-85  4   98.400		Gelseck, Brgw. 12 (187.20%)	do. PrtlCm. 17 [185.00ki] = [Breef, Ft B.] 6 [
22272	Pr.Schatz 1912 4 100.50h   Ess.StA (V.	Massissassassassassassassassassassassassa	4 (100.407 (Sepantohw. Ld.) 6(0138.40	G (Diseb, Green, I.) 33(132.)	.000   do. Ser. 69-82  31  91.700	G Wate Bodoor, 7 1140.600		becale floor to but I ampropried to the contract
0 - 0 -	Dt. Reigho-Asi., 4   102,469   Half, StA	int. J 4 III Schlen	4 100 60G Crefelder 62126.10	6 de. IL 351143	90% co. Comm. Obl. 31 93 20%	Wastill mallack Sylvery Street		Control of the Contro
# 5 A.F.O.	and the same of the same of the same of the same of		will be the second of the second state of the second of th					rennt&fiappel[15  182.50x6] E   Cannel.5to 40100.00x6
W = F 0 X		5/92 31 54,50G do.	JU 93 008   Estin-Lanack .   JU		25G Rheis-WB.I.III. 4   98.500	industria Abitan	Germania Group 1 1 138,065 (7)	Hencor Eleon 7  100.505   12-1 Elkt Recth   5  122 806
25000	de. de. 3   85.30h   Nate, St, -1	A. 951 312 Schl. Holyti	4  100.40h  Frankf, Giterbil 1	ds. II e. IXa. 4   99;	25G   do. II. IV. 3U 91.500	lodustrie-Aktien.	Gerreat Glast, 15 226,005G P	
2000	do, Schutze, 08: 4 100 50G   Kiel StA, 9	(8/10) 4 da	31 92,10G Raiberst, Blank 51/131,80		10bG Sachn. Bodenen 30			
4.72	The second secon							os.Sprit-A -0.[25  405.50td] -   limb.Pacif 6  110.25i6
0175					factoring and a factoring		Gludbach Spinn 9 (139.50); (R	thein-Nancou .   6  232.00b   #   do Stranstill   176,40b
国際エピコ	de. do. 3   85.100   de. 0	7/17 4 [100.00G   Reapphw.20TL]	re 189.00hG Liezn.Row. L.A.   4½	ds. XIs. XX 10 4 88.1	10bG co. co. 31 88.75b	b de, f.Hest.ind 0 67.25b	Christian Finals [25   1994 281.00 2	
100 54		10/98 31 93.50G   Cala-Mint P.A.	31/134.1000 Libeck Bieten 8 172.60		20G Wastd Sodenar 4 88.300	G Alteid-Gros. P. 7 102.25%		
2M= 00								hWatf Kaliss [1/121.00%] # Magdb. Str 81/161.000
	do. Staffel 1. 4  101.2566   do.01.0	Control of the State Section 1997 Section 1997				G Alig Elektr. Gen 12  226.605G		Webeck, Mar. W 17 [185.0066] 7   hansa Det   8  115.506
	Bad, St.Ant, GT 4 [101.00hG] Magdeh, St	IBIO 4    Libecker do.	312 [North Wern LA] 412 83.50	G   da. do. 1908 31 920	OOM Back Abiles	Aisea PortiCem 14   208.50G	Hanney, Manut. 25  326.0096   R	ombach, Hott. 9  157.7540 E.   Brod Lloyd 41 88 255
- C - C - C - C - C - C - C - C - C - C	do. do. 1902 31 83 50:6 do. 06:	n. 115 4     Main. I GuldL.	re. 31 80b   Daginer, Stuate   6   141.90	b   Hann, Seder, t.   32 931	500 Bank-Aktion.	And Costin 75 111 40th	Harte, - Wien G. 0 135,75b R	Control of the Contro
B 1 0 00						magh, busines of agent, warps	treamfigures of a least app lit	105172. Braunk 14 (246.00%) [V. Einb BVA] 4   86.66%
<b>夏州</b> 文 也	marian and annual for the second seco			b de. de. IL 31 912	500 Barmer Banks, 75124.500	enfutrationsonnil n framation	mark bruckenby valtan obig	de. Zuckerf. 3   \$11.250   Bhile laduete Candingh
P 2 5 5 1	do. do. 31 83.700 Minduner		E Fands. WarsenWies 0 95.10		750 BergMark Bk. 8(154.70)	<ul> <li>Apierbeck Bg0.[17] [156 00h]3</li> </ul>	Hark 8gb. Pr.A. 10 147.00% S	John, Grenne 200  221.56mg warry, mwunit, benertaun,
250	do. lish -Ant. 3   83.900   Nacmberg	971 311 83.00G AUSTRILLIANS	o r words Mittelmeer 3.4	do. do. L 35 84.5	SOG BrillandelsGes 9 1167,301	h Arestore on 140 436 75h	Harpener Brgo. 11 192.00h 8	Scho Thür Brid & 106 000 " hypothekar, ninhergustellt.
<b>美麗地区</b>	Brem. Act. 1899; 3% Painer St.		5   Print Henri 6 122.75	b   do. do. II. III.   3% 91.4	AMC Ide Honeth R & I G 1500 ACC	C Barrey Unite 18 lags read	Name of the last of the last	Action of the Control
				N. 14 Ct. 17 C. 45 St. 4	40G do.Hypoth.B. A. 6 123.50G	Therein countillo lend 3000	Dept. oct 7 (house)	60. Co. Pr.A. 5 112.00G ANE EIGHT COL   \$101.4058
1024 44	do. 05 ek. 15 33 Stendal .			Meckl.Str. H.B. 2.4 105.6	60hG de. do. 8. 6 174.000	G   Barg Murk Inc.   5   89.25G	Hasper Floors: 75156 5656 8	alineSalrung 6   106 800   00.00.V. 0.10 4   CB7.00MG
1 00 m 2 5 5	do. 95 3   82.50G   Stettiner 5	StA. 31 91,40b   de.Sutt 100Lm	450 55 30hG Franchista Balan Abilla	Meining, VI, VII, I 4 1 98 2	70hGido, Kassesver, 8	Bart   Backhr 5   100,0000		securb Mach 118   145.90b   Burtm Union10 * 5   110.000
	Care Landescor 3% Wiesbad, 1		4 85.50G ETERNOREN Frier, - UDHS		006G Brazil, Sk. f. 0. 10   152 256		Market Man 116 may man In	
M 4 000							Sustained wellflis lenerance les	Contract to the party of the pa
H H D D	do. IXI. u. 17 31 (Sect. )			do. IX.u.1914 4 99.1	105G Braumolw. Bk. 61 118 305	16] de. Masson, [19 [241 8006]	Markut Erzuer NO (168.50h (S.	chien, Cemen (12   151.80ng German, Sch02]*4  100.00G
2 MR 5 - C	de XXII. u. 14 4 (100.40G) 4 do.	to 49105.75G Chile Gold-Anl.	42 EligWestb.0.att 4 97.00	B. I de. II.a. 1916; 4 1 99.3	30kG de. Hypoth. 71145.000	G SieleteldMach.RD 1268 50b	Holmann Wegibill 422 25b	de. Zinkhütielil   418.000   FKruppechello   4   98.408
2611 7	Hma.um.98/99/35/ (o. 1	toue 4 100.905 (bin.Ani.v1895)	5 1 6t. 1890 4 88 00	G do. conv. 36 92.5	20kg Sral Disc S.abg 6 108.000	G Biomarokhime 25 1966 now	STATE OF THE PARTY	Age Change and Language In the Company of the Compa
W 3 2 2 2 O								chines. Sont 8  188.7866  Cauranotte -   32
# E 2 D 01	The state of the s		101.40bh Baliz Carli utw 4		80mi   da. Wechel.8.   6   163.750		Höchet, Farbw. 30 388 60x0 St	club.&Satzer(30   292.06G   00  *4
444 0	do. do. 1907) 4       do.		46 97.60kG Kasch.Odb. Gld 4	Mitteld.8dor.11. 4 97.7	750 Comm. s. Disc. 51(108.90)	H Bestum, Gustat   5   218,506	Sevaldwarks J 0   75 10h IS	abackertfleit 5 117.80mg Neue BodGen. 4   95.10b
생명 중국 의 산	HeseSIA,93/00  3½ 83.00hH   Cnt.Ld	doch 4   Griechi 81-84 1	5 48.75G do, 3lib. 89 4	de. uk. 06 35 92.0	00G (Quemotial) Bk   6  127 504	GRADE Seach   0   190 40 G	Has dergtau . 20 386 7566 5	chulth Brausell 4 (218 00sc) de. de. 33 89 75G
2 P E E			3 27.10s; Oast ting Staft 3 85.40		750 Describe Park 10 999 000	Ottomorda Wine O   ag on-	use neighbor fine loge kephics	manufactually leseronary
	ANY STATE OF STREET STREET				75/7 Deutsche Bank 12 238,50h	b ScaperdeWire 0 98 30 -	10000 Grassered - 63.005 (S)	chity-Encode 7   128.25tg Siem&Hol083  4   98.168
EL BITT	do, do. 09  4     60,		1 45.60xG do, Ergrgsaetz  3   84.10	O Nordd Grder. III 4   98.2	2050 Disch.Effekt-8. 41/100.100	O [Sraunk.o.Srin.212 (174 5016)	Kallie, Ancheral 30 (141 South S)	inmensGlas-1 16  252.686   do. do. kns. 3 4   98.10B
2 5 Z 11 11 0	Reruit	Neces 312 Usp.A.H.10.1.7]	W 92.00B  de, Staats Cold 4   97.10		70G ds. Hvs. 8k. 108 7 142 25h	Sezenache/uto[14   197 25G		em, Atlainte 11 204 80b   Wanted Lures
三年五 ひしだ	Brundesh, Pr-8 34 2 de.	do 312 93 78G do.	.84.48B del Sordwest . 5				Married Co.	
20 3 G 1 W		The state of the s				0 1 of someon 5 1530 300	Visitational and LESS march (2)	pinn & S. abg. 3   52 100   1   1   1   1   1   1   1   1   1
1255 F PT	HansPA VII. VIII 3 E Outpre		101 30G   Sadast (Lumb.) 2.6  56.60		78bG Drestner dank   7  147.25b	oujorement, centiry (128 500)	Kibimann Strk. 10  260 0066 St	tadthergifattel 2 1105 SDG
100	Betor, Prv. Obt. 4 (100 00kG) # 1 do	o. 312 82.600G Danterr, Golde.	\$   57.50hB  do. Obl. Guld  5  100.90	NO 00. AL 39 91.4	40G [Esses.CredY.] SV:180 DDS		Kinig Wills, or 220 1979 Ada, To-	terris Università 1997 popularissa de 1. 3 (581.196)
2. 美国的产生 开	do. do. 31 91.90b 3 Pomm	Lad 34 93 100 da. Papiertt.	12 Itranger, Domb, 41 82.78	HI Pr. Centr. Bd. 90 4 88.5	90xil Garbaur Grade,   8   159,000	S Consider t Ornigs   402 Street	Königsbors . 16 205 0060 31	with Tight Ale & Bank Georgi Christian 10 11 64/112.45b
E . O . F			Mesco-Kursk . 4		40% Hambe, Nyp8. 9 175,80h	Const Estantito ton conce	wandersers Tee See Reserve	toto CoxAkt o 139 Dente Kapanhg 8 T. 50112.45b
48 950	To a new Controlled Top 27 12 1 1 1 1 1 1 1 1					a femment countries languaged	Küppers.&Shn. 14 204.005 [7]	
	Poses, PryAnii 310 91.406 [2] } Poses	tache 4  101.700   69.1860Lone	[152.756   OrelGriss189er] 4	do. v. 05 ak. 16 4 100.0	0000 Hannov, Bank . 7 139.50b		Existra 6 it24.500	ds. VA. 0 89.25G London .8 1. 1929.455eG
-4 5 0 T	ds. de. 3 82 75B = ds	1 31 94.10b   Pert.StA.csf.iii	57 80tG Std - Westbaha 4 1	do. v. 07 ek. 17 4 1:00.5	500 Kieler Sank, J. 71/126.600	G (Cate-Mile Brew) 41/106 2031	Lapp, Tiefbohr, 0 71.00kg Vi	- Cale Supplied to the Cale Co.   3 M.   21/20.33340
17 6		isch 4  100.750   do. III, Spec.	c. 9.80kG Kanlow-Woron, 4 80.80		200 Kingsh, Ver. R. 7 122,800	ConcordiaBran 22 (298,50%)	10 - 10 00 00	or Cola Ricery 10 234 5666 Rew York - 4 200
E 6 6 0 . 5							Lauchhamm 10 163.0766 60	C.Mille Hallorit I [283-900] (Date   6.7   2   64 COD
18 2 Set	do. IX XI. XIV 3   B5 G0G   de				30G Leigz, Cred1, 9 164,80h		Lourabûtte : 10 (193.00%   de	a Juneau History of the Control of t
<b>西京市(日</b> )	de. XX XXII 4 (100 400) 4 do	1 3   84.300   de. 1838	4   89,00n   Most Live Wor   4   81,80	B)66.C-0.96uk06 34 92.6	68NG Lob. Comm81 6 125,80H	GIOrillett, Pap. 13 (208-25G)		ictoria Fahre. 4   87.00h   de.   28. 3   81.10G
<b>声应的 5</b> m	Sehl Hist Pry A 4 Schis.	altt   350   Huns Ant. 1902)	81.80td Mosco-Riksan 4		000 Magdeb, Beky, 71/118 508	6 Delmont 1 red 22 223 2500	Leonhard: Brk. 9 138.0360 Vo	6 West 114   sep conc. Wish
220 D 0	The state of the s	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PARTY.				C. Davenner Con   HV 150 SDO	130.03KU 10	ogt & Wolf . 114 193 0000 de 12 M 4 34 450
- Fo - 42	The state of the s	THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN				6 Dennager Gas . 52152 500	Leopold-Grape 6 120,50% Vo	
-3 -4 E	66 Land-Kult 24 60.				100   Main. Hyp8k. 7   140,250	(w00.655) Colleges about a	Leopoldshall . 0 39.00mG W.	arest Orch, V A) 8   118 005   Otherst   8 L   24 81 458
0 10 10 10	Talton, Aniathel 4 (100,50%) [Schill]	latte 312 91,60G   do. Staatsmt.	50d-Out 1898  4   80.59	3 100. 1904 u. 13 4   98.3	30G [Mitteld, Bedor,] 5   97,00h	G1: 00. Walfl. uMbini20: 3301 75h (	Lindenbr, Ownel 4:   62.2543 TW	anderson I fi 40 oct   hatterious   U   0   01 2000
10 2 5 6 C	Wasti Pin - Ant 3 83.750 do.	do. 4 96.80tG de. Sodas-Cr.	Windkowk 98 4		6093 no. Credito, 61/116 80%	Donnardward 114 lans ward	Liebes, Brauer, 16 209,25G   11	Interest 40 52 170 200 Paterst.   G T.   50214.03G
ST CHAIN	And the state of t		94.800 ( Anat. Firm Obl.   5			What things of The age	1 200 250 E	Minister Amino 1179,780   Bald 200
THE REAL PROPERTY.	do. do. 33 92.50G   Writt	STREET, ST. STREET, ST.					LapineTiefs.PA 0 W	estratia Comijau (207.001)   Dett. Stitte, Sankhaline.
85 5 m	de. de. 4 100.70G   de.		94 900   Co. Freint Nett   5   100.00		590   Matiesolb. f.Dt.   6   119.756	5 00. ALL-St. 200	LOW.LOW- & Co. 11 G 1253 255-C W.	entf. Brahtine 8 164.00% TO Francy-upone 316 2365
- C - C - C - C - C - C - C - C - C - C	Wester, Pr.Act. 35 Wate.	ritt.   31 94,406   Sern aman, 95	74.00 Giffalfieb.U.tt.s. 2.4 70.90	3 do. do. 35 93.3	306 Nordd Grander 51/197.00M	G) de Smine-Br/20 314 000		
No. of the last of	Altenait - A 01 4 100.000 40.	Control of the Contro			00bGiffonsprück Sk. 7 U138 00b	all se Constituted B 100 and	Mich West Con C ven co	de. Kupferwit, U 99.00Hillionerwight p. Stick 20.43hG
RAP .		The state of the s			DACT DUE AND COLUMN	CONTRACTOR CO. 122 PROCESS	work was bill in 1800 00401 0	do. Stablewric 0 60.750 N. Rezpicold p. 1008(216.056
AND DESCRIPTION OF THE PERSON	BarmerStAnt. 35 91.40G (Hanno	The state of the s	84 75NG Cott.Pag. 1949 4	1000 4 39.0	00G (0stb. f.Hst.e.flw 7 (123.00b)			
Buck to	Bartimer St. Ant   35 97.00G   do.	1 30 92.30bG ds. 1905. J	82 7560 S. Levin S. Franc 4 80.90	AL GO, AX. AXI. 10 4 99,1	1900 (Pr. 86d, Gred. A.   TU151.50x	PHILL DO. THERESON AS LEADING	CO. DEPTHURSON PART COLL INC	interest   adapting they made like the make the con-
1000	do. 1882/98 31 94 500 3 Heta-4	The second secon	a 129 505   St. Lecisil. local 4	do. XXII, 1912   4   46 t	1000 de Ctr.84.0r80 9 (188.00h)	Onformer's Trees 150 Jacques	Marient, Kotz. 8 118,805 W.	occum Learn 10   Itel 200   Selgante Seins .   81 206
10000		The state of the s		de FFV 1014 4 94.0	MACO Life Non-Abr Rt   Sales and	at I have self all all a land and	married o 11117909 IR	10857, Napport 10   141,000   Englische Same, 11.   20,475
<b>国内国际</b>	du. StSyn. L. 4 100.000   4 ) do.			O C. WHILL SHITE T \$5.0	New Chrystaer Stirsons			
图 H 图 图 图	Breat.StA.91 332 92.25G   2   KareN	loute 4  101.20%   do. Kronenroll		AND ASSESSMENT OF A PARTY OF A PARTY				
	Brambry,StA. 310 82 00G To do.		M 80.756   Bantonha Branch Bland					
60 COD 50	and the same of th	The Party of the Control of the Cont		Pr PfR XXIII 10 31 64 9	250-0 Rainbalant   0 m 146 000	(i) As Danier O Ta con-	Billion Karatan at Land H.	sien, comporting grow, auto posterr. Not. 1004r   85.40m
Di Dina	The second secon	91 99 504 0 Sta Cat 1001	10 00 001   Carl line Apple 211 00 20					
THE PERSON NAMED IN	[Charttib.83/99] 4 [100.8000]   de.	I all actaoniavirovinoni	If anythe their nib. amen will anyth	miles. Write 12141 of 3419	Service metrated o list one	wlente mannat'l o ling top	wassed, AC.J. 7 [136,30:0124	ellasoff Verein 6 88.000 [bil-Cooppenitions320.375
O STATE OF THE PARTY OF THE PAR	STATE OF THE PARTY		The latest the same of the sam	The state of the s			The second secon	, the section of the

# Gassen Sie sich nicht beirren:

Die altbewährte Maggi-Würze wird von keiner Nachahmung erreicht. Dies bestätigen Hunderte von Gutachten erster Fachautoritäten.



15712

1.18 1.22 1.38

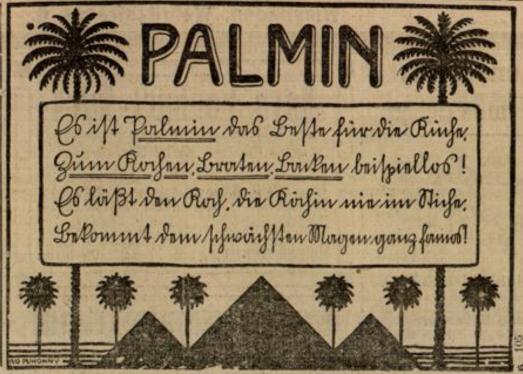
to the control of the



Telephon 832.

15883

gereinigte Mandeln bei 5 Bfp. 83 Pf Friedrich Schanb, Grabenstrage 3.





#### Brikett

in plombierten Gaden. En-gros+Bertrich.

Waldemar Hinze, 19 p. Jahnstraße 19 p. Befte Bejugsquelle für Biedervertaufer, Grof 21b-nehmer, Bader etc. 15649

allen Ratten bringt sicher Delicia-Rattenkuchen, Haustieren unschädlich. 6 mal prämitert. Mehr. 100 Anerkenn. Dose 0,50 n. 1,00 M. b. E. Moebus, H. Roos Nachfl., Walther Schupp, Louis Schild 15778 219. Bonigl. Breuf. Blaffenlotterie. B. Riaffe. 21. Biegungstag. 2. Dezember 1908. Bormittag. Mur die Gewinne über 240 ML find in Mammern beigef. (Ohne Gewähr. M. St.-A. f. g.) (Rachbrud verbaten.)

Donnerstaa

(Chine Genetics, M. Cr.-M. f. S.) (Nandphrad perboten.)

121 86 275 98 371 91 481 660 1159 68 92 383 687 837

921 25 87 2330 487 791 98 999 3038 372 74 3000 561 607

175 4338 (1000) 76 437 96 614 711 (859) 864 886 (1000) 71

5226 (600) 67 355 677 885 984 98 6427 92 398 486 (1000) 506

25 650 7896 710 943 8213 20 314 466 861 834 62 (3000)

9012 316 84 416 939

10109 34 (800) 82 311 73 93 679 986 11232 399 77 611

194 12164 522 31 430 816 90 13 183 310 423 762 839 14117

194 12164 522 31 430 816 90 13 183 310 423 762 839 14117

104 23 31 (1000) 680 814 974 17 129 (1000) 652 623 83 13 001

15 73 83 85 (3000) 88 940 13 007 17 90 74 335 49 65 422 712

1000) 38 53 846 530 63

2012 238 36 (3000) 728 70 87 21036 120 288 445 638

716 75 823 34 63 913 22 2071 96 303 88 510 46 726 40 818

23 012 23 (2000) 116 374 697 (600) 801 80 64 24036 310 417

26 027 91 (500) 286 674 621 704 97 27 203 85 187 239 93

26 027 91 (500) 126 574 621 704 97 27 203 85 187 239 93

26 027 91 (500) 126 574 621 704 97 27 203 85 187 239 93

26 027 91 (500) 286 674 621 704 97 27 203 85 187 239 93

26 027 91 (500) 126 374 697 (600) 801 80 64 24036 310 417

187 114 400 41 800 (800) 304 40 60 67 38 51 600 70 (300)

26 017 91 (500) 126 574 621 704 97 27 030 85 187 239 93

26 027 91 (500) 126 374 697 (600) 801 80 64 24036 310 417

17 958 (3000)

30114 409 41 698 (800) 32043 108 432 518 672 948

3214 483 986 (3000) 34364 454 66 711 12 876 35327

300) 577 781 64 822 39 72 982 36805 701 609 65 934 62

17068 (3000) 184 270 577 634 54 71 935 38181 321 (1000)

18222 78 443 808 74 737

48017 279 944 402 4872 113 368 494 (1000) 888 705 837

2006 7 201 14 005 121 005 209 50 343 444 94 768 961 83 1000066 (600) 67 69 103 69 229 50 343 444 94 768 961 83 10034 (600) 123 53 (6000) 356 (800) 437 514 604 937 10 2292 3 540 674 855 515 46 10 2334 302 84 (900) 437 545 701 44021 (40 000) 357 77 95 686 (8000) 539 966 10 5269 5 476 667 10 5005 335 484 572 716 75 850 10 7483 618 520 933 43 (1000) 10 8077 299 52 340 564 725 510 97 10 900 83 115 405 510 56 645 889 110 35 (800) 570 855 103 357 606 33 966 40 (500) 112022 148 515 (3000) 70 855 11405 115 105 231 63 458 67 53 687 91 1961 34 11804 23 68 251 569 (500) 76 (3000) 96 555 703 810 41 67 11700 379 411 764 896 508 33 118406 963 900 600) 717 975

68 810 41 67 117090 379 411 764 836 808 80 110 405 835 110 9076 112 0312 64 817 61 09 12 12 32 643 12 25 87 82 683 645 12 3013 335 434 577 602 (500) 765 (1000) 6 (500) 72 814 598 12 4368 74 698 12 5102 338 758 806 911 (500) 12 62 78 804 (1000) 17 67 640 764 78 12 7036 468 778 960 (1000) 12 605 804 804 (1000) 17 67 640 764 78 12 7036 468 778 960 (1000) 12 805 138 607 732 834 59 12 93 48 690 (237 732 834 59 41 360) (237 735 1877 95 834 964 130 807 732 834 59 41 32 303 14000) 59 870 831 (1000) 92 821 133 82 90 413 633 13 4070 89 137 81 98 205 402 19 (3000) 70 803 13 5495 (100) 648 871 13 803 121 (3000) 28 205 (1000) 68 200 (200) 69 78 835 63 (1000) 79 94 13 72 88 315 630 86 791 684 915 33 51 13 8100 268 877 13 836 835 (3000) 73 801 75 14 917 82 80 835 (3000) 73 801 75 14 917 82 80 835 839 933 89 14 13 43 447 78 94 678 600 (800) 83 92 732 46 803 83 944 14 2013 (300) 171 280 501 37

806 (1000) 985 143160 65 205 29 55 85 385 431 97 630 (125 38 635 709 941 144055 323 695 761 (600) 145634 427 48 630 57 689 718 78 145010 189 (500) 83 580 677 791 55 (600) 147012 189 255 386 413 93 607 715 811 (500) 148141 50 (600) 87 271 380 418 639 64 652 939 148028 62 188 272 403 75 540 622 41 740 49 003 44 74 15005 623 41 740 49 003 44 74 15005 638 632 41 765 844 71 919 15 2020 188 303 478 93 (500) 638 632 41 765 844 71 919 15 2020 188 303 478 93 (5000) 638 637 15 3377 43 630 635 300 188 637 711 803 938 157 418 73 808 683 (1000) 732 34 (1000) 82 77 158019 79 187 437 47 52 678 770 875 158015 820

677 158019 79 157 437 47 52 678 770 075 159015 629
677 883
188009 42 461 74 705 (3000) 38 522 44 161015 131 297
386 68 (3000) 285 (500) 182047 119 398 539 705 (1000) 49
551 163440 632 700 (1000) 82 887 915 (5501) 164151 (3300)
213 57 (3000) 313 24 58 75 632 41 771 165358 449 (500) 555
724 (1000) 81 78 95 940 186207 (1000) 79 488 518 83 946
167104 25 20 85 539 601 833 1861183 331 87 90 (500) 645
702 993 169552 (500) 643 731
170112 686 744 916 171251 485 685 794 649 544 172027
225 884 (507) 269 44 172 3132 (1000) 42 275 339 475 78 502 5
787 320 89 407 19 (500) 65 176288 338 (1000) 448 (100) 512 33
91 177112 38 253 99 651 783 739 811 96 175 00 259
97 320 89 407 19 (500) 65 176288 338 (1000) 448 (100) 512 33
91 177 112 38 253 99 651 78 85 85 (1000) 448 (100) 512 33
91 177 189 183 359 417 36 (3000) 513 53
180134 222 390 531 98 771 846 900 181015 207 89 65
555 514 (503) 45 722 882 182 081 13 93 331 40 69 (500) 304
631 767 889 18 3399 417 36 (3000) 575 633 (500) 945 184115
227 73 83 604 856 (500) 887 18 5004 81 186 83 44 970 18 1815
227 73 83 604 856 (500) 887 18 5004 81 186 83 44 970 18 1815
227 73 83 604 856 (500) 887 18 5004 81 186 83 444 970 18 1815
227 73 83 604 856 (500) 887 18 5004 81 186 83 444 970 18 1815
227 73 83 604 856 (500) 887 18 5004 81 186 83 444 970 18 18156
18 8003 97 (500) 252 (500) 83 320 43 646 829 78 18 5214 440
14 5000 11 2000 4148 208 (500) 30 326 445 500 94 705 (800) 22 937

| 10000| 10 | 364 | 463 | 742 | 652 | 971 | 90 | 79 | 97 | 187 | 737 | 735 | 95 | 983 | 188 | 189 | 97 | (500) | 263 | (500) | 63 | 320 | 43 | 646 | 829 | 78 | 188 | 214 | 340 | 145 | 844 | (500) | 19 | 208 | (800) | 30 | 396 | 445 | 800 | 94 | 705 | (800) | 27 | 93 | 19 | 103 | 872 | 77 | 846 | 19 | 2127 | 65 | 224 | (1000) | 482 | (500) | 674 | 707 | 91 | 19 | 3513 | 53 | 542 | 508 | 44 | 67 | 738 | 560) | 63 | 519 | 55 | 68 | 68 | 19 | 4003 | 12 | 25 | 200 | 202 | 6 | 612 | 825 | 19 | 5014 | (1000) | 69 | 147 | 57 | 277 | 413 | 61 | 635 | 655 | (500) | 836 | 1860 | 79 | 125 | 65 | (500) | 836 | 1860 | 79 | 125 | 65 | (500) | 836 | 1860 | 79 | 125 | 65 | (500) | 836 | 1860 | 79 | 125 | 65 | (500) | 835 | 12 | (500) | 717 | 25 | (500) | 717 | 25 | (500) | 725 | 725 | (500) | 735 | 735 | (500) | 737 | 725 | (500) | 738 | 735 | (500) | 737 | 725 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 737 | 725 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | (500) | 738 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735 | 735

788. 807 66 20 574 674 687 271316 100 104 (3000) 636 784 (1000) 600 74 918 272 48 (5000) 322 411 769 696 273 687 642 877 274 334 83 444 75 621 33 676 (3000) 719 973 275 604 91 101 (1000) 25 35 89 676 608 918 276 017 421 839 921 (3000) 277 64 71 642 819 83 278 003 144 (500) 326 754 572 804 279 03 41 311 280 921 144 (500) 326 754 572 804 279 03 41 311 280 91 144 (500) 326 754 (500) 49 77 92 (3000) 600 85 96 500 85 28 3351 806 87 6 2 (500) 49 77 92 (3000) 600 85 96 (500) 65 762 823 200 284 57 (500) 326 650 986 51 28 5218 52 531 28 6018 65 152 8 405 678 678 (520) 977 28 7165 77 210 53 500 456 631 78 3

219. gönigt. Preuß. Siaffeniotierie.

5. Riaffe. 21. Biebungetag 2. Dezember 1908. Radmittag. Rur bie Gewähne über 240 Mt. find in Mammen belgef. (Ohne Gemage. M. St. M. f. S.) (Rachbrud verbaten.)

(Dine Gemülic. M. Of M. 1, 5.) Dranstan berought)
38 40 60 171 277 88 807 791 869 1160 76 86 239 61 638
30 784 2168 20 660 85 [600] 575 3009 114 (3000) 67 237 536
844 965 4271 300 439 512 37 (500) 5354 494 68 633 831
1000) 730 82 862 96 806 6004 251 91 316 (1000) 926 7020
25 357 (1000) 441 843 8134 247 352 530 708 26 (500) 801 71
104 4123 [600) 49 560 708 909 (500) 17063 87 113 419
75 689 767 73 860 82 12067 (1000) 261 84 95 613 749 13205
[3000) 388 (10 000) 478 79 6.9 97 001 47 14065 (3000) 214
304 (3000) 81 506 (3000) 675 (500) 745 47 869 9.7 15 159 204
58 780 18763 32 103 249 94 314 905 7 34 (5 0) 40 71 17004 208
58 50 643 95 18019 (800) 213 480 862 19 605 170 295 338

6.3 969 68147 378 11809 98 71090 121 250 362 600 766 9 70110 (1600) 380 489 98 71090 121 250 362 600 766 9 (500) 826 93 (500) 7 2098 345 427 88 717 61 77 519 683 7 3290 312 54 75 754 95 (1000) 804 (3000) 903 (5000) 7 4210 (1000) 12 403 16 20 885 7 5014 152 849 (3000) 69 96 956 76109 315 447 81 543 (800) 92 628 75 942 87 7 7298 315 57 655 888 86 7 8149 214 372 604 901 93 7 9021 52 414 52

130176 217 27 204 30 861 131300 132436 542 637 72 (500) 74 87 133117 92 889 425 50 510 (10000) 680 (500) 759 874 134071 236 (1000) 415 30 35 784 557 903 4 33 135013 76 80 156 74 370 71 444 88 704 17 819 135287 381 432 85 527 707 815 98 137210 889 423 90 830 239 138140 446 608 777 637 139 711 (1000) 844

140038 121 448 88 141139 03 216 367 (1000) 78 565 19 939 45 52 142178 236 546 (500) 63 436 (500) 67 69 738 918 143101 9 425 831 (500) 631 833 77 144199 207 88 534 (600) 400 77 582 (1000) 742 928 63 59 145646 144 70 338 75 48 816 22 928 68 148094 133 204 84 307 445 84 71 661 03 180 881 62 948 68 148094 136 304 84 307 445 84 71 661 03 180 (500) 834 509 43 45 147877 617 (1000) 60 837 145043 81 133 688 835 (3000) 63 149017 315 78 464 609 70 772 82

951 91 (3000) 163 250 45 45 151 212 71 411 (1000) 83 194027 45 56 176 358 618 822 963 194212 71 411 (1000) 83 192287 345 627 61 930 60 62 84 88 193009 111 (500) 80 701 857 (500) 930 194050 91 137 (1000) 315 40 54 54 195633 91 657 69 794 196262 330 (600) 63 601 613 33 (800) 779 (600) 197000 156 237 303 455 755 801 8 925 198287 309 199015 207 20 72 232 420 (500) 561 709 826 (500) 27 19 826

200114 367 74 863 70 665 84 201044 130 270 555 mm
672 700 (500) 98 599 20 2008 79 203 38 349 414 40 548 517 703 (1000) 203209 385 530 537 898 20 408 48 502 68 815 25 904 63 50 205145 643 632 776 58 835 20520 48 82 779 789 955 20 7027 (300) 78 1500) 203164 282 (1000) 463 532 20 518 1000) 575 08 (500) 20 8164 282 (1000) 463 532 20 518 1000) 575 08 (500) 72 772 672 (1000) 957 71 21117 431 87 579 638 773 212120 40 94 265 340 469 581 702 810 804 (10 000) 213010 18 41 63 93 145 54 302 13 427 747 927 76 214204 13 28 85 571 661 803 (1000) 215001 38 503 643 57 721 400 21809 135 71 621 803 (1000) 215001 38 503 643 57 721 400 21809 135 71 (1000) 905 (3000) 215071 734 841 915 219014 336 83 771 (1000) 905 (3000) 218071 734 841 915 219014 336 83 733 843 978

9 8 9 9 78 22 0 19 (500) 419 (500) 712 808 53 971 22 1070 84 457 0) 51 (500) 58 510 88 822 902 76 (1000) 91 22 2342 57 635 708 27 874 80 905 22 3001 31 63 146 70 297 683 645 972 22 4180 310 51 450 68 552 771 (1000) 22 541 (500) 98 305 417 35 44 74 573 731 43 812 74 943 22 918 554 800 22 7312 834 98 965 22 8111 247 373 22 5041 883 955 7500

25 0134 488 689 (500) 912 251000 430 506 748 73 25 2133 208 (10 000) 37 25 3006 114 257 78 483 854 (000) 374 25 4018 25 2133 208 (10 000) 37 25 3006 114 257 78 483 854 (000) 374 25 4018 27 78 483 855 (200) 375 28 28 385 76 (1000) 518 65 642 641 89 775 671 998 25 5115 228 385 76 (1000) 518 65 898 25 7042 238 (500) 70 384 455 785 568 25 353011 489 (300) 700 655 460 56 57 25 26 70 26 385 600 70 987 26 2007 137 66 281 372 85 66 67 67 26 25 58 76 70 26 385 70 987 26 640 537 476 511 237 871 138 66 700 987 26 640 537 476 511 237 871 138 66 700 987 26 640 537 476 511 237 871 138 66 700 987 26 640 537 476 511 237 871 138 66 77 7 26 352 600 637 26 8469 17 692 741 615 26 9133 12 647 470 77 1866 77 000 260 679 688 271 30 268 300 611 12 868 601

# Gratis-Tage.

Vom 3. Dezember bis 31. Dezember

gebe ich auf dringenden Wunsch frotz meiner enorm billigen Preise jedem meiner Kunden, ganz gleich, in welcher Preislage er eine Aufnahme bestellt, eine Vergrösserung seines eigenen Bildes

30 cm breit u. 36 cm hoch mit elegantem Karton

Spezial-Abteilung für Vergrösserung u. Malerei.

## als Geschenk. Atelier Walter.

Wiesbaden, Wellritzstrasse 6.

Nur bekannt gute Arbeit.

Sonntags von 8-2 Uhr ununterbrochen öffnet.

15822

## Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier : Werk Mettergaffe 3



empfehle: Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Alligite Preise. Spezialität: Trauringe. Fr. Seelbach, Kirchgasse 32.

täglich frisch aus Kurmilch hergestellt empfiehlt

Milchkur-Anstalt unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens

Dotzheimerstr. 113. :: Telefon 659.

Großer Schuhverkauf Rengaffe 22, 1. 15612 Billig.



bat fortwahrend in guter Qualitat billig avjugeben:

Berlag bes

"Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritineftrafic S.

#### - Wiesbadener Fremdenbuch.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Skalnik m. Fr., Marienbad.

Donnerstag

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46. Cohn, Fr., Leipzig.

Hotel zum neuen Adler, Goetheatr. 16. Ekintzky, Künstler m. Fr., Düsseldorf. rts, Giessen. — Schnötz, Frl., Dresden. Warm m. Fr., Düsseldorf.

Hotel Aegir, Thelemannatr, 5.
Hallgarten, Frl. m. Bed., Newyork, - Engsfeld, Siegen.

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Jockel, Fr., Gr.-Gerau.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Renard, Düsseldorf. — Pfatt, Eberbach, Witt, Berlin. — Gross, Offenbach.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Herbert m. Fr., Düsseldorf. \_\_ Kleymann m.

Hotel Braubach, Dambachtal 6, Capito, Kreisbaumeister, Waldbröl.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergusse 30-32. Giersmann, Solingen, ... Zersch, Köstritz, -Kaufmann, Fabrikant, Köln.

Darmstadter Hof, Adelheidstrasse 30. Barner, Godesberg.

Hotel Einhorn, Marktstr. 32. Schwarz, Strassburg. — Büttner, Strassburg. Schüller, Trier. — Schmalz, Pforzheim. — Resch, Leipzig. - Bruck, Paris.

Englischer Hof, Kranzplatz II. Voss, Fr., Barmen, — Voss, Barmen, — Pe-fers, Frl., Bremen, — Elsbach m. Fr., Paderborn.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7. Knögel, Hünfeld. \_ Knögel, Mülhausen. -Heimann, Neunkirchen.

Hotel Erbprinz, Mauritiusplata 1. Bachmann, Frankfurt. \_\_ Losch, Strassburg. \_ Opermann, Barmen, \_ Bartholamais, Barmen,

Europäischer Hof, Langgasse 32. Ballweg, Emporia, — Steinthal, Berlin. — Seekamp, Bremen. — Schwob, Chaux-de-Fonds. Schiowe, Köslin, - Heinrich, Pforzheim, Geucke, Barmen. \_ Dörken, Krefeld. \_ Reuter, Bad Dürkheim.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Holb, Lehrer, Endbach. — Blen, Kreuzmach. Kuhl, Frankfurt, ... Schlott, Frankfurt,

Gruner Wald, Markistrasse 10. Merkel, Biedenkopf. - Schön, Berlin,

- Mond, Karlsruhe, Neuburger, Mannhelm. - Niederdrenk, Berlin. \_ Dreyfuss, Berlin. Huber, Paris. bach, Berlin, — Hempel, Berlin, — Wolff, Berlin, — Eilhauer, Frankfurt, — Kunze, Dresden, — Kahn, Köln. - Bargher, Brüssel,

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11 Idzerda, Haag.

Hansa - Hotel, Rheinstrasse 18. Kaut, Elberfeld. - Goldschmidt, Düsseldorf,

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Wagner, Gelsenkirchen. — Völker, Leipzig.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedr, Platz 1. v. Gaffron, Berlin.

Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16. Coussoux, Brüssel. \_ Rolin, Brüssel. - Rolin, Präsident m. Fr., Brüssel.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Schmidt m. Fr., Mühlhausen i, Th,

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Hagen, Grünstadt. — Boehm, Düsseldorf. — Keller, Mannheim. — Kissling, Leipzig.

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Schwarz, Durlach, - Zimmermanni Karlsruhe.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Rieck, Koblenz.

Hotel Meier, Luisenstrasse 12, Hering, Mallock-Bath,

> Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Metzger, Fr., Metz. — Paesler, Frl., Berlin. Tutem m. Begl., Berlin. — Silberberg, Paris.

Hotel Minerva, Rheinstr. 9. Schöll, Fri., München. \_ Locher, Fri., München.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr.

Millijen, London. - Bottermund, Fr. Dr., Frankfurt. - von Dalberg, Graf u. Gräfin, Russ-

Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29-31. Tinkler, Stuttgart, - Eichendel, Hasg. -Manck, Frankfurt,

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. Finck, Direktor m. Fr. u. Bed., Berlin.

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstrasse 1.

Rüb m. Fr., San Franzisko. - Mesow, Frl.,

Freudenthal, Frankfurt. \_ Stern m. Fr., Berlin. \_ Bing, Furth.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Cohen, Fr., Frankfurt.

Pfalzer Hof, Grabenstr. 5.

Conrad m. Tocht., Beuern. -- Jungblut m. Fr., Eisen, ... Frank, Böhl, ... Maier, Fr., Trier. ... Arnold, Frl., Böhl. ... Wenzeli, Essen. ... Eitelmann, Leiningen. - Frank, Böhl, - Rühle, Schotber.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, Mesritz m. Fr., Haag.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Wiederhold, Kassel. \_ Meyer, Offenbach. -Sahler, Düsseldorf. - Wick, Mülhausen-Els, -Flegel, Meistersdorf. - Meiner, Koblenz.

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16-18. Schüller, Untergörlitz. - Heinrich, Schwerte, Ackermann, München. - Taechner, Ebelsbach. - Flemming, Berlin,

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Arnim, Grafin Muskau, - von Blociszewski, Dr. m. Fr., Posen. — Baron v. Zedtwitz u. Baro-nin, Berlin. — Diebitsch, m. Fr., St. Avold. — Graeff, Frl., Muskau. — Rexroth m. Fr., St. Jo-hannt — Klein; Bremen. — Meyen m. Fr., Licents — Alleman Fr., Tooki, Parlin Liegnitz. - Ahlemeyer, Fr. m. Tocht., Berlin.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Hirschberg, Stallupönen,

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28, Ittmann m. Fam., Zeist.

> Hotel Sächsischer Hot, Hochstätte 1, 3, 5.

Terofal, Direktor m. Fam., Schliersee, — Greiner, Schauspieler m. Fr., Schliersee, — Maurer, Fri., Frankfurt,

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. 8, Schill m. Fr., Frankfurt.

Spiegel, Kranzplatz 10. Wolff m. Fr., Guben. \_ Paersch, Petersburg.

Taunus-Hotel, Rheinstr 12.

Kaulen, Sörnich. — Franc, Brüssel. —

Krause m. Fr., Hamburg. — Davies, Fr. Rentier
m. Tocht., London. — Mastbaum, Hofheim. — Koppe, Koblenz. - Büsge, Altenkirch.

Hotel Union, Neugasse 7. Kurtz, Frl., Berlin, — Giese m. Sohn, Kreuz-nach. — Jaak, Beesheim. — Uhrmann, Frank-

... Walther m. Fr., Hamburg. - Sching. furt. m. Fr., Berlin. - Wannovki m. Fr., Berlin. Paurzel, Frankfurt, — Rost, Frankfurt. — Haufe, Stuttgart, — Sachsmann Leipzig. — Moraga, Leipzig. — Schwabe, München. — Bosbuch, Hieden.

> Viktoria-Hotel u. Badbaus, Wilhelmstr, 1.

von Schmeling, Fr., Hamburg. \_ Schmeman m. Fr. Essen.

#### In Privathäusern:

Villa Carmen, Abeggstr. 2. Moeller, Fr., Bremerhafen.

Pension Crede, Leberberg L. Eicke, Fr., Frankfurt. \_ Lengermann, Fr. Geheimrat, Hildesheim.

Pension Fortuna, Paulinenstr. Schärr, Fr., Kopenhagen.

Friedrichstrasse 33, Paci m. Fr., Medan-Deli.

Villa Helene, Sonnenbergerstr, 9, Scheurer, Fr. Oberstleut., Seeheim,

Villa Humboldt, Frankfurterstr. 29. Schimmelschmidt, Frl., Harzburg.

Ema

Reri

Rette

Plat

Reu

Del

Kapellenstrasse 10 p. Eichacker m. Fr., Altena. - Blegel, Prt. Düsseldorf.

Kapellenstrasse 40. Hillesheim, Frl. m. Bed., Frankfurt. — Scribt m. Bed., Frankfurt.

Lanzstrasso 9, Wickel, Helsingfors.

Pension Margaretz, Thelemannstr. Reinhard m. Fr., Neuenahr, \_\_ Reimers, Pr. Rent. m. Tocht. u. Bed., London.

Marktstranss 6 I Vollmar, Göttingen.

Museumstrasse 4L Halske, S.-W.-Afrika. - von Mancard, Oberst. lcut. z. D., Schlangenbad.

Pension Nerotal 12. Weissenfels, Fr. Stabsarzt Dr., Würzburg.

Taunusstrasso 1 III L Kaysing, Fr. Forstrat, Bad Nauheim.

Augenheilanstalt; Elisabethenstr. 6. Kees, Geisenheim. - Selzer, Ginsheim.

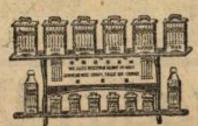
# Aufsehen erregend ist mein heutiges Angebot!

Niemand versäume die Gelegenheif da diese Offerte alles bisher Gebotene in den Schatten stellt.

Sleischhachmaschine amerit. Spftem, 2.35
Küchenwage mit Doppelfpiralfeder und 1.65
Wäschetrochner mit 10 Stäben 88 Pf.
Petroleum-Kanne, fein lactiert, ertra eifenfuß, 2 Liter
Geftell mit Behälter für Canb, Seife, Coda, 95 Pf.
Sleifchtopf mit Deckel, Emnille, Is, 22 cm 88 Bi.
Waffereimer, 28 cm, la Emaille 88 %.
Ärmelbrett mit Platteifen 95 Pf.
Ein Poften Britannia = Gh. Teeloffel.

bis jur Salfte bes regularen Bertes.

Riefenpoften Porzellan und Steingut.



Küchengarnitur, 16-teilig., In Bare, 6 große Tonnen, 6 fleine Tonnen, 2 Kruge, Effig und Del, 2 Galge n. Mehlimehen M. 5.40. fomplett

6 Mildtopfe, dagu paffend, guiammen . . 1.35. 

Ein Posten Waschgarnturen, 98 Pf.

Salontisch mit fünfit. Poline und Topf,

Cikorjervice 1 Flafde, 6 Glafer auf

Heberhandtud

Tafelauffat, bernid. Buf, gelippte 95

handtuchhalter init 3 Schilbern und 35 35. Safen . . . . . . . . . . .

Wichs: u. Dughaften, fein 25 at.

Gelenkpuppe, bubic angefleibet, 40 cm

Tafelfervices, 23 teil., edit Borzellun, bubich von Mt. 13.50 bis ju ben feinften.

Kaffeeservices, teht Borgellan, mit habiden Detor, für 6 Bersonen von MR. 1.95 an.

Rofetten-Baffel-Baderei, beft. aus 2 Rofetten und 1 Griff in Rarton Det. 1.00.

Der durchichlagende Erfolg, ben ich am letten Conntag bei Borfufrung meiner Rofetten Baffel Baderei hatte, veranlagt mich diefelbe Donnerstag und Freitag nachmittage 4-6 Uhr gu wiederholen.

iirtenber2

Wiesbaden, Ecke Neu- und Ellenbogengasse.

15821

Bog

Pr.

Fri

cribt

5

#### meine Wohnung,

mein Bimmer, Laden te. ift vermietet, bitte das Inferat to lauten täglich eingehende Bus

Die gute Birfung, de Bermichungsanzeigen aller irt im Biesbadener General-sinzeiger erzielen, ift begründet burd feinen Leferfreis in allen iften ber Bevölferung hier

teilenpreis nur 10 Bf. Beilen frei auf Guticheine.

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

#### 3 Zimmer.

Sallgarterfir. 6, Mittlb., 3:3:3: Bohnung u. Werfft, mit eleftr. Anlagen ju vermieten. 2208 Rfeiftitt. 15, 3 3.29. tm 1. Ct. m. Bab, Gas u. eleftr. Licht ger fof. od. fb. 8. b. 2166 Schunderftftraße 12, 3 3um,-Bohn. zu berm. Rah. bei Geifenberger i. Lob. 2280

#### 2 Zimmer.

Teub. Gde Abler. u. Edjachtitr. a. 2.3..28. on rub. Leute 3. b. Merftr. 56, Dadiw., 2 Bimmer u Ruche auf gleich o. fpater m m. Reu bergerichtet. 2213 Agriftr. 36, Stb., 2 3. u. R., Abb. Dachtwohn., 2 3. u. R. Sbh. Dagiot.

2078 Rettelbedftraße 12, 18tb., Dach L. 2 Bimmer-Bohnung gu sermieten.

Blatterftr. 24, neu herger. 2 3.28. i. Ebb. fof. 3. b. 5895 Reuenthalerftr. 5, Ctb., 2 gint, u. Rudje auf fofort ober fpaier gu berm.

Begen etwas Sauspermalring gebe eine jch. 2 Z.-W. in. Süde u. Keller i. Sout. f. d. Sälte d. dish. Breif. z. 180 . 4. Ordl. Leute in. in. Kind. erh. Exis. Lage Westend. Rah. Exp. h. Bl. 5888

#### 1 Zimmer.

Platterftr. 42, Wohn. bon 1 3. Ruche, u. cing. Bimmer bermieten. Simmermannftr. 5, 1 3., St., St. af. 3. b. N. Bah. p

### Leere Zimmer.

Guftav-Adolfftr. 15 eres Zimmer an anständige erionlichfeit zu vermieten 15694 ah, part.

#### Möbl. Zimmer.

biffitr. 4, 1., Ede Mheinitr., ante Berrengim. Dauer mieter Borgugopr.

Cleonorenurage 3, 1. Ct. r. obl. Bimmer billig gu ver-

leonorenftrafe 3, 2. L., 2 fcjon blierte Zimmer zu

8. m. Kaffe, 18 M. 5857 aulbrunnenftr.'3 mobl. 3im: tran auft. Herrn od, Frl. 3. v. I. Frontip. Aug. Korn. 2235 Mienenfer. 2, 1 r., EdeBleichitr.

nobl. Zimmer, 1 u. 2 Betten, m. ut. Benj., mäß. Breife. 2239 bellenftr. 7, 2. 6t., möbl. Simmer ju 10, 20, 25 Mt. pro tat gu vermieten. mienftr. 16, Boh., einf. mobl.

nmer mit 2 Betten fofort berntieten. Arrisftr. 25, Sth. 2. I., möbl. Fint. zu bernt. 5888 5885

Stersbenftr. 2, 1. St., schön mabl. Zimmer billig gu ber-nieten. 2006

Setrovenftrage 2, III. Etage, dir mobil. Bimmer m. g. Benfion auf al. ju vernt. 2188

bribitrage 1, 2. L. einf. möbl. mer an foliben Berrn gu mieten. 2171 Boribfir. 8, 1., mobl. Bim. m.

2 Beifen gu verm. mermannitr. 10, Sth. 3. r. 1. 3. m. Staffee, 3,50 .4

#### Läden.

Barbieraeich & D. Rab. Barbiergefch., d. b.

#### Stellen finden.

#### Weibliche.

tiidit. Madden & autent nit, Guth, Orangenfte & 2150 me flotte Seellnerin fann fot.

Rellerftrage 3,

Für plöglich erfranftes Mas-den wird fofort ein gefundes, junges Dienstmädden in fleinem Baushalt gefucht,

Donnerstag

Sonnenberg, Bergeftr. 1, 1 Stiege.

#### Offene Stellen inferiert man mit beftem Gr.

folg im Biesbadener General: Mingeiger, Amteblatt ber Stabt Biesbaben.

Der Biesbabener Generals Anzeiger burat burch feine Ber-breitung in Familienfreisen für geeignete Anerbietungen brauchs barer Rrafte.

Beilenpreis nur 10 Bf. beine für 3 Gratiszeilen haben für biefe Angeigen Gultigfeit.

## Stellen suchen:

Tüdtiger Stenograph empfiehlt fid) 3. Aufnahme v. Dittaten in den Abendiunden. Gef. Off. u. 20. 793 Egp. d. Bl.

Junger Berren- u. Damenfdneiber fucht Stellung. Birich-graben 16, Gtb. p. 2218 Jung, tücht Roch jucht Stell ich Ausbilfe. Offerten haupt Offerten haupt

pofil. G. G. 36. 3g. Madden in, guten Beng-niffen fucht Stellung als einfache Stute ober

beff. Hausmädden dass. i. m. sämtl. Hausarbeiten u. der burgerl. Kruche bertraut. Off. Lg. 785 a. d. Exped, 5785 Befferes evang. Mabden, 21 Jahre alt, w. firm i. d. Ruche und mit allen Arbeiten ber-traut ist, fucht Stelle in finberl. Saushalt o. bet eing. Dame p. 1. Jebr. 1909. Off. u. F. M. 1050 Boftlagernb Duffeldorf Grafenberg. 15832 Berf. Beifgeugnaberin empf. fich. Blücheritr. 35, 1. I.

#### Schneiberin f. Rundich, 21. Zu verkaufen.

#### Immobilien.

Saus mit Baderei billig zu vertaufen. 3. Bich, Biebrich. 2123 Piebrid)

m. Grundftud in nab. Luftfurort bill. ju verf. Rarlftr 1. 2.St. 2290

#### Diverse.

Rangrien Babne, Stud 6 D. perfaufen. Mauergaffe 12, Laben bei Blattner.

Um Camotag, ben 5. Dezember, morgens um 11 Uhr, fommen auf ber Solgichneiderei Bens, Ccbiere

#### eichene Werkholzstämme

bie Salfte rein, jum Berfauf

Gine Angahl Riften au berfaufen. Bismardring 21 (Laben) Reues laf. Bett m. Eprungt. 38 . M. Hermannftr. 18, 2 Tr. I.

Reuer Zaidjen-Divan, rot. 1 Ottomane, wen, gebr. Rinder-wagen b. 5. v. Wellrigitr. 1. 69.

Gebr. Möbel, Lichtafr. Bett m. Bebergeug, 1 Sofa, Chaifel. m. Dede, Rachttifch, Tilch bill... Schachtite. 30, p. r. 2093

Betroleumheigofen billig gu verfaufen. Bellmund

Drahtgeflechte billig gu berfaufen. Sellmund. ftrage 14, p.

Buppenbettden mit Sange idjantel gu bertaufen. Sell-munbftrage 14, p. 2240

2 gebrauchte Füllofens billig zu berfaufen. Abl

Gin Sportliegewagen mit Gummireifen billig gu verfaufen. Raf. Blatterftr. 8, 2. Gt. 2236

Chaifelongne für 10 .M., ich. Copha 18 .N., abyug. Wellrin-jtrage 9, Sth. r. 2172

200 - 200 gutgeichulte Chrift-baume 1,20-2 Meter Sobe, bat billig abjugeben 3oh. Bloder, Bierftadt, Roberfir. 2, oder Abler-ftrage 69. 2 St. 5861

#### Eine Partie guter Zigarren

per 100 Snid verfanjt bei J. C. Roth, 15760

Bithelmftrage 51, Botel Cecilic Dreftbant, Ofen, Möbel, In Motorrad, 120 M, neue Ben-gin Gasmotore 175. Goonbergjtraße 2, 1. Dotheim.

#### Bandonion

gu bert. Oranienftr, 62 p. 5898 Faft neues eid. Speifegim. mer, best, a. mob. Büfett, Lisch m. 4 Jügen, 6 rot. Leberstühl., sow, eich. Diplomaten-Schreib-tisch, neuer Sporttv. bill. 3. b. Biebrich, Wilhelmsanlage 3, 2.

Giferner Rüchengerd billig gu verfaufen.

Zor, 3.50 boch, 2.40 breit (wie neu), wegen Umban bill, zu bert. Roonfir. 6, 1, r. 2228 2 elegante ichwarze Jafetts billig abzugeben. Wallufer-

Mbbrud. Gin großer Boften Bretter, Turen, Fenfter, Banhols und bergl. mehr abgug. bei Chrift. Bilgenröther, Blücherftrafte 20, Telefon 3301.

Gut erh. Rahmafdinen bill. gu berfaufen. Rab. Dotheimer-ftrafe 55, Mib. 1. 1. 5876 Rene Feberrolle, 25-30 3tr. Trogfr., 3. v. Helenenitt, 12.

1 Copia und 2 Seffel, grü-ner Plifich, zu verlaufen. Plat-terftrage 44. D. p. 2204

Dedbett billig a Sermannift. 13, 2 Tr. L. abzugeben, L 588) Labeneinrichtung billig perfaufen. Rah. Rirchgaffe 47

#### Verfäufe

inferiert man wirfungsvoll im Bicobadener

General Angeiger, Amisblatt ber Stadt Biesbaden, weil beffen Abonnenten ben fauf: fraftigen Familienfreifen ber Beamien und des Mittelftanbes

Beilen foftenfrei auf Gutideine

#### Kaufgesuche.

Dans

auf bem Lande gefucht. 15717 Offert unt, Ib. 790 an bie Gru b. Bl.

#### Kapitalien.

Beib-Darleben ohne Burgen, Rotenridg., gibt fcmellftens Marene, Berlin, Bornholmerftrafte 9a. (Rudp.)

#### Verloren. Goldene Broche

mit Bildnis verleren. Gegen 20 Mil, Belohn, abzulief. D. 121 28ilbelmfir 2a, Benfion Robnte.

#### Unterricht.

gebildeter Serr,

Jahre Univerfitatsbef, ertritt Dadhilfeftunden in allen Lehrfachern, namentl. Mathematit. Much brutide Ronveri, für Ansl. Donorar magig Geft, Anfx. 9. 3. bauptpoftlagernd 28 5 2 32

Akademilibe Zulchneidelchule oon Brl. Joh. Stein,

Luifenplat la, 2. Giage.
Bom l. Jamur 1909 ab: Kirchgasse 17, 2. Giage. Grite n. alleste Rachschule am Plate 15768 15768

für bie famil. Damen: und Rindergarb. Berliner, Biener, und Gugl. u. Barifer Schnitt. Grund-liche Ausbild. für Schneiber und Direfte. Aufnahme lägl. Roftume werden jugeichnitten und einge-richtet, Taillen und Rodich, von 75 Bf, bis 1 Det. Buften in allen Größen in Stoff und Lad, mit und obne Stander, and nach Maß, ju Fabritpreifen.

#### Verschiedenes.

Für Wiederverkäufer. Andreasmarkt.

duffchlangen, Boas, Gacher, Rabanartifel ju billigen Breifen Rnallerbien. enallerbien. Boransbeftellung Bedingung. Bicobadener Rahnenfabrit Die Mildien, Luffenfir. 4.

MHe Zapegier-Arbeiten in. fauber u. bill, ausgef. D. Lambrecht, Bellritiftr. 0.

Hausschlachten alle Corten prima gefalgene Rinds- und Schweinedärme.

Hermann Bücker, Pleifchhaderei Walramstraße Mr. 12.

Ralbfleifd. Bammelfleifch Schweinebraten Baudlappden

66 B 65 Bi. 50 BF 85 Bf. Nur prima Bare.

Alb. Hirich, Waterlooftrage 2.

Telephon 3175. Lebendfriiche Morberneper

Angel-Schellfiche Pfund 30 und 50 Pf.

Gurt Logfarn, Ede Morip: u. Welheidstraße. Fernruf 3479, 15770

#### Verfolgt

wird iche Radiabmung ber allei

Carbol Teerfdwefel Zeife p. Bergmann & Co., Rabebeul, mit Schusmarte: Stedenpferb. Es ift bie befte Ceife gegen alle Arten Sautunreinigfeiten u. Sautausichlage wie Miteffer, Finnen, Blutden, Gefichte. pidel, Bufteln te. a Ct. 50 Pf. n ber Kronen-Apothefe fowi bei Q. Roos Rachf.

Rind wird ale eigen angenommen geg. Bergüt. Weifend-ftraße 22, Sth., 2, St. 2224

## Anzundeholz, fein gespalten, per Bir. 2011, 2.20.

Brennholz, per Str. Mf. 1.40 liefert frei Saus

Hch. Biemer,

Dampfidreinerei, Dobheimerftraße 96. Zel. 766. Tel. 766.

#### Socken und Strümpfe ...

bewährte haltbare Qualitäten in all. Preis: gen zu billigen Preisen.

Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14.

Der Dienstboten Freund u. Helfer sind Fritz Müller's unübertreffliche

Stahlspäne, mit der Schutzmarke:

Hund u. Katze. Fabrikant. Fritz Muller jun. Coppingen (wurter)

ft jeber von ber porigal. Birfung ber Carbot Teerichwefel Ceife b. Bergmann & Co., Rade: bent m. b. Schummarte: Stedenpferb. Es ift bie beite Geife geg. alle Arien Sautunreinigfeiten n. Sautausichlage, wie Dit effer, Finnen. Blutden, Gefichispiael, Pustetn te. à Sid. 50 Pf. bei: Otto Lilie; A Gray, B. Machenheimer; C. Portjebl; C. B. Poths Kacht; Ernst Rock; Robert Santer: D. Roos Racht, Ebr. Lauber: Suge Alter: Jafob Minor, Sof-Apothefe, Trin Bern-



1046

Fracks 11. Gehröcke verleihen b. Riegler, herrenichneider, Martiftr. 10, Hotel gruner Bald.

## SANATOGEN

ist ein Nährstoff von grösster Reinheit, der sich als zuverlässiges Kräftigungsmittel seit einem Jahrzehnt bewährt hat.

Sanatogen ist eine Verbindung von reinstem Eiweiss — hergestellt aus frischer Kuhmilch — und Glycerophosphat, dem wirksamen Kern der Lecithine; es nährt deshalb die Körper- und die Nervenzellen.

Sanatogen wird ausgezeichnet verdaut, auch wenn der Organismus zur Verarbeitung anderer Nahrung unfähig ist. Es zeigt eine Doppelwirkung als wertvolles Kräftigungsmittel und als besondere Nahrung des Nervengewebes. Dies begründet seine Unentbehrlichkeit sowohl für die grosse Zahl derer, die in ihrer Gesundheit geschwächt sind (Nervöse, Blutarme u. a.), als auch zur Ernährung Leidender während oder nach erschöplenden Krankheiten (bei Neurasthenle, Tuberkulose, Frauenkrankheiten, nach Operationen u. a. m.).

Die geradezu beispiellosen Erfolge werden erfäutert und nachgewiesen in mehr als 120 wissen-schaftlichen Veröffentlichungen und anerkannt in 8000 ärztlichen Zuschriften.

Sanatogen ist erhältlich in Apotheken und Drogerien. Mit-teilungen aus dem in einem Jahrzehnt des Bestehens an-gesammelten Sanatogen-Archiv versenden auf Wunsch Bauer & Cie., Berlin SW. 48.

15540



### Dr. Oetker's Sandtorte.

Butaten: 250 g. Butter, 200 g. Zuder, 125 g. Dr. Octfer's Gultin oder feinstes Stärtemehl, 125 g. Weizenmehl, 4 Eier, 1 Zitrone, 1 Teelssiel (5 g.) Dr. Octfer's Badpulber. — Zu bereit ung: Die Lutter wird eiwas erwärmt und schaumig gerührt. Dann gibt man allmählich den Zuder, das Gustin und das abgeriedene Gelbe der Zitrone hinzu. Hierauf 1 Ei und etwas Mehl, welches dorher mit dem Badpulber gemischt wurde. In dieses gut verrührt, wieder 1 Ei und etwas Mehl, die diese gut verrührt, wieder 1 Ei und etwas Mehl, die die und das Mehl berbraucht sind. Die Masse wird in eine mit Butter ausgestrichene Horm gegeben und dei mittlerer Hich 1 bis 11/4 Etunde gebaden.

Sandtorte bält sich lange Zeit frisch und ist ein bestiedtes Gebäd für Tee und Wein.

# Anerkennu

die uns jetzt von unseren geschätzten Abnehmern zuteil wird zeigt, dass die Preise für die aus der Zeller'schen

Konkursmasse ausgesonderten Schuhwaren von uns niedrig genug festgesetzt wurden. Wir verweisen dieserhalb auf unsere Schaufenster



19 Kirchgasse 19

nahe der Luisenstrasse.

Erfolgreich Billig

Inferieren Gie bei Beachtung ber Rudfeite

Diefes Guticheines im Werte bon

Bjennig.

Banmnüffe

Dafetnuffe.

Beigen

Staftanien ::

(Stemetten)

Bfeffernüffe

38 -8

45 5

Brinten, lofc.

Rene Südfrüchte

In. gewählte Qualitaten.

Bifaumen türtifche II. 18 &

Bilaumen türfifche I.

Bflaumen Catharina

Mofinen, Gultaninen,

Roffinen mit Steinen

Rorinten, gereinigte,

Birnen, californifche,

Manbeln, gefchälte ,

Ffigumen ohne Steine

Enltaninen egtra

Abritofen, brima,

Mprifofen, egtra,

Pfirfiche, calif.,

Tafelrofinen

Margipan-Artifel,

Thorner Rathrinden,

Edjofolabe in großer Muewahl,

29 -8

47 -3

58 -5

44 4

34 -8

55 -0

68 -8

48 3

56 -8

47 -5

78 -5

88 8

75 8

Menger's Lebfuchen in die.

Bonbonnieren (ich. Muswell

Dukartikel

auferft vorteilhaft.

16 J 18 J

25 4

25 4

15933

4)

H 1)

群 b)

balten,

Padungen. Bratinses, 1/4 Bfd. Konfelt, 1/4 Bfd. 20. u. Div. englifche Bonbons,

Schmierfeife, buntel,

Schmierfeife, weiße,

Sarte weife Seife Gelbe Sparfeife

Geifenpulver, Lubn,

Seifenpulver, Schrauth,

Beifenpulver, IL Qual.,

Schmirgelleinen, 4 Bogen 19

Mufnehmer 32, 27, 23, 14 Schrubber 38, 32, 26, 19

Alle anberen Bürftenwaren

Muftragburften, 3 Stud 10 3

2 Batete

2 Batete

Batet-

billia.

Edamer Rafe

Blaue, 5 Bentel

Chlorialt, Bafet

Zaba. 4 Bfb.

Sparfernfeife

Bleidrioba

SE 12

ahele:

# 10 billige Verkaufstage "Kolonialwaren

Don Donnerstag den 3. Dezember bis Samstag den 12. Dezember einschließlich

verfaufe ich gu nachftebenben

## Preisen:

34 -5

18 -3

29 -5

12 -8

28ürfelguder

Stampfguder

Ranbis, weiß,

Malagerite

Stanbis, braun,

Gebranntes Sorn

L'ofe Staffee Gffens

Glas Raffee-Gffens

Malataffee, lofe,

Gilia-Effens, Blaiche

Apfelfraut, 1 Bib. Doje

Genf per Glas

Galatol, Liter

Grand-Raffee, 2 Bat.

3ucher

Raffeefuro gate ufw.

Spelutating

Lebtudgen

Sonigtuden.

Rafes (Roffeemifdjung)

23 5

21 -5

28 -5

28 5

15 -8

15 8

38 -8

23 -5

9 8

21 -8

13 -6

28 -5

80 -8

43 -8

Rafes



Buderlinfen

Rone Mittellinfen

Reue große Linfen

Reue Bellerlinfen

Erbfen, geich. ga-

Erbfen, geich. balbe,

Erbien, grune geid).

Erbfen grune geich balbe 24 -8

Erbien, grune,

Berlhobmen.

Langbohnen

Gerite, grobe,

Werfte, mittel,

Griesmehl, fein,

(Briesmehl, mittel,

Griedmehl, grob,

Gerite, feine,

Erbien, ungeichalte,

Büllenfrüchte

garantiert guttodenb.

12 8

18 -5

23 &

15 -5

15 8

21 8

19 8

25 8

17 8

17 8

13 8

13 8

13 -5

16 8

18 -5

## 311 Nikolaus!

	Mepfel				
Mühlenprodukte					
Mehl, Ia Buriduft,	15 8				
Mehl, Staifermebl,	17 8				
Mehl, Blutenmehl,	19 -6				
Rartoffelmehl	14 8				
Benbunbeln	22 8				
Suppennubeln :	24 8				
Sausmachernubeln.	27 8				
Maffaroni	28 3				
Sausmadjernubeln in 3	fat.				
à 40, 50, 60 und	70 -5				
(mit 15 Brog. Ermäßigung.)					
Maffaroni in Baleten					
à 40, 50, 60, 70 un	b 80 -5				
mit 15 Brot. Grmößi	iouna.)				

20 3 Rafao, In. Qualitat Pib. 95 Pf.

Cufrahmbutter Bib. 1.27 Mf. wirflich hochfeine Qualität.

Getochter Schinfen Rodimettiourft

1.55 .# Schneibebohnen, toje, 0.75 .# Salggurfen, 4 Litr. Doic,

Grünfern, gang, 30 8 Grünfern, gemablen, 21 -8 Baniermehl. 28 -8 Starfe, loic,

> frijde Bare, 2 Gtud 17 Bf. Salsgurfen, & Etr. Doje,

18 & Effiggurten, 4 Ltr. Toje, 1.40 # Effiggurten, 8 Ltr. Toje,

Zafelfeigen, Loucoumes, 78 -8 46 & Geler in Glafern Zafelfeigen in Riftden 55 A 65 3 Marmelabe, Glas Zunis Datteln i. Cart. (nad) englifder Mrt.) Trauben, Mimeria, Runfthonig, 2 Pfb. Dofe 75 'S' Tee in Pateten ju 20, 25, 30, 40, 50, 60 Bf. mit 20 % Grmafigung.

2.30 .# Reue Bollheringe, Dob. 45 . Bismardberinge, 1 Ltr.-Dofe, 2.40 .# Del.-Rollmöbfe, Dob. 68 .. Ruff. Garbinen, 35,8 Haß, 4.20 .# 4 Ltr.-Dofe 2.10 .#, 1 Ltr.-Dofe 0.68 .# Sarbinen und Andovis, Glas

Schweizertäfe

fcon gelocht und faftig. Bib. 85 Pf.

befte Qualität, Bio 80 Pf.



# aus Gruben, Wiesbaden, Mitte

Zentrale in Cöln.

Fernsprecher 852.

Schololade, Bib, 78 Bi.

48 3

48 -3



gur hausfrauen. Kerzen.

Glettra-Rergen muffen Gie probieren, beute Weltmarte. Die billigfte. befte und belifte Rerge. Rinnen nicht, riechen nicht. Befondere billig: beim Guf leicht be-fchabigte per Ditt. Mf. -. 35, -. 80, -. 90, 1.20. Man verlange überall Gleftva-Rergen b. F. Ruhn Rürnberg. Dier: Trog. Canitas. Mauritinsfir. 3, 6hr. Tauber, Trog., Kirchgaffe 48. 14973

Wer mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginichreibs gebuhr in unferer Geichaftoftelle, Mauritinoftrage 8, eber bei unferen Angeigen:Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, tann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" "vffene Stellen"- "Stellengefude"-,, Bertaufe" - "Ranigefude"

#### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachgablung ber Debrzeilen benutt merben.

Bur Gefdafts: und andere Angeigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Mingeigen, über welche n ber Expedition Ausfunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutichein nicht bennst werben.

> Biesbadener General-Ungeiger Mmieblatt der Ctadt Wicebaden,

> > Zert Der Mingeige: (Bitte recht bentlich foreiben).

Put jate Beile mur 22 Ondftaben foreiben.

Unterfdrift bes Abonnenten:

## Uebermorgen Ziehung

3. Schlesische Pferde-Lotterie.

Zur Verlosung gelangen 2953 Gewinne im Gesamtwert

Hauptgewinn

10 Mk., Porto u: Liste Schlesische Lose à 1 Mk., 20 Pfg. extra. F 108

empfiehlt und versendet Generaldebit Lud. Müller & Co., Berlin C., Bankgeschäft Lud. Müller & Co., Breitestr. 5.

Loce auch laier zu haben bei Carl Cassel, Kirchgasse 49 und Marktstr. 10, J. Stassen, Kirchgasse 5 u. Wellritzstr. 5, Rud. Stassen, Bahnbofstr. 4, Heinr. Schindling jr., Neugasse 1a, J. Rosenau, Wilhelmstr. 20 und an allen sonst durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

#### bequeme Zithern aller Arten, Photog. Apparate

Grammophone



Musikwerke



Violinen

Utensilien

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer

Bial & Freund in Breslau II.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichitr. 18, verfauft ftets reell und billig

grosses Lager in kompt. Braut-Ausstallungen m einfachften bis jum eleganteften Stjete. Großes Lager in tompt. Derren, Speifer u. Schlafzimmeen sowie Salous, in seinftre Aussicheung. Fremden und Logier zimmer und tompt, Rüchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfanse sehr Dialz

unter weitgebendfter Garantie. (Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant beredinei). Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anfchlagen fiebe fiels jur Berfügung, auch im Nichttaufofalle,

Senfterrahmen in Giden u. Riefernhols, afferieren in indeflofer Ausführung zu billigen Breifen Gebrüder Harsch, Benfterrahmenfabrit, Stretten t. Baben.







Recaratur-Werkstätte und Bubehörteile. Gegt. 1 879. Tel. 276

Wasch-u. Plättanstall K Cincentalerifrage 3. Zel. Spezialgeich. f. Aragen, ichett. Bor- und Oberbe Gardinenipannerei.

Celefon 819

### Die feinsten Drucksachen

die selbst den weitestgehenden Anforderungen gerecht werden, in ein- und mehrfarbiger Ausführung, wie billigste Massenauflagen liefert Ihnen bei zeitgemäßen Preisen der

#### Wiesbadener General-Anzeiger

Konrad Leybold 8 Mauritiusftraße 8

Setzmalchinen-, Rotations- und Schnelipresten-Betrieb, Stereotypie, Buchbinderei

15 6

is di

877

25 4

25 5

25 \$

10 d d d d d d d d

10 3

5883

15.

276

10

#### Amtliche Anzeigen.

#### Zwangeverfteigerung.

det 18. Dezember 1908, bormittage 111/4 Uhr, wird an Beenissielle, Bimmer Rr. 60, bas ber Chefrau bes Röniglichen Gienbahnoberguterborfieher a. D. Rarl Gugen Biebert, Mann 20 2orthofer, babier geborige Gebaubegrundftud Gobenftrage 5. 13 babier, groß 4,97 ar, mit 7000 Mart Gebaubefteuer. wiesbaben, ben 16. Oftober 1908.

Ronigl. Umtogericht, 26t. 10.

Zwangsverfteigerung.

Mm 18. Dezember 1908, 10 Uhr vormittags, nird an der Gerichtöftelle dahier, Zimmer Rr. 60, bas den dielenten Bierbrauer Johann Mathes ju Wiesbaden je pr Balfte gehörige Bohnhaus mit 1 Rohlenfiall, 1 Solgftall b hofraum, hermannitrage 1, groß 1,61 ar mit 1882 Mf. Biebbaden, ben 15. Oftober 1908.

Ronigliches Umtegericht, 21bt. 10.

Befanntmachung.

Freitag, den I. Dezember 1908, mittags 12 uhr, wird Haufe helenenstraße 24: 1 Laffenschraut, I Gisschraut nkich zwangsweise versteigert. Bersteigerung bestimmt. Wiesbaden, den 3. Dezember 1908.

jur Ronfuremaffe bes Dengermeifters Jatob Safter ju D siebrid gehörigen Mafchinen, als 1 Eleftromotor mit tompletten Unlagen,

Transmiffium mit Riemenicheiben Fleifchbadmaiching, 2 Doppell: ff.l, überhaupt die bollstandige Mehgerei-Einrichtung

plangt in furger Beit jur Berfteige ung. Der Berffeigerungstermin wird noch befannt gegeben. Röberes ift heute ichon bei dem Konfursverwalter, Rechtsanwalt Biempel zu Biesbaden, Rifolassiraße 15, zu erfahren. 15841

### Neubau Artillerie-Kaserne,

a) ble fcmiebecifernen genfter für Ställe, Reitbahn u. f. w.,

b) bie ichmiebeeifernen Treppengelander.

Angebote find eingureichen an bas Militar:Bauamt Biesbaben, Johnmisbergerftraße 3, L, bis

Montag, Den 11, Dezember 1908,

m a) morgens 10 libr, pr b) morgens 10% Uhr.

Angebotswortlaut ift gegen Erftattung von je 1.25 Mf. ju cr:

baltes, fomeit Borrat reicht. Bebingungen und Beichnungen liegen jur Ginficht fur Be-

Bufchlagefrift : 4 2Bochen.

Militar,Bauamt Bicsbaden.

## Keine Sorgen mehr

hat die Hausfrau, welche die ganz hervorragende erste Qualitätsmarke, Margarine

in ihrem Haushalt verwendet! Diese Marke hat nach jeder Richtung die nämlichen Eigenschaften und auch die gleiche Verwendbarkeit wie allerfeinste und teuerste

#### Molkereibutter,

ist jedoch um 30 bis 50 Prozent billiger.

Alleinige Fabrikanten:

A. L. Mohr, Act. Ges., Altona-Bahrenfeld-

8. 20

Neu!

Bum Andreasmarft. Blücherplag. Freimnthe berühmte

Neu!

## Kunst-Glasbläserei.

Interessanteste Chaustellung des Jahrmarttes.

Bunich nach jeder Zeichnung.

Binnen der Glosglocken u. Elewolfe, Neu!

Ausgezeichnet durch den allerhöchsten Besuch vieler Zurit. ofeten bes In und Auslandes. — Inhaber mehrerer Mes allen für herrorrogende lunfigewerdliche Leiftungen. Miemand verfaume, dieje einzig baftebind, reifende Runft-

Wlänner: Inrnverein.

Freitag. 4. Dej. (2. Martitag)

Großer Andreasmarkirummel in ber Turnhalle Platterftr. 16. 15782



mache feine

## Notwendige ! **Erklärung**

made feine Radikal-Derkäufe

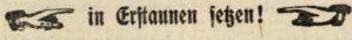
made feine Sondertage

biete mein Gefchaft nicht borne als teell an und binten

verfaufe zu jedem annehmbaren Gebote

made teine Menorganisationen

verkaufe zu Preisen, die jeden Käufer, was Billigkeit anbelangt



# Wilhelm Maurer

Wieshaden

Schwalbacherstrasse 3.

Schwalbacherstrasse 3.

Spezialhaus für

Berren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben.

15826



#### Alub Edelweiß.

Donnerstag (1. Anbreasmarfitag) abende 8 tibr

Manner-Turnhalle, Platterftfage 16

Großer Jahrmarktsrummel.

= Großes Orchefter. =

Ende & Uhr.

Zang frei. Der Borftand.

Evangelisches Vereinshaus Platter.

Donnerstag, ben 3. Dezember, abenbs 8 Uhr

8.5. Missionar Cand, Cente u. Mission in Indien Breitag, ben 4. Dezember, abenbs 8 116r

Detlamationen, und Mufit.Bortrage, Geiprach für 14 Berjonen.

Uniprade: Berr Bjarter Sofmann u. a. Der Evangelifche Manners und Jung: Stallet heine 9then

lings.Berein bera Jedermann ift berglich eingelaben.

# 47 Friedrichftraße 47

bringt hiermit feine als gnt und billig befannten Speifen und Getrante in Erinnerung. Mittagstijd ju 50 Pfg., Abendtijd nach ber Karte von 35 Pfg. an.

Bohlgepflegtes Flaichenbier ber Rronenbrauerei habe ich ftets friid auf Lager und forgt ein Riefen: Grammophon für befte Unterhaltung.

Meine altrenommierte Speifewirtichaft ift die befte und größte am Blate.

Bebermann ift willfommen. =

Rupp.

Trauerstoffe, Trauerkleider Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Preislagen. .

J. Horaz, Langgasse 20.

#### Veränderungen im Familienstand Der Stadt Biegbaden.

Geboten:

mm 28. Hob. bem Schneiber Rarl Dibben e. Z. Mint 24. Reb. bent Bader Starl Mint c. I. Johanna.

Mm 24. Rob. bem Magiftrate-Baro Dinige Chuard Bonide e. Z. Anna Softe.

Mm 25. Rob. Dem Butter und Gierhandler Anton Beffer e. I. Inna Marie.

21m 25. Rob. Dem Rutfcher Friedrid Schramm e. T. Gife Offilie. Min 26. Rob. bem Zimmerutann Muguft Stoth e. Z. Amalic.

Mm 24. Rob. bem Oberboftaffiftenten Julius Scharfer c. I. Gertrib Maria. Him 29. Nob. bem Gifenbabubilfs-

fcaffner Beter Øremer e. Z. Gertrub Elifabeth.

Mm 30. Nob. bem Coubmader Lubwig Abpper e. Z. Bilbeimine.

Gefcattsbiener August Augelftabt hier, mit Berta Debring beer, Ruchendef Otto Seffe bier, mit Rathe Sagenmeifter bier. Rangierer Jafob Reuroth hier,

mit Glifabetha Reeb in Geig-Ribba. mitt. Coulse in Bit tenberge, mit Muna Mader baf.

Rittergutsbefiger und Leutnant ber Landwehr Dietrich Mag bon Riihing auf Schlob Reu-scharfenburg bei Benigenlubnih, mit ber Rentnerin Iba Loutse Innia Mintofa Aroll geb. Baroneffe Saub baf.

Sanbelsmann Ifiber Leopold in Rettenbach, mit Rofa Rabn bier. Mauret Jofef Stobibot in Camberg mit Ratharina Rremer in

Schieiner Ernit Lambrecht bier, mit Statharina Mittab bier. Solelportier Christoph Schweiger

biet, mit Berta Strager in Redarmeftheim.

21m 1. Des. Reitlebrer Wilhelm | Tapesierer Rant & Chrie bier, mit Marie Mad bier.

61 3 58. Neb. Elifabeth geb. Raltmaffer, Chefrau bes Rellners Shillpp

Rell, 27 3. 27. Neb. Schubmacher Engelbarbt Mibert Weber, 33 3. 28. Reb. Raufmann Meier Mron-

fohn aus Miga, 53 3. 29. Nob. Lebrer Georg Gifder,

45 3. 29. Robember Mafchinenfchreiner Friedrich Mobr, 60 3. 29. Rob. Schmied Id. Schweiher-

66 3. 20. Rob. Elifabeth ged. Reig. Mittes bes Loglohners Daniel Chrift, 51 I.

Um 27. Stod. dem Schiffisher Julius Idlier e. S. Erich Inlius. Um 29. Itod. dem Saitlergebil-

Eugenie Bilbelmine. Ant 25. Rob. dem Raufmann Lubreig Gorfimann c. C. Aust Lub-

fen Woolf Bagner e. T. Elfriebe

Hint 28. Rob. bem Ingenseur Go muei Zzfowitsch e. I. Judith. Um 27. Rob. dem Schuhmann Friedrich Schmidt e. I. Maria Mag-

bafena Buife. Mm 30, Rob. bem Gubelnecht Rauf Bingenhofer e. S. hermann

Minton. Mm 26. Rob. bem fiabt. Taglob. ner Wilhelm Rums e. T. Frieda

Franzista. Am 29. Rob. dem Allfergebilfen Friedrich Reppert c. S. Ernst.

Sim 27. Hob. bem Baro-Diffstr. beiter Starl Robler c. I. Martha. Mufgeboten:

Raufmann Bam Gdierftein bier, mit Mathibe hartmann bier. Mamet Johann Muth in Rie berfelbere, mit Margarete Schith

Eifenb.Bilfomafdinenmarter 30bann Difielfamp bier, mit Gertrube Uebinger in Oberlahnftein. Lechnifer Gerbinand Giogmund. bier, mit Glifabeth Woog bier.

Muna Ratharina Landgrebe in Dom-Rellner Albert Chombert Dier mit Margarete Mater bier. Taglioner Beribolb De

Rellner Beinr. Gabel Bier, mit

Dier, mit Mmma Strabide bier. Mebgermeifter Rub. Gbein bier, mit 3ba Mehger in Borms. Schreinergebilfe Bilbelm Opfer

in Dagen, mit Elconore Brobmerfel in Amberg. Politerer und Tabesierer Eb-mund Steinforn in Dies, mit Unna

Maria Breuer in Calenborn, Berebelicht: Tobesierer Rati Rannenberg Dier,

Geftorben: 28. Rob. Maberin Raroline Bad, 3ad, 60 3. 20. Rob. Fabrifant Beinrich Gleb.

55 3. 29, Rob. Berfauferin Grieba Diel, 10 3.

28. Nov. Rentner Bhilipp Mil-Ier. 61 3. 20. Rob. Bhotograph Genft Schir-

macher aus Mains, 34 3. 20. Rob. Chriftiane geb. Cemmler, Bittoe bes Deigerd Unbreas Biefer,

75 3. 30. Reb. Frangista Dubate, 17 Zage. 28. Nob. Barbara geb. Arnsberder, Witne bes Pribatiers Rufpac Kartins, 72 3.

Agl. Stantebent.

#### Königl Schauspiele.

Donnerstag, 3. Dezember : 15. Borftellung. Abounement A. Begen Erfranfung im Perional ftatt ber angefündigten Bors ftellung: "Boccacio":

Die Bledermane. Operette in brei Aften non Johann Strauf.

Babriel von Gifenftein, Berr Bente Mentier Rojalinde, jeine Frl. Friedfeldt Frau

Frant, Gefängnigs Berr Rehtopt Bring Orloisto Fran Doppelbauer Mifred, fein Wefangs:

lebrer Der Frederich Dr. Falfe, Rotat Dere Engelmann Dr Blbud, Aboafat Herr Schub Abele, Stubenmadden

Roialindens Fraubans Boepffel Ramufin, Gefandischafts. AlpaBen, ein Egopter

Mttache Berr Schater Burran, Ameritaner Berr Spieß Cariconi, ein Marquis Berr Armbrecht

Broid. Gerichtsbiener herr Unbriano Svan, Seammerdiener

bes Bringen Berr Butidel Wel. Gbiberti Wel. Banjen Otelanic, Wrl. Mungberg Grl. Schneider Frau Martin Fauftine. Masten, Octron und Damen, Bediente.

Die Sandlung fpielt in einem Babeorte in ber Rabe einer großen Stadt.

Iange von Johann Strauß, arrengirt von Annetta Balbo.

1. Pas charnetere, gefangt von Frl. Beter und Frl. Columnin.

2. Bolfa, ausgeführt von Reibt II, Sowinfel II, Reibt I. 3. Ungariider Tanz, ausgeführt von ben Damen des Ballets Berfonals.

Appelmeister Rother.
Spielleitung: herr Regiffeur Debus. Deforatibe Ginrichtung: Berr hofrat Schid. Die Turen bleiben mabrend ber

Ouvertitre geschsoffen. Rach dem 1. und 2. Afte finden Baufen von je 110 Minuten statt.

Abanderungen in ber Rollenbefehung bleiben für ben Rotfall vorbehalten. Gewöhnliche Breife. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Greitag, Den 4. Dezember : 270. Borftellung.

15. Borftellung. Abonnement B. Soffmanns Ergablungen. Bhantaftifde Oper in 8 einem Brolog u. einem Epilog bon Jules Barbier. Mufit bon Jacques Offenbach.

Aufang 7 Uhr. Gewähnliche Breife.

#### Rendenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch, Fernfprech-Anfchlug 49.

Donnerstag, 3. Dezember : Dugendfarten u. Fünfzigerfarten gullig gegen Radgablung auf Loge u. I. Sperrfig 1 Mt , II. Sperrfig 50 Di., Balton 25 Big. Gries Gafffpiel bes Mundener

(Grantfurier) Intimen Theaters Direttion Josef Balls. Conferencier Tont Thoms. Romponist, mit

Mary 3rber u. Jojef Chaffer.

Marn Jirber in Parifer Edattenfpiele von Felig Philippi.

A. Gin guter Rat Jojef Bauber Jojef Schäffer Alemales Yamoignou.

B. Jouton. Mary Grber Bojet Edaffer Joujou Samoignon-Mintointette Frihi Krauh

Sofef Chaffer: Bereminben Beremias Jammermener Sofef Schaffer.

Brigi Rrann:

- Churaftergejänge -Toni Thoms: Bortrog eigener

Rompositionen. Das Rornfelb von Rob. Heumann, Mufit von Bela Lasty,

Raffenöffnung 6,30 Uhr. Aufang 7 Uhr. — Ende nach

Arcitag, den 4. Dezember : 3 Mark. — Beim Eints Zweites und legtes Guftipiel des mitd, Vorzogskurte die A Mindener (Manfurter) Intimen meutskarte vorzozeigen. Stüdt, Kurverwalt

#### Dolks = Theater.

Donnerstag

Raiferfaal. - Direftion Bans Donnerstag, 3. Dezember :

Bum Undreasmartt! "Robert und Bertram".

Die luftigen Bagabunben. Boffe mit Griang in 4 Abtrilungen von Buftan Blaber,

Spielleitung: Direftor 25ührimu. Mufifalijde Leitung Berr Rapell: meifter Bilb. Clement.

1. Abteilung: "Die Befreiung", 2. Abteilung: "Bui ber bochgeit", 3. Abteilung: Soiree u. Masten-ball". 4. Abteilung: (2 Bilber) Das Bollsfefi".

Berjomen : Sans Bilbelmy Coneab Lochmie Mobile Bertram Strambad, Gejängnis:

Arthur Gdonborff Dichel, fein Reffe Belene Leibenins Eine Schildmache Mag Sulmeifa Cin Rorporal Mehlmener, Paditer Lindwig Jooft Gips. Wirt Mebbe Rofel, Schenfinabden

Margarete Damm ) Land: Cutt Rober Bweiter ) gendarm Mifr. Beinriche Appelmeier, ein reicher Baufier

Mithur Schondorff

3ficora, feine Zochter Gintilbe Gptten Cammel, Banbheim, Commis Beinrich Reeb

Commergienrat n Lina Tolbte Emil Romer Forchheimer Dofter Corduan Arthur Rhobe Jad, Bebienter Fran Müller Ditifie Grunert Banern, Bodygeitsgafte, Anechte, Dagbe, Masten.

Breife ber Blage wie gewöhnt. (Dugenbfarten ungiltig.) Kaifenöffn. 7,30 Uhr. — Miang 8,15 Uhr. Enbenach 10 Uhr. 96 10 Hbr:

Tangbeluftigung. Gintritt 1 Mart. — Für Theaterbejucher — Galerie gahlt 50 Big. nach.

Breitag, den I. Dezember : Der bofe Beift

Lumpacivagabundus ober Das lieberliche Kleeblatt" Boffe mit Gefang in 3 Aften (6 Bilbern) nebst einem Borfpiel bon Johann Reftron.

26 10 Uhr : Tang beluftigung.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag. 4. Dez. Nachm. 5 Uhr im kleinen Saale : Tee-Konzert.

(Tageskarte: 1 Mark.) Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Abends 7.30 Uhr im grossen Snale:

V. Zyklus · Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Solisten: Fraul. Edith v. Voigtlaender (Violine), Herr Louis de la Cruz-Frölich

(Bariton). Orchester: Städtisches Kurorchester.

VORTRAGSORDNUNG: 1. Ouverture zu "Ein Sommernachts-F. Mendelssohn traum\*

2. Konzert f. Violine u. Orchester. F. Mondelssohn. Fraul. von Voigtlaender.

3. Wotans Abschied u. Feuerzauber aus dem Musikdrama , Die Wal-Richard Wagner. Herr de la Cruz-Frölich. PAUSE.

4. Der Sturm, sym-phonische Fantasie, op. 18 P. Tschaikowsky

5. Chaconne für Violine allein J. S. Bach, Frank von Voigtlaender. 6 Lieder m. Orchesterbegleitung:

a) Hymnus an die Nacht v. Hausegger b) Jung Dietrich

G. Henschel. Herr de la Cruz-Frölich, Ende 9.30 Uhr.

Mittelloge 1, Reihe: 7 Mk, Logensitz: 5 Mk, I. Parkett 1,-20, Reihe: 4 Mk, I. Par-kett, 21,-76, Reihe n. H. Par-kett: 3 Mk, Ranggalerie 2.50 Mk, Ranggalerie Rücksitz:

Die Inhaber von Kurhaus-Abonnementakarten erhalten an der Tageskasse des Kurhauses gegen Vorzeigung der Abennes mentskarte Vorzagakarten zum I. Parkett 1.-20, Reihe zu 3 Mark. - Beim Eintritt ist mit d. Vorzogskarto die Abonne-

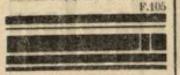
Stadt, Kurverwaltung.

Mainz, 15683

Bum Walfisch' Boftgafichen 3, Rabe Sauptpoft Gemütliche Beinfinbe. Freundliche Bedienung.



16 Ehrenpreise, gold. u. alib. Madallie. Nach ärztlicher Vorschrift gubereitet. Josef Kohlhaas, Hoflieferant Bad Neuenahr.



Cognac Arac Rum Punsch Liköre Wein Essige

empfiehlt

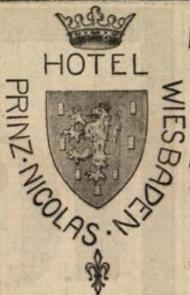
Wilhelm

G. m. b. H. 15574 Schulberg 8

Telefon 542. Telefon 542.

Coburger Weihnabls-Tafel-Aepfel,

er ittlaffige Cualität, offeriert von Wit. 12. – bis 18. – pro. Str. in Bacfung v. 10, 25 n. 50 Bfd. Sans Raferficin. Coburg. - Spezialofferte gu Dienften.



Micolasitrafie 29/31

Telephon 251.

in sämtlichen Restaurationsräumen meines Hotel.

Vollständig neu perstärktes Künftler-Konzert

Gemeinschaftliche Lieder. . Verteilung von Scherz-Artikeln und Dekorationen an Damen und Herren Exquilite Küche.

Wiesbadener und andere Spezialgerichte.

Das Werfen mit Konfetti und Papierschlangen im Lokale

Eintrittspreis Mk. 1.-Passe-Partouts für beide Tage Mk. 1.50

Besitzer: Architekt Fritz Arens.

Andreasmarkt.

"Café Berliner Hof"

ständig geöffnet,

KONZERT.

Hotel=Restaurant Friedrichshof. Andreasmarkt 1908.

An beiden Tagen in sämtlichen Restaurations-Räumen:

Grosses Konzert

ausgeführt von dem Trompeter-Korps des Feld-Artillerie-Regiments No. 27 (Oranies) - Separate Räume für Gesellschaften. -

Gutgepflegte Pilsner, Münchner Biere. - Mainzer Aktien. Diners. - Soupers. - Reichhaltige Speisekarte. 15752

Kirchgasse 23.

An beiden Andreasmarkttagen dezentes

parterre u. 1. Etage.

Angenehmer Aufenthalt. - Exquisite Küche. - Von 6 Uhr ab Soupers. Fürstenbergbräu. - Paulanerbräu. - Pfungstädter. - Prima Welne.

Jos. Huck.

Volkstheater-Restaurant "Kaisersaal",

Donnerstag, den il. Des., abends Borftellung :

Mobert und Bertram (Die luftigen Bagabunden).

Breitag, den 1. Dej., abende 7 Hifr: Lumpaci Bagabundus.

(Große Befangspoffe). Dit verfebrier Befegung ber Rollen.) Rad Theaterichlug von 10 tibr ab:

BALL.

Gintritt 1 Mt. Gar Theaterbefucher frei. Galleriebefucher jahlen für Caal 50 Pfg. gu. In ben vorjeren Großer Jahrmarktsrummel. Pofaittafru:

Minjang Des Rongerts 6 Hhr.

Gafthaus zur "Stadt Biebrich"

Mibrechtfirage 9. Wahrend ber beiben Andreasmarttage

Cans, Enten, Mas jowie fonftige reichhaltige Speifefarte.

Georg Ginger,

Lokal - Sterbe - Versicherungskasse.

Gut fundiert. - Reservefonds 180000 Mk Monatobeitrage bem Miter entfprechend.

Annieldungen bei den Herren: Ehrhardt, Westendstraße 241 Stoll, Zimmermannstraße 1; Lenins, Goebenstraße 25; Wies. Friedrichstraße 12; Grust, Ebilippsbergir. 37; Formberg, Sehmitraße 11; Berges, Blüderstraße 22; Halur, Hermannstraße 12; Kunt, Feldstruße 20; Rensting, Goebenstraße 24; Echteiver, Worinstraße 26; Echteiver, Worinstraße 26; Echteiver, Worinstraße 27; Walther, Reroll. 42; Wehner, Hellmundstr. 43; Jipp, Herderstraße 35; beim Chrenvorfigenden Seil, Hellmundstraße 38 und beim Kassenschaften Spieß, Schlersteinerstraße 16.

Taunusstrasse,

empfiehlt Diners zu Mk. 1.50 und Mk. 2.00, Soupers von 6 Uhr an zu Mk. 1.50,

reichhaltige Abendkarte - Spezialgerichte. Während der belden Andreasmarkitage - besonders reichhaltige Speisenkarte. Ausschank von Pilsener Urquell, Kulmbacher Petsbrück und Frankfurter Henrichbier.

Naturreine Glas- und Flaschenweine.



Banrifder hof, Detaspeefte.

Tonnerstag: Megelfuppe.

So. Plet. 5891